

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 235.

Leipzig, Donnerstag den 9. Oktober 1902.

69. Jahrgang.

* * Theater - Verlag  EDUARD BLOCH * *

(Z)

Berlin C. 2, Brüderstrasse 1.

Polterabend und Hochzeit.

Preis eines jeden Bandes 1 Mark 20 Pfennig.

- | | | |
|---|--|---|
| Bd. 1. Polterabend- und Hochzeitskomödien. | Bd. 10. Polterabend und Hochzeitscherze. | Bd. 17. Polterabendkomödien für 3 bis bis 9 Personen. |
| Bd. 2. Polterabend- und Hochzeitskomödien. | Bd. 11. Gespräche und Aufführungen für 2 und 3 Personen. | Bd. 18. Gedichte und Vorträge. |
| Bd. 3. Zwiegespräche für Damen. | Bd. 12. Vorträge und Aufführungen für Polterabend u. Silberhochzeit. | Bd. 19. Aufführungen, in denen nur Damen mitwirken. |
| Bd. 4. Kinderaufführungen. | Bd. 13. Tafellieder und Aufführungen für 2 und mehr Personen. | Bd. 20. Gedichte u. Vorträge für 1 Pers. |
| Bd. 5. Jubelreigen. | Bd. 14. Vorträge und Aufführungen für mehrere Pers. sowie f. Kinder. | Bd. 21. Gedichte u. Vorträge, in denen nur Damen mitwirken. |
| Bd. 6. Polterabend- und Hochzeitskomödien für 5 bis 7 Pers. | Bd. 15. Gedichte für Polterabend und Silberhochzeit. | Bd. 22. Hochzeitsaufführungen u. Komödien für mehrere Pers. |
| Bd. 7. Hochzeitsreden und Komödien. | Bd. 16. Tafellieder, Trinksprüche, Hochzeits-Zeitungen. | Bd. 23. Hochzeitsjubiläen. |
| Bd. 8. Kranz- und Schleieraufführungen und -Gedichte. | | Bd. 24. Amors Pfeile. |
| Bd. 9. Silber- und Goldhochzeit. | | |

Polterabend - Lexikon

von Robert Linderer.

Preis jeder Lieferung 1 Mark.

Das Werk enthält in 8 Lieferungen in grösster Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit nach den Anfangsbuchstaben geordnet alle nur denkbaren Charaktere, Berufsarten und Verkleidungen.

In einem Band gebunden 7 Mark.

Inhalt in alphabetischer Reihenfolge:

- Lieferung 1. A—C.
- Lieferung 2. D—G.
- Lieferung 3. H—J.
- Lieferung 4. K—L.
- Lieferung 5. M—O.
- Lieferung 6. P—R.
- Lieferung 7. S.
- Lieferung 8. T—Z.

Telegraphische Glückwünsche

in Versen

zu grünen und silbernen Hochzeiten, Taufen, Examina, Beförderungen, Jubiläen und Reisegrüsse von Julie Thiel.
Preis 80 Pfennig.

Polterabend - Album

Original-Dichtungen für 1 u. mehrere Personen von Adolf Reich.
Preis 1 Mark 25 Pfennig.

Hochzeits - Festschriften.

Preis für jeden Band 2 Mark.

Band I: Hochzeits - Zeitungen.

Herausgegeben von Olga Steiner.

Entwürfe, Vorlagen, Muster und Anleitung zur Abfassung und Herstellung von Hochzeits- und Polterabend-Zeitungen, sowie Tafelliedern in eigenartiger Form.

Band II:

Ueberraschungen bei der Hochzeitsfeier.

Vorlagen zu eigenartig ausgestatteten Tafelliedern, Festschriften u. s. w.

von Julie Thiel.

Band III:

Scherzhafte Hochzeits - Druckschriften

in originellen Formen und eigenartiger Ausstattung, zur Verteilung bei der Hochzeitstafel

von Julie Thiel und Olga Steiner.

Ein vollständiges Exemplar meiner Polterabend-Litteratur, 37 Bände, Ladenpreis 44,85 Mk., liefere ich zur Probe bar mit **mehr als fünfzig Prozent** für

21 Mark.

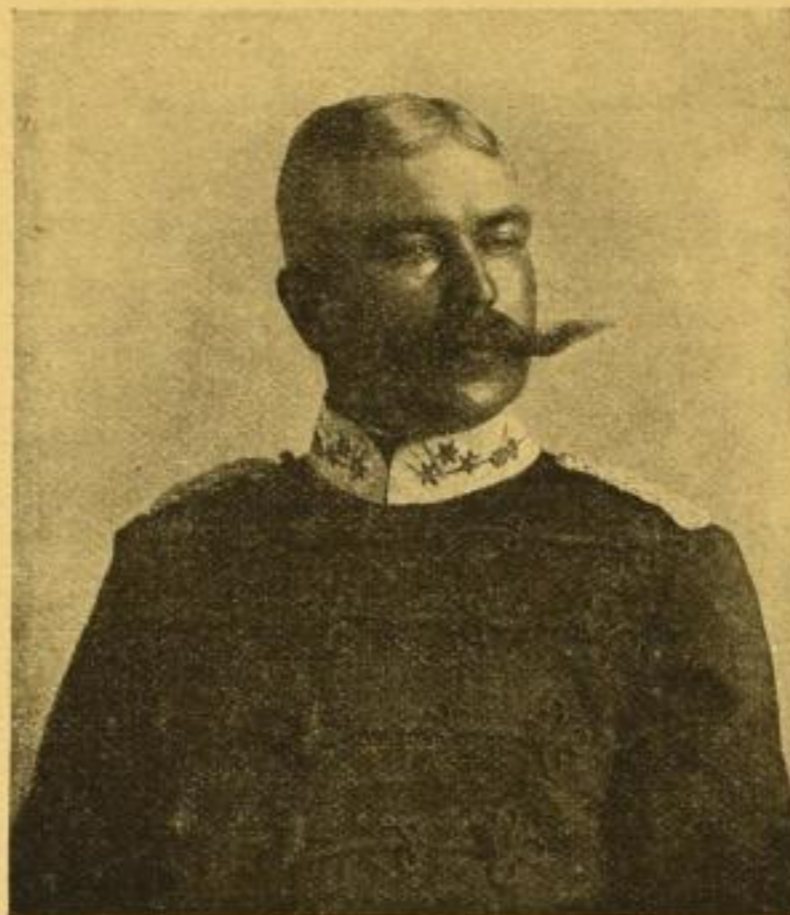
Bei Partiebezug: **7/6** einer Nummer und **40 Prozent**.



F. A. BROCKHAUS IN LEIPZIG.

Der jahrelang andauernde unerschrockene Kampf der Boeren, dieses kraftvollen niederdeutschen Stammes, gegen die überwältigende Übermacht Englands hat alle Welt in Aufregung gehalten und jedem die Frage vorgelegt: wie haben sich die Dinge in Südafrika so gestalten können und wie werden sie sich künftig entwickeln?

Die beste Antwort darauf gibt das spannende Werk eines Mannes, der das Boerenvolk und England, der ganz Südafrika in langen Jahren aus eigener Anschauung gründlich kennen gelernt hat, des Boeren-Obersten Schiel, unseres gefeierten Landsmanns.



INHALT:

Ein Kampf auf eigene Faust. — Der Räuber Matevan. — Die Unruhen an der Zulugrenze. — Um-dabuko, der Bruder Cetewayo's. — Bei König Cetewayo. — Der Verräter Oham. — Eine Königskrönung in Afrika. — Im Felde gegen Usipebu. — Gründung der Neuen Republik. — Missglückte Erwerbung der Sta. Lucia-Bai. — Auf gut Glück nach Pretoria. — Eintritt in das Artilleriekorps. — Expedition nach dem Limpopo. — Eingeborenen-Kommissar. — Geschichte der Buren. — Vorbereitungen und Ausmarsch. — Ueber die Grenze. — Elandslaagte. — In Händen der Engländer. — Gefangen auf der Penelope. — Die Hölle Mongolian. — Auf St. Helena.

Oberst Schiel.

23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Südafrika.

Ein starker Band in Format und Ausstattung wie Nansen, Hedin, Landor, Slatin-Pascha, ungefähr 550 Seiten mit 20 Separatbildern, einer Karte und einem Schlachtplan.

Elegant gebunden **10 M.** (12 K. ö. W., 13 Fr. 35 Cts., 6 Rbl.)

Auch in 18 Lieferungen zu **50 Pf.** (60 h. ö. W., 70 Cts., 28 Kop.) zu beziehen.

Bezugsbedingungen:

30% Rabatt gegen bar.
25% Rabatt in Jahresrechnung für alle Handlungen, mit denen ich laufende Rechnung habe.
Einbände werden voll rabattiert.
Auf 12 Exemplare 1 Freixemplar, auch gemischt für Lieferungen und gebundene Exemplare. Bei gebundenen Freixemplaren wird der Einband mit 75 Pf. netto oder 70 Pf. bar berechnet.

Vertriebsmaterial:

Lieferung 1 à cond. in grösserer Anzahl; in Verlust geratene Exemplare werden später gutgeschrieben.
Lieferung 2, welche 14 Tage nach Lieferung 1 erscheint, à cond. in mässiger Anzahl.
Ansichtsschleifen zur Versendung von Lieferung 1 gratis.
Illustrierte Prospekte gratis.

Die äussere Ausstattung ist dem Inhalte angepasst. Die Bilder sind zum Teil direkt nach Photographien wiedergegeben, welche der Verfasser aus Südafrika mitgebracht hat, zum Teil von namhaften Künstlern unter den Augen des Obersten entstanden. Eine bunte Karte Südafrikas ist dem Werke beigegeben; der vom Verfasser selbst gezeichnete Schlachtplan von Elandslaagte lässt den Heldenkampf des Deutschen Korps und seines Führers genau verfolgen.

Das Werk erscheint in 18 wöchentlichen Lieferungen, doch wird die komplette elegant gebundene Ausgabe noch rechtzeitig vor Weihnachten 1902 erscheinen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.* für Nichtmitglieder 20 *M.* Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 235.

Leipzig, Donnerstag den 9. Oktober 1902.

69. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

Der Vertrauensmann der Kreise Baden und Elsaß-Lothringen, Herr Wilh. Rieseberg in Karlsruhe, hat sich zu unserem lebhaftesten Bedauern veranlaßt gesehen, sein Amt niederzulegen. Gleichzeitig ist leider auch Herr Aug. von Müller vom Amte des Stellvertreters zurückgetreten.

In der Kreisversammlung vom 5. d. M. wurden gemäß § 9 der Satzung an ihre Stelle gewählt:

Herr Ewald Schneider (i. S. Macklot'sche Buchhandlung) in Karlsruhe als Vertrauensmann und Herr Rudolf Bantsch (i. S. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung) als Stellvertreter.

Herr Rieseberg hat sich durch seine achtzehnjährige, verständnisvolle und thatkräftige Wirksamkeit um die Entwicklung unseres Verbandes bleibende Verdienste erworben. Es ist uns daher Bedürfnis, ihm für seine treue Mitarbeit namens des Verbandes unseren herzlichsten Dank auch an dieser Stelle auszusprechen.

Leipzig, 8. Oktober 1902.

Der Vorstand.

Paul Hempel. G. Tschentschler. Richard Hinzische.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Wimmer, J.: Palästinas Boden m. seiner Pflanzen- u. Tierwelt vom Beginn der biblischen Zeiten bis zur Gegenwart. Historisch-geograph. Skizzen. (128 S.) gr. 8°. In Komm. n. 1. 80

Baedeker'sche Buchh. in Eibersfeld.

Eickhoff, C. J.: Der Kaufmann im Verkehr m. England. Ein Lehrbuch der engl. Handelskorrespondenz f. Handels- u. kaufmänn. Fortbildungsschulen. (VIII, 246 S. m. 2 Formularen.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 3. —

Schmidt, D.: Die Sprache Kanaans. Deklamatorium f. Christl. Jünglingsvereine. (7 S.) 12°. In Komm. n. —. 20

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Centralblatt, internationales, f. Ohrenheilkunde. Hrsg. v. O. Brieger u. G. Gradenigo. 1. Bd. Oktbr. 1902—Septbr. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) gr. 8°. n. 16. —

Otto Baumgärtel in Berlin.

Behrens, C.: ABC des Decorationsmalers. Ein Lehrgang f. Fach- u. Fortbildungsschulen sowie f. den Selbstunterricht. 15 S. Text m. 25 Illustr., Kopfleisten u. Vignetten, 20 Vorlagetaf., davon 12 in Dreifarben. Fol. In Mappe n. 20. —

Gutmann, Thdr.: Malerische Architektur-Skizzen. Federzeichnungen. (50 Taf.) Fol. In Leinw.-Mappe n. 12. —

J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.

Baierlein, Jos.: Der Tschegglödel u. die Rentchenratschen. Volksroman aus der Oberpfalz. (187 S.) 8°. n. 2. 50

Blehl & Naemmerer in Dresden.

Rechenbuch f. Volksschulen. (In 5 Hftn.) Bearb. v. Dresdner Schulmännern. 1. Hft. Die Zahlenreihen 1 bis 10 u. 1 bis 100. 30.—45. Tauf. (48 S.) gr. 8°. n.n. —. 25

G. Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsruhe.

Abhandlungen, Freiburger, aus dem Gebiete des öffentlichen Rechts, hrsg. von Wold. v. Rohland, Heinr. Rosin, Rich. Schmidt. 1. Hft. gr. 8°. n. 3. —

1. Overbeck, Alfr. Frhr. v.: Das Strafrecht der französischen Encyclopädie. Ein Beitrag zur Geschichte der Aufklärung. Im 18. Jahrh. Diss. (128 S.) n. 3. —

Ansprachen Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs Friedrich v. Baden anlässlich des 50jährigen Regierungsjubiläums u. Chronik der Jubiläums-Feier. Mit Allerhöchster Genehmigung. Hrsg. v. Jul. Nag. (126 S.) gr. 8°. n. —. 90

Kriemler, Carl J.: Labile u. stabile Gleichgewichtsfiguren vollkommen elastischer auf Biegung beanspruchter Stäbe m. besond. Berücksicht. der Knickvorgänge. Habilitationsschrift. (IV, 56 S. m. 10 Taf.) gr. 4°. n. 6. —

F. A. Brodhaus in Leipzig.

Schiel, Adf.: 23 Jahre Sturm u. Sonnenschein in Südafrika. (In 18 Bfgn.) 1. Bfg. (S. 17—48 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. n. —. 50

F. A. Brodhaus' Sortiment in Leipzig.

Abhandlungen f. die Kunde des Morgenlandes, hrsg. v. der deutschen morgenländ. Gesellschaft unter Red. v. E. Windisch. XI. Bd. Nr. 4. gr. 8°. In Komm. n. 9. —

4. Cāndra-Vyākaraṇa. Die Grammatik des Candragomin. Sūtra, Unādi, Dhātupāṭha. Hrsg. v. Bruno Liebich. (X, 47 u. 235 S.) n. 9. —

F. A. Bucher'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.

D'Éthampes, G.: Emilie. Erzählung. Frei aus dem Franz. v. Herm. Wildner. Mit 3 ganzseit. Tonbildern u. 10 Textillustr. v. W. Schäfer. (Bibliothek f. junge Mädchen [im Alter von 12—16 Jahren].) (175 S.) 8°. Geb. in Leinw. n. 1. 20

Gynatten, Carola v.: Die Geschwister Salbern. Erzählung. Mit 3 ganzseit. Tonbildern u. 10 Textillustr. v. W. Schäfer. (Bibliothek f. junge Mädchen [im Alter von 12—16 Jahren].) (154 S.) 8°. Geb. in Leinw. n. 1. 20

S. Calvary & Co. in Berlin.

Talmud, der babylonische. Hrsg. nach der editio princeps (Venedig 1520-23), nebst Varianten der späteren v. S. Lorja u. J. Berlin revidierten Ausgaben u. der Muenchener Handschrift (nach Rabb. VL.), moeglichst wortgetreu übersetzt u. m. kurzen Erklärgn. versehen v. Lazarus Goldschmidt. VII. Bd. Civil- u. Strafrecht. 3. Lfg.: Der Traktat Makkoth. (Von der Prügelstrafe.) (S. 515-609.) gr. 4^o.
Subskr.-Pr. n.n. 6. —;
Einzelpr. n.n. 7. 20

Franz Deuticke in Wien.

Wetzler, Bernh.: Wohnungsnoth u. Wohnungsreform. Zur Frage der Bekämpfung der Tuberkulose. (44 S.) gr. 8^o. bar n. —. 80

Emil M. Engel Verlag in Wien.

Loewenthal, N.: Gedichte. (107 S.) 8^o. n. 1. 60

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 19. Jahrg. 4. Bd. 8^o. bar n. —. 50; geb. in Leinw. n. —. 75
4. Schubin, Ditt: Märkte. (156 S.)

Joh. Gwih in Duisburg.

Taschen-Fahrplan, Duisburger, f. die Städte Duisburg, Oberhausen, Mülheim a. d. R., Ruhrort u. Meiderich. Gültig vom 1. X. 1902 ab. (64 S.) 32^o. —. 20

S. Fischer, Verlag in Berlin.

D'Annunzio, Gabriele: Traum e. Herbstabends. Tragisches Gedicht. Deutsch von Linda v. Lützow. (58 S.) 8^o. n. 1. —;
geb. n.n. 2. —
Bang, Herm.: Eine. Roman. Übers. v. E. Weise. (256 S.) 8^o.
n. 3. —; geb. n.n. 4. —
Gejerstam, Gust. af: Die Komödie der Ehe. Roman. (V, 280 S.) 8^o.
n. 3. 50; geb. n.n. 4. 50
Hartleben, Otto Erich: Ein Ehrenwort. Schauspiel. 2. Aufl. (Bearbeitung.) (156 S.) 8^o. n. 2. —; geb. n.n. 3. —
Reuter, Gabriele: Aus guter Familie. Leidensgeschichte e. Mädchens. In 2 Tln. 12. Aufl. (380 S.) 8^o. n. 4. —
Trebittsch, Siegf.: Weltuntergang. Novellen. (V, 183 S.) 8^o.
n. 2. 50; geb. n. 3. 50
Wassermann, Jak.: Der Moloch. Roman. 1. u. 2. Aufl. (Je 500 S.) 8^o. n. 6. —; geb. n.n. 7. 75

Gustav Fischer in Jena.

Benedikt, Mor.: Das biomechanische (neo-vitalistische) Denken in der Medizin u. in der Biologie. (V, 57 S.) gr. 8^o. n. 1. 50

Geschäftsstelle des Charitasverbandes f. das kath. Deutschland in Freiburg i. B.

Charitas-Schriften. 1. Hft. 8^o. n. —. 80
1. Brandis u. Schr. v. Ruffe: Das deutsche Armenrecht in seiner Bedeutung f. die Privatwohltätigkeits-Bereine u. Anstalten. Mit e. Anh. üb. die öffentl. Armenpflege in Bayern. 2., verb. Aufl. (XI, 97 S.) n. —. 80.

Grefe & Tiedemann in Hamburg.

Petersen, Th.: Das Krankenversicherungsgesetz vom 15. VI. 1883 in der Fassung der Gesetze vom 10. IV. 1892 u. 30. VI. 1900, nebst dem Gesetz üb. die eingeschriebenen Hilfskassen vom 7. IV. 1876 in der Fassg. des Gesetzes vom 1. VI. 1884 u. den in den Unfallversicherungsgesetzen vom 6. VII. 1884, 5. V. 1886 u. vom 30. VI. 1900, sowie in dem Invalidenversicherungsgesetz vom 13. VII. 1899 enthaltenen, die Krankenversicherg. betr. Bestimmgn. Mit Berücksicht. der Materialien, der Ausführungsbestimmgn. u. insbesondere auch der Rechtsprechg. bearb. 4., neu bearb. u. erheblich verm. Aufl. In 6 Bfgn. 1. Bfg. (S. 1-144.) gr. 8^o. n. 2. —

B. Groos. — Johannes Schuth in Coblenz.

Adressbuch der Residenzstadt Coblenz, der Stadt Ehrenbreitstein u. der Gemeinde Pfaffendorf. 1902/1903. Bearb. u. hrsg. v. A. Castor u. C. Bug, J. Böhm. (VIII, 434 S. m. farb. Stadtplan.) gr. 8^o. Geb. in Leinw. bar n.n. 4. 50

Friedrich Grosse's Buchh. in Olmütz.

Grosse's Olmützer Conducteur. Gültig vom 1. X. 1902. Mit Fiakertaxe u. Dienstmännertarif. (24 S.) 16^o. n. —. 20

S. Hirzel in Leipzig.

Fittica, F.: Geschichte der Sulfitzellstoff-Fabrikation. (III, 47 S.) gr. 8^o. n. 1. —
Hirzel, Rud.: Der Eid. Ein Beitrag zu seiner Geschichte. (VI, 225 S.) gr. 8^o. n. 6. —

Alfred Hölder in Wien.

Compass. Finanzielles Jahrbuch f. Oesterreich-Ungarn. Gegründet v. Gust. Leonhardt. Vereinigt m. dem Jahrbuche v. G. J. Wischniowsky. 1903. Hrsg. v. S. Heller. 36. Jahrg. (XLIII, 2169 S.) 8^o. Geb. in Leinw. n. 18. —

Heinrich Jugendubel in München.

Octoberfest-Zeitung, Münchener, u. Programm. Hrsg. v. Herm. Roth. 9. Jahrg. 1902. (26 S. m. Abbildgn.) gr. 4^o. —. 20

Otto Janke in Berlin.

Kaabe, Wilh.: Der Hungerpastor. 15. u. 16. durchgeseh. Aufl. (Je 397 S.) 8^o. n. 4. —
— Die Leute aus dem Walde, ihre Sterne, Wege u. Schicksale. Ein Roman. 4. Aufl. (VIII, 363 S.) 8^o. n. 4. —

Art. Institut Orell Güssli in Zürich.

Wanderbilder, europäische. Nr. 9 u. 9a. 8^o. Je n. —. 50
9. 9a. Jung, L.: Baden-Baden. 2. verb. Aufl. Mit 31 Illustr. u. 1 Karte. (49 S.)

Carl Zügel's Verlag in Frankfurt a. M.

Ducotterd, A., u. W. Wardner: Lehrgang der französischen Sprache, auf Grund der Anschaug. u. m. besond. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. freien Gedankenausdrucks bearb. I. Tl. 1. Abtlg. u. II. Tl. gr. 8^o. Geb. bar n. 4. 30
I, 1. 11. Aufl. (VII, 98 S. m. 3 Abbildgn.) n. 1.30. — II. 6. Aufl. (VIII, 424 S.) n. 3.—

Gands, P.: Anleitung zur Erlernung der französischen Sprache. Für den Schul- u. Privatunterricht. 32. Aufl. (XVI, 613 S.) 8^o. Geb. in Leinw. 3. —

C. A. Raemmerer & Co. in Halle.

Jenrich, Wilh.: Alt-Trotha. Ein Beitrag zur Heimatskunde. (120 S. m. 4 Taf. u. 1 Plan.) 8^o. n. 1. 50
Lorenz, Rud.: Verne reden! Ein Mahnwort an alle Deutsche. Praktische Winke zur Erhaltung, Kräftigung u. Bereidg. der Sprechstimme. 2. durchgeseh. Aufl. (III, 64 S.) gr. 8^o. n. 1. —

Ray Kellner's Hofbuch. in München.

Gundt-Meigner, Auguste: Für lustige kleine Leute. Heitere Verse u. humorvolle Gelegenheitsgedichte in oberbayer. u. schwäb. Mundart zum Deklamieren f. Kinder. (32 S.) 8^o. n. —. 40
Knioss, K., u. O. Bachmann: Aufgabensammlung f. das Rechnen m. bestimmten Zahlen. 1. Tl. 9. Aufl. (VI, 136 S.) gr. 8^o. Geb. in Leinw. n. 1. 70
Schulwandkarte v. Südbayern. 1:250,000. 4 Blatt je 57x81 cm. Farbdr. n. 12. —; auf Leinw. m. Stäben n. 17. —

Ray Kielmann in Stuttgart.

Portig, Gust.: Das Weltgesetz des kleinsten Kraftaufwandes in den Reichen der Natur u. des Geistes. 1. Bd.: In der Mathematik, Physik u. Chemie. (XII, 332 S.) gr. 8^o. n. 8. —

G. Kramer Verlag in Hamburg.

Volksböcker, Hamburger. Nr. 2. 12^o. —. 25
2. Schacht & Krüger: Die plattbütische Pulverobend. Für verengte Röhren. (40 S.) —. 25.

Liebel'sche Buchh. in Berlin.

Aufgangschule zum Selbstunterricht. 2. (Schluß-)Sammlg. Von Th. Kolbe. (200 S.) gr. 8^o. n. —. 85
Einteilung u. Standorte des deutschen Heeres. (Uebersicht u. Standorte der kaiserl. Marine, sowie der kaiserl. Schutztruppen u. der ostasiat. Besatzungsbrigade.) Nach dem Stande vom 26. IX. 1902. Mit den Neubezeichnungen. pp. 108. Aufl. (64 S.) 8^o. bar —. 30

Otto Reifners Verlag in Hamburg.

Schröder, Rud.: Das Hamburger Wasserwerk u. die Entwicklung seiner Maschinenanlagen. [Erweiterter Sonderabdr. aus: 'Ztschr. d. Vereins deut. Ingenieure'.] (35 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) gr. 4^o. n. 6. —

Rudolf Merkel in Erlangen.

Manz, Frdr.: O Herr hilf! 2 Predigten üb. Lukas 17, 11—19 u. Matthäus 6, 25—33. (18 S.) gr. 8° n. — 40

Müller & Seifert in Breslau.

Wagner, Aug.: Breslau. 900 Jahre seiner Geschichte. Eine Festgabe, der XXVI. General-Versammlg. der Görres-Gesellschaft dargeboten vom Ortsaussschusse. (41 S. m. 8 Taf.) 8° bar n. — 50

L. Schmitz's Verlag in Berlin.

Jacht, O., u. F. Dückert: Lehrbuch der Stenographie, Einigungssystem Stolze-Schrey. (VI, 38 S.) gr. 8° n. — 90

Paul Parey in Berlin.

Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der landwirtschaftlichen Versuchs-Station Möckern. Geschichtliches üb. die Versuchs-Station Möckern 1851 bis 1902. (IV, 220 S. m. 2 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8° n. 5. —

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Frühauf, Adalb.: Die Gruppenbank. Versuch e. sozialen Umbaus durch genossenschaftl. Selbsthilfe. (VIII, 152 S.) gr. 8° n. 3. —; geb. n. 4. —

Grund, Otto: Braucht das Volk die Kunst? (Betrachtungen e. Laien.) (IV, 32 S.) gr. 8° n. — 50

Primer, Fred. W.: Der Polizeidirektor. Bürgerliches Trauerspiel. (III, 59 S.) 8° n. 1. 50

Salzer, Gottfr.: Freiwahl. Schauspiel. (III, 94 S.) 8° n. 1. 50

Georg Reimer in Berlin.

Taube v. der Jffen, Freifrau Helene v.: Graf Alexander Keyserling. Ein Lebensbild, aus seinen Briefen u. Tagebüchern zusammengestellt v. seiner Tochter. 2 Bde. (VII, 655 u. III, 692 S. m. 5 Abbildgn. u. 2 Portr.) gr. 8° n. 20. —; geb. in Halbfrz. n. 24. —

Moritz Schäfer in Leipzig.

Weiler, W.: Die galvanischen Induktionsapparate. Leichtfassliche Anleitg. zur Anfertigg., Erhaltg. u. Berechng. der Ruhmkorff-, Tesla- u. medicin. Rollen, deren Verwendg. m. Geissler- u. Röntgen-Röhren, in physiolog. u. Hertz'schen Versuchen, Funkentelegraphie, Spektroskopie, Zündgn. u. s. w. (VIII, 216 S. m. 173 Abbildgn.) 8° n. 3. —; geb. n. 3. 50

Richard Schröder in Berlin.

Armee-Eintheilung, neueste. Vollständige Uebersicht u. Untersuchungsliste des gesammten deutschen Reichsheeres, der kaiserl. Marine u. der ostasiat. Befugungsbrigade, nebst Angabe der Chefs (Inhaber), Korps-, Divisions-, Brigade- u. Regiments-Kommandeure, der Bezirks-Kommandos, der Truppenübungsplätze, Schießplätze u. s. w. Mit 3 Buntdr.-Taf., enth. die Namenszüge der Regimenter u. besondere Schulterabzeichen. Bearb. nach amtl. Quellen. 38. Jahrg. 1. Ausg. (87 S.) 8° bar n. — 40

Friedrich's, Kaiser, Tagebücher üb. die Kriege 1866 u. 1870—1871, sowie üb. seine Reisen nach dem Morgenlande u. nach Spanien. Hrsg. von Margaretha v. Poschinger. (Umschlag: 2. Aufl.) (V, 192 S.) gr. 8° n. 2. —; geb. n.n. 3. —

Weißhau: Dienst-Unterricht des Infanterie-Gemeinen. Fortgeführt u. nach den neuesten Bestimmgn. ergänzt durch Weißhau. Mit e. Bildniß Sr. Maj. des Kaisers, 4 color. Taf., e. Karte der Armee-Korps u. deren Uniformirg., zahlreichen Text-Abbildgn., sowie e. kurzen Abriß v. Brandenburg-Preußens Geschichte. 36. Jahrg. (128 u. 24 S.) 8° bar n. — 40

Th. Schröder, Verlag in Zürich.

Bernet, Stefanie: Was die Welt erzählt. Zeichnungen v. C. Steiger. (47 S.) gr. 4° n. 2. 40

Schulze & Co. in Leipzig.

Verkehrs-Lexikon, Leipziger. Enth. die Fahrpläne sämtl. v. Leipzig aus vorkehr. Eisenbahnzüge, der elektr. Strassenbahnen, Droschken-Tarif, Führer durch die Sehenswürdigkeiten, Restaurants etc. u. empfehlenswerte Geschäfte. Winter-Ausg. 1902/3. Hrsg. v. der Red. des Adressbuches »Leipzigs Handel u. Industrie«. (157 S.) 16° bar — 10

G. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Jahresbericht, theologischer. Hrsg. v. G. Krüger u. W. Koehler. 21. Bd., enth. die Literatur des J. 1901. 3. Abtlg. gr. 8° n. 4. 40
3. Das neue Testament. Bearb. v. Arnold Meyer u. Rud. Knopp. (III u. S. 245—351.) n. 4. 40.

G. A. Seemann in Leipzig.

Kunststätten, berühmte. Nr. 15 u. 16. gr. 8° Kart. n. 7. —
15. Schmidt, Karl Eug.: Sevilla. Mit 111 Abbildgn. (141 S.) n. 3. —
— 16. Schubring, Paul: Pisa. (VII, 182 S. m. Abbildgn.) n. 4. —

Seitz & Schauer in München.

Das sollte jeder Kranke wissen! (32 S.) schmal 8° n. — 40
— sollte jeder Mann wissen! (24 S.) schmal 8° n. — 40
Flugschriften, hygienische. 21. Hft. 8° n. — 20
21. Diätvorschriften f. Suckerkrante. (23 S.)

Franke, Karl: Aus dem Leben. (78 S.) 12° n. 1. —;
geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 1. 50

Königshöfer: Die funktionellen Neurosen des Auges. 1. Tl. [Aus: »Deut. Praxis.«] (26 S.) gr. 8° n. 1. —

Meissen, E.: Höhenklima u. Lungentuberkulose. [Aus: »Deut. Praxis.«] (15 S.) gr. 8° n. — 80

Wolff-Immermann, F.: Beiträge zur Kenntnis des Höhenklimas. [Aus: »Deut. Praxis.«] (22 S.) gr. 8° n. 1. —

Otto Spamer in Leipzig.

Lausch, Ernst: Das Buch der schönsten Kinder- u. Volksmärchen, Sagen u. Schwänke. 28. Aufl. Mit 75 in den Text gedr. Abbildgn. u. 8 Farbenbildern. Nach Zeichngn. v. L. Bechstein, D. Effenberger, W. Heine u. a. (VI, 268 S.) gr. 8° n. 2. —;
geb. in Leinw. n. 2. 50

Th. Stauffer in Leipzig.

Taschen-Kalender f. d. J. 1903. 28. Jahrg. (79 S.) 64° In Leinw. kart. — 25

Wilhelm Streit's Verlag in Dresden.

Bismarck-Jahrbuch f. deutsche Frauen. 1903. 8. Jahrg. (128 S. m. Abbildgn.) 8° n. — 50

Wilhelm Süßerrott in Berlin.

Indra, K. R.: Südseefahrten. Schilderungen e. Reise nach den Fidschi-Inseln, Samoa u. Tonga. (III, 226 S. m. 8 Taf.) gr. 8° n. 5. —; geb. n.n. 6. 50

Süsserrott's Kolonialbibliothek. 3. u. 4. Bd. gr. 8° Geb. in Leinw. n. 5. —

3. 4. Reinecke, F.: Samoa. (VIII, 312 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) n. 5. —

Universitäts-Buchhandlung (B. Veith) in Freiburg (Schweiz).

Zapletal, Vinc.: Der Schöpfungsbericht der Genesis (1, 1—2, 3). Mit Berücksicht. der neuesten Entdeckgn. u. Forschgn. erklärt. (V, 104 S.) gr. 8° n. 3. —

Industrieller Verlag S. G. Martin Bürger in Berlin.

Agent, der. Organ f. die wirtschaftl. u. rechtl. Interessen der Agenten. Red.: E. Haering. Oktbr. 1902—Septbr. 1903. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 4° Halbjährlich bar n. 3. —

H. v. Waldheim in Wien.

Conducteur, der. Fahr-Pläne der österreichisch-ungar. u. bosnisch-hercegovin. Eisenbahnen, Dampfschiffe u. Post-Course etc. Mit Führer in den Hauptstädten u. an den Eisenbahnen. 32. Jahrg. Oktbr. 1902. (LXVIII, 634, VIII u. 16 S. m. Abbildgn. u. 2 Karten.) 8° bar 1. 40
— dasselbe. Kleine Ausg. Oktbr. 1902. (XLVI, 380 S. m. 1 Karte.) 8° bar — 70

Martin Warnack in Berlin.

Landjugend, die. Ein Jahrbuch zur Unterhaltg. u. Belehrg. Hrsg. v. Heinr. Sohnrey. Hrsg. vom Ausschuß f. Wohlfahrtspflege auf dem Lande. Mit vielen Bildern. 7. Jahrg. (192 S.) gr. 8° Geb. n. 1. 25

Carl Weber & Cie. in Stuttgart.

Jahrbuch, illustriertes, f. Deutschlands Frauen. 6. Jahrg. 1903. (LXVI, 42 S.) qu. 8° Kart. — 60



Georg Wigand in Leipzig.

Foth, Max: Das Drama in seinem Gegensatz zur Dichtkunst. Ein verkanntes Problem der Ästhetik. 1. Bd. Die Stellg. des Dramas unter den Künsten. (V, 170 S.) gr. 8°. n. 3. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Administration des Gastechnikers in Wien**

(XIII/2, Sabilgasse 110).

Gastechniker, der. Fachblatt f. die Gasindustrie, Wasserversorgg., Heizg. u. Ventilation. Organ des Vereines der Gas- u. Wasserfachmänner in Oesterreich-Ungarn. Red.: Hub. Nachtsheim. 20. Jahrg. 39. u. 40. Bd. Octbr. 1902 — Septbr. 1903. Der Bd. 12 Hfte. (39. Bd. 1. Hft. 24 S.) Lex.-8°. Der Bd. postfrei bar n.n. 6. —

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Recueil, nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international. Continuation du grand recueil de G. Fr. de Martens, par Fel. Stoerk. 2. série. Tom. XXVIII. 2. livr. (S. 273—560.) gr. 8°. n. 13. 50

G. Girth's Kunst-Verlag in München.

Jugend, Münchner illustr. Wochenschrift f. Kunst u. Leben. Red.: F. v. Ostini, S. Sinzheimer, A. Matthäi, F. Langheinrich. 7. Jahrg. 1902. Nr. 41. (18 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. 50; einzelne Nrn. —. 30; Liebhaber-Ausg. 7. 50; einzelne Nrn. —. 75

Siegbert Schnurpfeil in Leipzig-B.

Ventil, das. Zeitschrift f. die Praxis des Fabrikbetriebes. Red.: Alfr. Klemm. 3. Jahrg. Oktobr. 1902 — Septbr. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. Vierteljährlich bar n. —. 50

Th. Stauffer in Leipzig.

Schuhmacher-Zeitung, Leipziger illustr. Red.: Em. Seyferth. 22. Jahrg. 1902. Nr. 19. (20 S. m. 1 Taf.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 2. —

Verlag der Chemiker-Zeitung in Göttingen.

Chemiker-Zeitung, Hrsg. u. Red.: G. Krause. 26. Jahrg. 1902. Nr. 79. (20 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 5. —

Friedr. Wolfram & Co. in Wien.

Lenner, Jos., u. Ed. Mader: Neue Dekorations-Malereien im modernen Stil. 1. Serie: 60 Taf. farb. Orig.-Entwürfe. 2. u. 3. Lfg. (24 Taf.) 45 × 33,5 cm. Je n. 15. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

U = Umschlag

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

8112/13

Rehme, Die Architektur der neuen freien Schule. In Mappe 52 *M.*
— Moderne Wohn- und Geschäftshäuser. Serie I. In Mappe 40 *M.*

M. G. Bayerle, Kunstverlag in München.

8119

6 neue Dackel-Postkarten in Kupferdruck-Gravure.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

8123

Hansjakob, Meine Madonna. 4 *M.*; geb. 5 *M.*

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

8120

Willomizer, Heitere Träume. 2. Aufl. 2 *M.*; geb. 3 *M.*

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

8123

von Wildenbruch, Vice-Mama. 3 *M.*; geb. 3 *M.* 60 *S.*
— Die Danaide. Neu-Ausgabe mit Zeichnungen von Vogel. 1 *M.* 50 *S.*; geb. 2 *M.* 20 *S.*

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

8116

Riese, Vergangenheit. Geb. 6 *M.*
Fischer, Auf dem Wege zum Paradies. Geb. 5 *M.*
Ola, Die Sonne des Siljethals Pit Ola. Geb. 6 *M.*
Verbeck, Die erste Beste. 3. Aufl. Geb. 3 *M.*
McCott, Kleine Frauen. 3. Aufl. Geb. 6 *M.*
Jentsch, Hellenentum und Christentum. 4 *M.*; geb. 4 *M.* 50 *S.*
Geschichtsphilosophische Gedanken. 2. Aufl. 4 *M.* 50 *S.*; geb. 5 *M.*

B. & S. Loewenthal in Berlin.

8122

Die Arbeiterheilstätten der Landes-Versicherungsanstalt Berlin bei Beelitz. Geb. 6 *M.*

Fr. Paul Lorenz in Freiburg i/Br.

8119

Mayer, Das mathematische Pensum des Primaners. Heft I. Ca. 80 *S.*

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

8122

Ueberweg-Heinze, Grundriss der Geschichte der Philosophie. 1. Teil. Ca. 7 *M.* 50 *S.*

Regensberg'sche Buchhandlung in Münster.

8113

Hirtenschriften der am Grabe des hl. Bonifacius zu Fulda versammelten Bischöfe Preußens vom 20. August 1902. 30 *S.*

Joh. Sassenbach in Berlin.

8111

Holz, Johannes Schlaf. 2. Aufl. 50 *S.*

Alfred Schall in Berlin.

8117

Samarow, Die Medici im Ringen und Kampf. 5 *M.*; geb. 6 *M.*

Anton Schroll & Co. in Wien.

8118

Swoboda, Zur Lösung der Riesenthorfrage. 80 *S.*

Schuster & Loeffler in Berlin.

8117

Moeller-Bruck, Propheten. Bd. XII. 50 *S.*

Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig.

8113

Meyer-Benfey, Die moderne Litteratur und die Sittlichkeit. 75 *S.*
Busse-Palma, Abendfalter. 2 *M.* 50 *S.*; geb. 3 *M.* 50 *S.*
Conrad, Das Glück von Monaco. 2 *M.* 50 *S.*; geb. 3 *M.* 50 *S.*
Kerner, Zwölf Geschichten vom Studiosus Kurt. 2 *M.*; geb. 3 *M.*

Otto Spamer in Leipzig.

8121

Roth, Das Buch vom braven Mann. 2. Aufl. 3 *M.* 20 *S.*; geb. 4 *M.*

L. Stadmann in Leipzig.

8120

Fr. Spielhagens Romane. Neue Folge. 2. Lfg.

Tierie & Brunst in Amsterdam.

8113

Aletrino, Een Handleiding bij de Studie der Crimineele Anthropologie. 1. Teil. 9 *M.*; geb. 10 *M.*

Verlag f. Börsen- u. Finanzlitteratur, A.-G. in Leipzig.

8119

Die Deutschen Elektrischen Strassenbahnen 1902/03. 6 *M.*

Nichtamtlicher Teil.

Noch einige Plaudereien

über den

Absatz deutscher Bücher und Zeitschriften nach Nord-Amerika, sowie über anderes.

Von Ernst Steiger.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 85, 86, 221, 223, 224, 227, 231, 233.)

V. 2.

Vor mir liegt ein Steigerscher Rechnungs-Auszug, der mir korrigiert zurückgeschickt worden war. Infolgedessen wurde diesseits der Nachweis geliefert, daß meine Angabe richtig war. Und nun schreibt ein älterer Gehilfe folgendes darauf: »Natürlich (mit Ihnen) konform! Ihr Transportzettel ist in die Hände eines jungen Sortimentengehilfen gefallen, der mit Soll und Haben noch ziemlich auf Kriegsfuß steht.«

Das ist vermutlich auch ein junger Mann, der bei seinem Vater oder sonstwo drei Jahre lang Austragen und alles andere »gelernt«, auch sein Einjährig-Freiwilligen-Examen gemacht hat, sich für fertig hält, und nun losgelassen worden ist, um mit seiner angeblich umfassenden Erfahrung und Bildung anderer Leute Conti in Unordnung zu bringen und andre Hilfe zweifelhafter Art zu leisten.

Und merkwürdigerweise ist am neuen Platze auch nicht kontrolliert worden, was er thut! Seine nichtsnutzigen Arbeiten darf er ohne weiteres fortschicken.

So ist's auch mit der Verschreibung ausländischer Bücher, die man in manchen Geschäften jüngern Gehilfen oder gar Lehrlingen, die von fremden Sprachen nicht viel oder nichts verstehen, überläßt, und zwar ohne sie zu kontrollieren. Infolgedessen erscheinen Bestellzettel mit unsinnigen Titeln, wegen deren erst Rückfrage gehalten werden muß, — oder mit falschen Kontinuationsangaben, oder mit unbegründeten Reklamationen. Das betreffende Geschäft, in dem dergleichen durchgelassen wird, hat den Schaden davon — wenn's auch der Prinzipal nicht einsehen will.

Ich stehe nicht an, hier zu erklären, daß mein Interesse, d. h. Vermeidung von Gefahr und Nachteil infolge der Nachlässigkeit gewisser Besteller, mich nötigt, in den meisten Fällen von Lieferung auf offene Rechnung abzusehen. Nicht selten kommt es vor, daß jemand amerikanisches Sortiment zurückschickt mit der Bemerkung »aus Versehen bestellt; bitte um Rücknahme«. Da ich aber solche Sachen nicht zurückgeben darf, so kann ich sie auch nicht zurücknehmen, und der Prinzipal, der seines Gehilfen oder Lehrlings Verschreibung nicht kontrolliert hat, muß den Schaden tragen. Erst solcher Verlust macht sie gewöhnlich etwas vorsichtiger.

In manchen, selbst großen Buchhandlungen scheint nicht streng darauf gesehen zu werden, daß man alle ausgehenden Bestellungen sorgfältig in's Bestellbuch notiert; daher entstehen hin und wieder Zweifel, ob und wann etwas verschrieben worden ist. Manchmal schreibt wohl auch ein Gehilfe schnell einen Zettel aus und schickt ihn fort, und, das nicht wissend, thut ein anderer Gehilfe dasselbe.

Vor mir liegt auch eine Probe der Handschrift des Sohnes eines hochangesehenen Professors. Der junge Mann möchte Stellung in Nordamerika finden, hat gehört, daß man auf deutschen Handelsschulen gebildete junge Leute auf den hiesigen Kontoren bevorzugt.

Ich muß ihm entgegen, daß seine Handschrift ein Hindernis ist. Er hat sich Schnörkel angewöhnt, die gefährlich werden können. Beim Adressieren von Postfächern, bzw. bei den Abkürzungen der Namen der Staaten in

Nordamerika sind bei solchen Schnörkelzeichen Verwechslungen und Postverluste oder mindestens Verzögerungen nicht unwahrscheinlich. So z. B. wäre seine Abkürzung: *Ind.* (Indiana) mit *Md.* (Maryland); *N. J.* (New Jersey) mit *N. Y.* (New York); *Ga.* (Georgia) und *Pa.* (Pennsylvania) mit *Va.* (Virginia) leicht zu verwechseln — und dann käme Trubel.

Um ein Beispiel anzuführen: Es wurden sechs Wochen lang Nummern einer Zeitschrift an C. Zenger in Memphis, Tenn., geschickt. Der Adressat reklamierte und wurde daraufhin benachrichtigt, daß die Nummern regelmäßig jede Woche gesandt worden seien. Beim Adressieren dieses Briefs hatte der betreffende Gehilfe für den Buchstaben Z die Form mit der Schleife unter der Linie benutzt. Dieser Brief wurde dem Adressaten ausgeliefert. Ein Nachforschen ergab, daß die sechs Pakete, auf deren Adresse ein anderer Gehilfe für das lateinische Z die Form über der Linie geschrieben hatte, als Fenger eingereicht waren. Das Personal der Post in Memphis behauptete, jenes (in Deutschland wohl gewöhnlich so geschriebene) Z sei ein F. Das Publikum muß sich nach der Anschauung dieser Postgehilfen richten, oder die betreffenden Briefe oder Pakete werden nicht ausgeliefert!

Den meisten Trubel verursacht der Umstand, daß die Deutschländer bei deutscher Kurrent-, sowie auch der lateinischen Schrift das kurze Zeichen I (Vokal, neunter Buchstabe) mit dem langen J (Konsonant, zehnter Buchstabe des Alphabets) verwechseln. Mit andern Worten: sie schreiben »Italien« mit dem langen Zeichen des Konsonanten, »Johann« dagegen mit dem kurzen des Vokals, als ob der Name dreißilbig wäre: i-o-hann.

Je nach der Schnörkelei wird der kurze Buchstabe — der aber den Konsonanten Jot vorstellen soll — hierzulande für ein F, I, P, S, T, Y u. s. w. angesehen. Und dann kommen Mißverständnisse und Verluste. Die Prinzipale verdienen solche Verluste, wenn sie dulden, daß ihre Gehilfen in dieser Weise nachlässig sind. Wie viele Prinzipale giebt es aber, die selbst solche Fehler machen, und das, was ich soeben geschrieben habe, für »baren Unsinn« halten.

Unbekümmert darum, wie weit verbreitet diese Nachlässigkeit in Deutschland ist — ich erlaube Keinem, dergleichen zu thun, sonst wird er entlassen. Das hilft!

Dabei fällt mir ein, was für ein merkwürdiges Gesicht drei oder vier Bewerber machten, die ihren Anmeldebrief persönlich überreichten und denen ich unter Hinweis auf ihre Unterschrift sagte: »Bei mir wird aus Prinzip niemand angenommen, der seinen Namen undeutlich schreibt.« Vermutlich haben sie diesen fortan deutlicher geschrieben.

Millionen von Briefen und Paketen erreichen ihre Bestimmung entweder gar nicht oder aber verspätet — lediglich wegen nachlässiger Schrift auf der Adresse. Das bedeutet Verlust für den Empfänger und auch den Absender, den der letztere hätte vermeiden können. Den Schaden hat er aber verdient, weil er die Nachlässigkeit geduldet hat.

Ähnliche Konfusion entsteht auch beim Ordnen der erledigten Brieffschaften. Wenn ein Gehilfe beim Ueberschreiben derselben Schriftzeichen macht, die ein anderer Gehilfe für andre Buchstaben ansieht und dementsprechend in ein falsches Brieffach — ich habe davon 240 — einlegt, so ist der betreffende Brief natürlich nicht zu finden, und das Geschäft hat Zeitverlust und Schaden davon. Darum sehe ich darauf, daß auch beim Ueberschreiben der Briefe und Postkarten bei mir mit großer Sorgfalt verfahren wird.

Sieht der geneigte Leser jetzt, warum vorsichtige Geschäftsleute in Nordamerika auf deutliche Handschrift sehen — mehr als es in Deutschland der Fall zu sein scheint?

Da sind, in Europa, Volontäre, welche glauben,

daß der Prinzipal mit irgend welchen Leistungen zufrieden sein muß — denn er bezahlt ja nichts dafür; Volontäre, welche ferner meinen, daß sie sich etwas vor den andern Gehilfen herausnehmen dürfen; es giebt reicher Leute Söhne, welche mehr Geld ausgeben als die andern.

Alle solche Personen können bei mir keinen Platz finden; ein jeder meiner Angestellten muß sorgfältig und fleißig arbeiten und überdies mit dem Salär auskommen, das er, seinen Leistungen entsprechend, jeden Sonnabend von meinem Kassierer erhält.

Mit meiner Anschauung über deutschländische Gehilfen stehe ich nicht allein; die Geschäftsleute, mit denen ich verkehre, denken ebenso. Gewöhnlich bilden solche ausländischen Herren sich mehr ein, als recht ist; sie wollen sich nichts sagen lassen, sondern fahren fort zu arbeiten, wie sie's bisher, bei nicht strenger Beaufsichtigung, gethan haben, sie sehen wohl gar geringschätzend auf hiesige Einrichtungen, obwohl diese teilweise praktischer sind als deutschländische. Zudem sind sie an das Kneipenleben gewöhnt; sie mögen nicht gern daheim bleiben.

Daß ich heutzutage, in meiner jetzigen Lage, mehr Freude am »Schaffen« habe als an entbehrlicher Unterhaltung am Bierische u. s. w., stelle ich nicht als Norm auf. Was sich für einen alten Mann gehört, paßt nicht auch für einen jüngern. Der letztere muß erst durch Umgang mit vielen Leuten sich erwerben, was der alte vor Zeiten sich angeeignet hat. Ein junger Mann soll nicht immer daheim sitzen, sondern einen Teil seiner freien Zeit auch in Gesellschaft anderer soliden Leute verbringen.

Ich will mich nicht als Muster aufspielen, aber doch sagen, daß ich in meinen jungen Jahren mich auch gern mit Freunden abgegeben, den Gesangverein an zwei oder drei Abenden jede Woche besucht, am Tanzen Vergnügen gefunden habe und an heitern Unterhaltungen. Ich bin viel auf den Beinen gewesen und habe die Natur genossen, die nähere und die weitere Umgebung durchstreift. Daneben habe ich aber für meine Freizeit auch andre Verwendung gehabt: habe für meine Fortbildung oder für meine Prinzipale gearbeitet, ohne daß diese davon wußten oder es von mir verlangten.

Ich will nicht unterlassen zu bemerken, daß der Anfang zu dieser Anlage in meiner nicht sehr starken Konstitution zu suchen ist. Da ich in meiner Schulzeit mich z. B. vor denen in Acht nahm, die mir körperlich überlegen waren, so saß ich im Klassenzimmer über meinen Aufgaben, während die Mitschüler sich im Freien tummelten. Kein Wunder, daß infolgedessen meine Arbeiten zu den besten gehörten und ich Schulprämien davontrug.

Dieselbe Disposition, etwas mehr zu leisten als meine Schuldigkeit war, ist mir während meiner fünfjährigen Lehrzeit und auch während der dreizehn Jahre meiner Gehilfenzeit geblieben — und wahrlich nicht zu meinem Nachteil.

In dieser Sache werden nicht alle Leute mit mir einverstanden sein. Ich habe hier welche gekannt, die noch viel arbeitsamer waren als ich; eine noch viel größere Anzahl gab es aber und giebt es jetzt noch, die der Meinung sind, daß die Zeit außerhalb der Geschäftsstunden lediglich dem Vergnügen in allen Formen gewidmet werden sollte. Beiläufig bemerkt, kostet das viel Geld, und an ein Zurücklegen eines Teils des Salärs ist wohl kaum zu denken.

Run, Jeder ist seines Glückes Schmied.

Ich stehe nicht an, zu erklären, daß jemand, der jeden Abend im Bierhause verbringt, mir nicht so lieb ist wie ein anderer, der das nicht thut. Und ich will auch zugeben, daß ich mehr als einen Gehilfen, der nicht unerfänglich war, bei vorkommender Gelegenheit habe gehen lassen, weil er mir seiner Kneiperei halber unsympathisch geworden war. Bei-

läufig bemerkt, waren das Leute, die das Kneipen in Deutschland gelernt hatten. — »Deutsche Gemüthlichkeit!« — Der Geheimrat A. B. Meyer sagt (s. Börseblatt 181, S. 6218, Z. 3—7):

... »und doch wäre es im höchsten Grade wünschenswert, wenn wir unsere männliche Bevölkerung soviel als möglich von der Kneipe fernhalten könnten, wozu große freie öffentliche Bibliotheken sehr geeignet wären.«

Draußen ist das Kneipen verhältnismäßig billig, hierzulande aber teuer, und bei dem gewöhnlichen Salär werden die Taschen leer; an ein Zurücklegen ist, wie gesagt, nicht zu denken — im Gegenteil: für die entbehrlichen Bedürfnisse, die man sich in Europa angewöhnt, reicht hin und wieder das Salär nicht aus.

Für Stellungen, die nicht hervorragender Art sind, d. h. wo man der Leistungen wegen ein Auge zudrücken muß, passen dergleichen Eigenschaften und Gewohnheiten der Europäer nicht. Darum und aus andern Gründen wird von Jahr zu Jahr weniger Aussicht für diese, in hiesige Geschäfte hineinzugucken. So ist es z. B. Thatsache, daß der Sohn eines sächsischen Papiersfabrikanten im Laufe des letzten Jahres sich in einer Menge Papiersfabriken um eine Stellung bewarb, aber vergebens. Ueberall merkte man die Absicht und lehnte ab. Da sah er sich denn genötigt, die Nennung seines Vaters aufzugeben, sich überhaupt eines andern Namens zu bedienen — und so hat er endlich einen Platz auf ein paar Monate gefunden. —

Ich bekenne mich zu der Eigenheit — die übrigens auch etlichen andern innewohnt — daß ich vorziehe, mit Gebildeten umzugehen. Ich habe schon anderswo gesagt:

»Es ist eine meiner Schwächen, daß ich, wenn's angeht, den Umgang mit den Personen meide, welche die deutsche Sprache mißhandeln, im Gespräch und auch in der Korrespondenz. Darum hat auch kein Gehülfe Aussicht, bei mir anzukommen, der Deutsch nicht grammatikalisch richtig schreibt. Diejenigen seiner Buchstaben, welche mir nicht genügen, muß er, trotz seines Alters, noch so machen lernen, wie ich sie ihm vormale. Ich weiß ganz genau, warum ich das verlange.«

»Und dabei bin ich noch nicht der schärfste Patron; einer meiner Kollegen verlangt noch mehr in dem Gramen, das er mit Kandidaten anstellt, — und hat seine guten Gründe dafür. Andere sind mehr oder weniger gleichgültig, wie's mit Kalligraphie, Orthographie, Interpunktion, Grammatik, Briefstil u. s. w. bei einem Gehilfen steht. Selbstverständlich geht's dort auch nicht ohne mehr Fehler ab, als anderswo gemacht werden.«

»Meine Erfahrung ist, daß Gehülfe, denen solche Akkuratess nicht konveniert, sich über kurz oder lang als nicht wünschenswert erweisen und entfernt werden müssen, sofern sie nicht selbst gehen. Sie passen auch nicht zu meinen Mitarbeitern, welche sämtlich mit meinen Anschauungen einverstanden sind und sich ebensowenig über das nachlässige Arbeiten eines anderen Gehülfs ärgern wollen.«

Sprache sowohl wie auch Handschrift deuten in gewissem Grade die Bildung eines Menschen an. Jemand, der die Gelegenheit, das Nötigste zu lernen, gehabt, aber versäumt hat, stellt sich kein gutes Zeugnis aus. Bildung bezw. Vernunft und Charakter stehen in gewisser Beziehung. Es wird heutzutage nicht viele Leute geben, die als einen Mitarbeiter, der auch schriftliche Arbeiten zu besorgen hat, Jemand vorziehen, weil er eine schlechte Hand schreibt, sondern höchstens, obwohl seine Handschrift nicht gut ist.

Jener oben erwähnte Buchhandlungsgehilfe, der 7 1/2 Tage bei mir war, versuchte es, nachdem ihm mein Tadel nicht gefallen hatte, bei einer andern der respektablen hiesigen Firmen anzukommen. Er gab an, daß er mit mir »eine Differenz gehabt habe«. Es gelang ihm aber nicht, trotz seiner buchhändlerischen Erfahrung, eine Stellung zu finden. Der Not gehorchend, und wohl auch dem eignen Triebe, ging er daher zu anderer Beschäftigung über, und vor einigen Monaten meldeten die Zeitungen, daß unser Sittenwächter Comstock ihn und seine obscönen Bilder festgenommen habe.

Ich gestatte mir zu denken: bei ungenügender Bildung

und nachlässigem Wesen ist oder wird einer auch lag in Charakter und Moral.

Von Friedrich Perthes sagt der Biograph, sein Sohn, bekanntlich:

„An den Orten ferner, an welchen die Buchhändler Sinn für Wissenschaft und Kunst besaßen, sah er vorzugsweise wissenschaftliche und künstlerische Werke abgesetzt; wo sich dagegen ein Buchhändler von niedrigem und sittenlosem Charakter angesiedelt hatte, fanden schlüpfrige und elende Schriften aller Art weite Verbreitung.“

Der verstorbene Freund Theodor Demuth schrieb mir, als ich mich im August 1885 über Schmutzlitteratur geäußert hatte:

„ein sich selbst achtender Buchhändler führt solche Schriften nicht; bei uns kommt dergleichen Zeug nicht ins Haus.“

Heutzutage wird's, im allgemeinen, wohl nicht so genau genommen. —

Vor mir liegt ein Papier einer Firma „... & Co., Antiquariat — Verlag — Sortiment“. Ein halbgebildeter Gehilfe hat geschrieben:

„Mit Heutigem würden Sie uns zu Dank verbinden durch gefällige Auskunft.“

und der Prinzipal hat schlank unterschrieben, weiß es wahrscheinlich auch nicht besser. Ich brauche kaum zu sagen, daß der Mann keine Auskunft von mir bekam. Ich halte dafür, daß heutzutage deutsche Buchhändler und Verleger die deutsche Grammatik korrekt handhaben müssen, — sonst sollen sie einen andern Beruf ergreifen. Und sie müssen auch die Form wahren. Von demselben »Hause« kam ein paar Wochen später ein Bestellzettel mit einem andern Ersuchen um eine Gefälligkeit, von einem Lehrling mit Bleistift geschrieben. Dieser Zettel kam aus mehreren Gründen prompt in den Papierkorb. Wie der Prinzipal, so sind seine Gehilfen und Lehrlinge auch nachlässig; sie können unmöglich große Achtung vor ihrem Brotherrn haben. Und ich glaube, daß, so wie ich, auch andre Berufsgenossen ungeneigt sind, diesem nachlässigen »Kollegen« gefällig zu sein. Er wird nicht bloß seine Kundschaft nicht so aufmerksam bedienen können wie ein gebildeterer Konkurrent, sondern diese wird sich, teilweise wenigstens, von ihm, dem unsympathischen Manne, abwenden. Ich habe gefunden, daß eine Verbindung mit solchen Leuten riskant ist; vermuthlich haben andre ähnliche Erfahrungen gemacht.

Die oben erwähnten sind ein paar Beispiele, die ich aus einer großen Anzahl ähnlicher anführe.

Buchhändler-Examen wären doch eine gute Sache.

Wahrlich, es war die höchste Zeit, daß der preussische Unterrichtsminister seinen Erlaß wegen guter Handschrift der Schüler auch der oberen Klassen (siehe Börsenblatt Nr. 109, S. 3987) veröffentlichte.

Aus den Anzeigen im Börsenblatt ist ersichtlich, daß ein Prinzipal in Europa, der einen Gehilfen braucht, nicht allzu große Auswahl hat und endlich — unter Berücksichtigung des Salärs, das er zahlen kann — einen ungesehen nehmen muß, der, nachdem er seinen Posten angetreten hat, ihm nicht ganz behagt. Ich gebe zu, daß ich es darin besser habe. Ich wähle unter den Bewerbern so lange, bis ich endlich einen finde, der mir seinen Kenntnissen und seiner Handschrift nach zusagt; auf sein Aussehen kommt's mir nicht an. Mit Vorliebe ziehe ich Knaben heran, die im Alter von fünfzehn Jahren als Laufburschen anfangen. Auch sie werden mit Rücksicht auf Schulbildung und Handschrift ausgewählt und erhalten anfangs einen Wochenlohn von 3 \$. Nach und nach avancieren sie, werden zum Schreiben und andern Arbeiten im Lokale verwandt, müssen so akkurat arbeiten, wie ich's ihnen lehre, und werden mit der Zeit verwendbarer als mancher Importierte und Studierte, welche letztere überhaupt sich nicht

als die verlässlichsten Arbeiter erwiesen haben — von ihren studentischen Angewohnheiten gar nicht zu sprechen. New York, 1902, Sept. 12.

Druckprobe von Fr. Richter, Buchgewerbliche Kunstanstalt, Leipzig. 4^o. 16 Blatt auf Kunst-Druck-Karton.

Die Buch- und Kunstdruckerei Fr. Richter in Leipzig, Königsstraße 8, ist seit Jahren mit großem Verständnis und wachsendem Erfolge bemüht, neben einem den höchsten Anforderungen entsprechenden Werk- und Accidenzdruck insbesondere den ein- und mehrfarbigen Illustrationsdruck zu pflegen. Es ist ihr gelungen, in allen diesen Zweigen Vorzügliches zu leisten und namentlich die jüngste technische Errungenschaft, den Dreifarben-Druck, zu großer Vollkommenheit zu führen, ihm die Wiedergabe der vollen Wirklichkeit abzugewinnen.

Das vorliegende Probenheft belegt dieses Zeugnis durch eine Auswahl von musterhaft gedruckten Blättern. Auch der bekannte erlesene Geschmack, der die Leiter dieser Kunstanstalt in allen ihren Arbeiten auszeichnet, und die peinliche Sorgfalt der Ausführung wird durch die einfach-vornehme Ausstattung des Heftes rühmlich bezeugt. Schon der Umschlagtitel ist ein Meisterstück, und die gleiche Meisterhaftigkeit offenbart sich in dem zart abgetönten ersten Blatt des Heftes, das eine kurze empfehlende Ansprache, eine Art Vorrede, enthält.

Der Umschlagtitel wird von einem prächtig gedruckten Frauenbildnis, einem in satten Farben gehaltenen Studienkopf von G. Papperitz, beherrscht. Ein wuchtiges Blattornament trägt die Farbenskizze und umschließt die wenigen, in monumentaler Schrift klar hervortretenden Titelmworte. Im Gegensatz zu dieser lebhaften Wirkung hält sich das Blatt mit der Vorrede in diskreter Bescheidenheit. Obwohl durch Prägung herausgehoben, erscheinen Firma und Monogramm auf dem zarten Grau der Verzierung wie hingehaucht. Der Text ist aus einer zarten Antiqua gesetzt und in lichtem Braun gedruckt; einzig die Unterschrift tritt mit kräftiger Betonung aus der fein abgestimmten Umgebung heraus, und das geschieht sicher nicht ohne wohl-bemufte Absicht.

Die diesem Blatte folgenden Autotypiedrucke sind Jolys »Meisterwerken der Baukunst und des Kunstgewerbes« (R. F. Koehler, Leipzig), der »Zeitschrift für Reproduktionstechnik« (Wilhelm Knapp, Halle) und andern Werken entnommen. Sie zeigen eine wunderbare Vollendung der drucktechnischen Herstellung, die im einzelnen jeder Linie der Zeichnung gerecht wird und doch in der Gesamtwirkung jedes Bild zu lebendigstem Ausdruck bringt. Meisterhaft ist auch der Druck einer Duplex-Autotypie von Brend'amour, Simhart & Co. (München und Düsseldorf), einer Waldlandschaft von großer Naturwahrheit.

Die folgenden Blätter führen uns auf das Gebiet des Dreifarben-Drucks, eines mit besonderer Liebe gepflegten Arbeitszweigs der Firma Fr. Richter. Diese neue Technik des Bilderdrucks hat uns verwöhnt. Lange genug haben wir uns bescheiden an Handkolorierung genügen lassen, lange genug die zweifelhaften Fortschritte des vielfarbigen Steindrucks über uns ergehen lassen. Wir waren zufrieden damit, gewöhnten uns wohl sogar an den Uberschwang seines Farbenreichtums. Aber freilich, ganz wurden wir die Empfindung nie los, daß jener schöne Farbenzauber keine Wirklichkeit sei. Erst das photographische Bild hat uns die Augen weiter geöffnet. Wir sind anspruchsvoll geworden, und heute erwarten wir vom farbigen Bilde, daß es uns volle Wirklichkeit zeige, genau so, wie unser Auge die umgebende körperliche Welt erschaut, nicht weniger, nicht mehr.

Unter den nicht vielen Kunstanstalten, die in der Bervollkommnung des Dreifarben-Drucks namhafte Erfolge aufzuweisen haben, darf die Leipziger Firma Fr. Richter in die vorderste Reihe gestellt werden. Sie hat seit Jahren sich dieser schwierigen Aufgabe mit fortwährend wachsender Erkenntnis und Fertigkeit hingegen, manches vielbewunderte Werk durch ihre Beteiligung am Druck zum Gelingen geführt, auch manches wohlgelungene Gelegenheitsbild herausgebracht, das zur Empfehlung diente und die Anerkennung der Fachwelt fand. Auch die hier vorliegenden Druckproben werden uneingeschränkter Beifall finden. Es sind Blätter aus Springers »Kunstgeschichte«, aus Wossidlos Leitfäden der Zoologie und der Botanik, ein Umschlagbild zu Lohmeyers »Auf weiter Fahrt«, Abbildungen von Heizkörper-Ummantelungen der Rorder Eisenhütte in Norden, von farbigen Stuhlbezügen, ein Umschlagtitel zu Lipperheides Illustrierter Frauenzeitung (mit Prägung), eine Postkarte mit Bienen und andern Insekten-volk, schließlich ein über zwei Seiten gehendes Bild in prächtigem Vierfarbendruck, ein Bild voll Leben und Farbe, das für das

Prachtwerk Paul Kittels (Berlin) »Kaiser Friedrich der Gütige« von Fr. Richter gedruckt worden ist. Es führt uns von der jetzt schon historisch gewordenen Feier des Regierungsjubiläums der Königin Viktoria ein Stück des königlichen Festzuges vor, der über Trafalgar-Square in malerischer Gruppierung der vielen prächtigen Reiter auf uns zukommt, — ein Bild von außerordentlich lebhafter und ansprechender Wirkung.

Das Publikum betrachtet solche Bilder mit Vergnügen; aber es fällt ihm nicht ein, über die Schwierigkeiten nachzudenken, die das volle Gelingen des Drucks oft genug in Frage stellen und die überwunden werden müssen. Es freut sich, rühmt auch gelegentlich ein besonders schönes Bild und betrachtet im übrigen die Leistung als selbstverständlich. Das darf den schaffenden Meister nicht verlegen; bei jeder Kunst und Fertigkeit ist es gerade sein größter Erfolg. Bei einer neueren Technik aber, wie der Dreifarben-Druck es ist, und unsern sachverständigen Lesern gegenüber, darf wohl darauf hingewiesen werden, daß die hier besprochenen Leistungen eine vorzugsweise Aufmerksamkeit verdienen auch im Hinblick auf die Schwierigkeiten, Mühen und Sorgen, die in solcher Arbeit stecken, bevor sie als fertiges Werk schön und tadellos und mit der erforderlichen Selbstverständlichkeit ihrer Schönheit vor die Welt tritt. Auch von dieser Seite sei die Betrachtung und Würdigung des Fr. Richterschen Probenheftes empfohlen.

Kleine Mitteilungen.

Dänemark und die Berner Uebereinkunft. — Hedelers Export-Journal vom September 1902 berichtet folgendes:

Infolge Beschlusses des Buchhändlervereins in Kopenhagen vom 5. September d. J., den Vorstand aufzufordern, von Vereinswegen an das Kultusministerium eine Eingabe zu richten wegen eines neuen Gesetzes zum Schutz des litterarischen Eigentumsrechts, wurde die folgende, vom Vorsitzenden des Vereins, S. E. C. Gad, unterzeichnete Eingabe vom 11. September d. J. an das Kultus- und Unterrichtsministerium gesandt:

»Der Buchhändlerverein in Kopenhagen, dessen Mitglieder in so naher Beziehung zur Litteratur stehen, und dessen Interessen in vielen Punkten mit denen der Schriftsteller unsres Landes zusammenfallen, haben sich des öftern dem hohen Ministerium gegenüber gestattet, auf die Vorteile eines Gesetzes über das litterarische Eigentumsrecht hinzuweisen, dessen Bestimmungen Dänemark den Anschluß an die Berner Uebereinkunft ermöglichen würden. Wenn sich nun der Verein nach Verlauf einiger Jahre wiederum erlaubt, eine ehrerbietige Eingabe an das hohe Ministerium in dieser Sache zu richten, so geschieht dies auf besondere Veranlassung des im Sommer 1901 in Leipzig abgehaltenen IV. Internationalen Verlegerkongresses, zu welchem über vierhundert Vertreter aus den verschiedenen in- und außer-europäischen Ländern zusammengekommen waren. Gleich den vorhergehenden, in Paris, London und Brüssel abgehaltenen Verlegerkongressen hatte sich auch der letzte als eine Hauptaufgabe gestellt, auf den Anschluß aller Kulturländer an die Berner Uebereinkunft hinzuwirken, und die vom Buchhändlerverein in Kopenhagen ausgesandten dänischen Vertreter wurden eindringlich aufgefordert, durch ihren Verein auf die Erfüllung dieses Ziels hinsichtlich Dänemarks hinzuwirken. Von vielen Seiten wird die Hoffnung gehegt, daß ein neues Gesetz zum Schutz des litterarischen Eigentumsrechts bald zur Verhandlung im dänischen Reichstage gelangen werde, und wenn solches erwartet werden darf, wird es dem Buchhändlerverein lieb sein, dem Permanenten Kongress-Bureau in Bern Mitteilung davon zu machen.«



Verlagszeichen. — Die nebenstehenden beiden Verlagszeichen sind für die Firma Otto Hendel in Halle a/S. vom kaiserlichen Patentamt als Warenzeichen eingetragen worden.



Internationaler historischer Kongress. — Der schon für das vergangene Frühjahr geplant und vorbereitet gewesene, aus verschiedenen Gründen aber hinausgeschobene internationale historische Kongress wird nun, wie die »Deutsche Literatur-Zeitung« mitteilt, bestimmt im nächsten Frühjahr in Rom abgehalten werden. So hat der italienische Unterrichtsminister in Ueberein-

stimmung mit dem Bürgermeister von Rom beschlossen. Der Kongress soll in der Woche vor Ostern stattfinden. Mehr als 800 Teilnehmer haben sich bereits einschreiben lassen. Neue Anmeldungen nimmt entgegen und Auskunft erteilt wie bisher die Segretaria del Congresso Storico Internazionale, Rom, Via dei Greci Nr. 18.

Zolltarif. — Für die Beratung des Zolltarifentwurfs im Deutschen Reichstag hat die Zolltarifkommission ihre Bericht-erstatler ernannt. Bericht-erstatler über die Abschnitte Papier, Bücher, Gemälde, Buchbinder-Erzeugnisse ist der Abgeordnete Dr. Arendt.

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. — Die 21. ordentliche Generalversammlung ist auf Donnerstag den 30. Oktober 1902 nach Stuttgart in das »Obere Museum« einberufen. Näheres ist aus der Anzeige auf Seite 8131 d. Bl. zu ersehen.

Majestätsbeleidigung. — Wegen Beleidigung Seiner Majestät des Deutschen Kaisers wurde am 7. d. M. der Redakteur des Leipziger General-Anzeigers, Herr Arthur Pleißner, vom königlichen Landgericht Leipzig zu zwei Monaten Festungshaft verurteilt. Die Straftat war durch einen Artikel in Nr. 119 des General-Anzeigers vom 27. Mai 1902 begangen worden.

Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig. — Der Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig wird am Sonntag den 12. Oktober einen Herren-Ausflug nach Zwenkau, Audigast, Groitzsch, Pegau unternehmen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

XIII. Kunstauktion Gilhofer & Ranschburg in Wien. — Kollektion Julius Stern. Katalog einer hervorragenden Sammlung von Kupferstichen alter Meister (Beham, Dürer, van Dyck, L. van Leyden, Rembrandt, Schongauer u. a.), französischen und englischen Blättern des XVIII. Jahrhunderts, Porträts der französischen Schule des XVII. Jahrhunderts (Edelinck, Masson, Morin, Nanteuil), Grabstichelblättern, Publikationen der Arundel-Society, nebst einer gewählten Sammlung von Kunstbüchern u. Prachtwerken. 8°. 69 S. 811 Nrn. — Versteigerung in Wien im Auftrage von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. am 10. November u. folg. Tage durch Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Verlag von G. Hedeler in Leipzig. Nr. 183, Vol. XVI, 3. (September 1902.) kl. 4°. S. 33—48 mit Beilagen.

Inhalt: Neue Erscheinungen. Kunstblätter. Kataloge. Privatbibliotheken. Mitteilungen aus St. Petersburg (Forts.) Mitteilungen aus New York (Forts.). Firmenverzeichnis. Gesetze u. Verträge über Urheberrecht: Grossbritannien. Neue Firmen. Preislisten-Eingänge.

Juristisches Litteraturblatt. Herausgegeben vom Geh. Reg.-Rat A. Keil in Berlin. Berlin W., Carl Heymanns Verlag. Nr. 138. Bd. XIV, Nr. 8 (1. Oktober 1902). gr. 8°. S. 217—240. Mit vielen Bücherbesprechungen.

Druckprobe von Fr. Richter, Buchgewerbliche Kunstanstalt, Leipzig. 4°. 16 Blatt auf Kunstdruck-Karton mit Umschlag.

Niederländische Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbaar in den Boekhandel van . . . Sort.-Fa. . . .) Uitgave van A. W. Sijthoff te Leiden. Nr. 9, 30. September 1902. 8°. S. 65—72.

Die Fortschritte der Physik im Jahre 1902. Dargestellt von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Halbmonatliches Litteraturverzeichnis, redigiert von Karl Scheel (Reine Physik) und Richard Assmann (Kosmische Physik). Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. I. Jahrgang. Nr. 17 u. 18. (15. u. 30. Sept. 1902.) 8°. S. 313—350 mit Inseraten-Umschlägen.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- u. Auslandes, Organ für militärische Winterarbeiten, nebst litterarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig. XI. Jahrgang 1902. Nr. 8 u. 9, Aug./Septbr. gr. 8°. S. 141—164.

Reformationsfest. — Auf das Reformationsfest am Freitag den 31. Oktober 1902, das im Königreich Sachsen als hohes kirchliches Fest, bei Schluß der Geschäfte, begangen wird, sei für den Geschäftsverkehr mit Leipzig hiermit schon jetzt aufmerksam gemacht.

Anzeigebblatt.

Leipzig, den 6. Oktober 1902.

P. P.

Ich beehre mich, dem verehrlichen Buchhandel ergebenst mitzuteilen, dass nach freundschaftlichem Uebereinkommen mein Compagnon Herr Felix Gröbel mit heutigem Tage aus unseren bisher gemeinschaftlich geführten Firmen

Gröbel & Sommerlatte

und

**Verlagsanstalt „Nach Feierabend“
Gottfried Gottwald & Co.**

ausscheidet und ich beide Firmen für alleinige Rechnung weiterführe.

Ich benutze die Gelegenheit, Sie zu bitten, mir Ihr Wohlwollen auch unter den veränderten Verhältnissen erhalten zu wollen, und sichere nach jeder Richtung honorige Geschäftsführung zu.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Bernh. Meyer.

München, 1. Oktober 1902.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir mit Heutigem eine

Verlagsbuchhandlung

eröffnet haben.

Herr F. Volckmar in Leipzig hat sich bereit erklärt, unsere Vertretung zu übernehmen.

Als Grundstock zu unserem Verlag übernehmen wir mit Heutigem den gesamten Verlag von Rudolf Abt in München ohne Aktiva und Passiva.

Alles von der Firma Rudolf Abt bis zum heutigen Tage Gelieferte ist noch mit Herrn Rudolf Abt in München zu verrechnen.

Wir werden uns gestatten, Sie von unseren Verlagsunternehmungen regelmässig mit Rundschreiben in Kenntnis zu setzen, und bitten Sie um recht thätige Verwendung für unseren Verlag.

Hochachtungsvoll

G. Schuh & Cie.

G. m. b. H.

Verlagsanstalt und Buchdruckerei.

Auslieferungslager in der Schweiz.

Dem Schweizer Gesamtbuchhandel gestatten wir uns hierdurch mitzuteilen, dass wir unser Auslieferungslager von Herrn Arnold Funk in Zürich zurückgezogen und dem

**tit. Schweizerischen Vereinessortiment
in Olten**

übertragen haben.

Dasselbe wird alle Bestellungen zu unsern Originalbedingungen ausführen.

Hochachtungsvoll

Leipzig-R.

Jacobi & Zocher,
Verlagsbuchhandlung.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stade, September 1902.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir die im Jahre 1840 unter der Firma

friedrich Schaumburg

gegründete Buch- und Musikalienhandlung des am 2. April d. J. verstorbenen Herrn Fr. Schaumburg an dessen langjährigen Mitarbeiter, Herrn G. Bremer aus Stade, mit sämtlichen Aktiven und Passiven gegen Barzahlung verkauft haben.

Indem wir für das der Firma entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir, dasselbe auch auf den jetzigen Inhaber übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Namens der Erben:

M. Schaumburg geb. Leschen.

Stade, September 1902.

P. P.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die seit 62 Jahren bestehende Buch- und Musikalienhandlung des Herrn Fr. Schaumburg käuflich erworben habe und dieselbe unter der bisherigen Firma in unveränderter Weise fortführen werde.

Auf Grund meiner zehnjährigen Thätigkeit im Geschäft wird es mir möglich sein, das alte, angesehene Sortiment einer gedeihlichen Weiterentwicklung entgegen zu führen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich durch Offenhaltung des Kontos, bezw. Neueröffnung eines solchen gütigst unterstützen zu wollen.

Die Disponenden O.-M. 1902, sowie alles in Rechnung 1902 Gelieferte übernahm ich, die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, und werde den sich ergebenden Saldo zur O.-M. 1903 pünktlich zahlen.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen des Herrn E. F. Steinacker, der stets mit genügender Kasse versehen sein wird, um Barbestellungen sofort einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Heinrich Bremer,

in Firma Friedrich Schaumburg.

P. P.

Es gereicht mir zur Freude, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich am 1. Oktober d. J. meinen Sohn Hans, dessen Prokura nunmehr erloschen, als Teilnehmer in meine, im Jahre 1863 begründete Verlagsbuchhandlung aufgenommen habe. Die Firma

Albert Goldschmidt

bleibt unverändert. Das mir allseitig und jederzeit erwiesene freundliche Wohlwollen bitte ich mir zu erhalten und es auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., im Oktober 1902.

Albert Goldschmidt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Verkaufsangebote.

Die vorhandenen Werke, die Leihbibliothek und das Inventar der in Konkurs befindlichen Kiegl'schen Buchhandlung zu Potsdam sollen im ganzen von dem Verwalter der Masse verkauft werden. Die Geschäftsräume, in der denkbar günstigsten Lage Potsdams, sind zu vermieten. Adressen werden erbeten vom Konkursverwalter Carl Volle in Potsdam, Waisenstraße 60.

Kauf.

Junger Buchhändler, musikalisch, hat beste Gelegenheit zur Erwerbung einer alten, noch bedeutend erweiterungsfähigen Musikalien- und Instrumentenhandlung, verbunden mit Piano-Magazin. Näheres auf Anfragen unter # 3054 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen jungen Anfänger ist eine nicht an den Ort gebundene Abteilung einer Buchhandlung, spez. evang.-christl. Tendenz, andrer Unternehmungen halber unter günst. Bedingungen sofort zu verkaufen.

Reflektanten wollen unter S. F. ihre Angebote an Herrn Otto Borggold in Leipzig einreichen.

Papier- u. Schreibwarengesch. en gros, verb. m. Kunstverlagsanstalt, in einer mittleren deutschen Stadt Oesterreichs ist weg. Ueberbürdung zu verkaufen. Preis 15 000 M. Anzahlung nach Uebereinkunft. Reingewinn p. J. ca. 4500 M. Angebote erbeten unter P. A. 2588 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine ältere Buchhandlung mit einträglichen Nebenbranchen in Schlefien ist zu verkaufen. Angebote unter # 2732 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek.

ca. 7000 Bände, worunter viele Operntexte, englische und französische Litteratur, Jugendschriften- und Zeitschriften-Jahrgänge, ist komplett oder einzeln preiswert sofort zu verkaufen. Gef. Angebote unter # 3065 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Krankheitshalber

will ich meine seit 1. Februar 1892 bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen möglichst bald unter günstigen Bedingungen verkaufen. — Angebote erbeten unter „Hannover“ an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Krankheitshalber sind zwei hervorragende wissenschaftliche Zeitschriften, 10. u. 16. Jahrgang, mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Kaufpreis ca. 20000 M. Nur Interessenten, die ehrenwörtlich Diskretion zusichern und über den Kaufpreis bar verfügen, erhalten nähere Auskunft unter **Zeitschrift 57**, Berlin W. 8 postlagernd.

In einer kleinen Stadt Nordwest-Deutschlands ist eine flottgehende Buchhandlung und Buchdruckerei mit dreimal wöchentlich erscheinendem Lokalblatt an protestantischen Herrn für 30000 M bei 20000 M Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in bester Lage, ist bedeutend erweiterungsfähig und bietet sichere Existenz. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 2533.

Seltene Kaufgelegenheit!

Nur um mich zur Ruhe zu setzen, verkaufe ich meine, ca. 40 Jahre bestehende Sortimentsbuchhandlung in Berlin mit treuer Kundschaft; Reingewinn über 4000 M. Kaufpreis ca. 15 000 M. Ernstliche Käufer erfahren Näheres unter 610.
Dresden 14. **Julius Bloem.**

Ein bereits in einer Anzahl von Auflagen verbreitetes Buch für Eltern und Vormünder, sowie ältere Schüler, das einen sicheren und guten Gewinn abwirft, soll wegen Spezialisierung des Verlages veräußert werden. Gef. Angebote unter # D. 3078 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, verbunden mit Schreibwaren, an kleinem Gymnasial-Platz von solvent. jungen Manne gesucht. Angebote unter # 3064 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabe gesuche.

Berliner Verlagsbuchhandlung, die während der letzten drei Jahre jährlich durchschnittlich 32000 M. Nutzen abwarf, der sich verdoppeln läßt, soll in eine Gesellschaft m. b. H. umgewandelt werden. Beabsichtigte Kapitalserhöhung 100 000 M., von denen 50 000 M. bereits gezeichnet. Einem erfahrenen, geschäftskundigen Verlagsbuchhändler, der bereit ist, sich mit 50 000 M. zu beteiligen, würden als einem der Direktoren die administrativen Arbeiten zufallen. Anerbietungen unter W. R. 3069 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Compagnon

mit mindestens 20 000 M. für blühendes Zeitschriften- und Reise-Geschäft in Großstadt gesucht. Gef. Angebote unter # 3066 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabe anträge.

Mit Kapital wünscht sich Buchhändler an nachweisbar lukrativem Unternehmen aktiv zu beteiligen. Gef. Angebote unter # 3052 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

E. Haberland in Leipzig.

Kunstgewerbliche Lehrbücher!

(In Rechng. 25% bar 33 1/3% u. 7/6.)

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Holzmalerei

von Dr. **Friedr. Labneck**
3., völlig umgearbeitete Auflage
Ca. 7 Bog. 8°, br. ca. 1 M 50 ₤.

Früher sind erschienen:

Aquarellmalerei.	M —.75
Oelmalerei.	M 1.—
Brandmalerei.	M —.75
Tiefbrand.	M 1.50
Kerbschnitzerei.	M —.60
Lederschnitt.	M —.60
Photographieren.	M 1.50, geb. M 2.—
Zahn. Anatomisches Taschenbüchlein.	M 1.20
Berger, Aquarellmalerei.	M 4.—, geb. M 5.—
Schultze-Naumburg, Technik der Malerei.	M 4.—, geb. M 5.—

Hochachtungsvoll

Leipzig. **E. Haberland.**

Germann Gesenius in Halle.

Bitte zu beachten!

Infolge der vielen falsch adressierten Bestellungen erlaube ich mir nochmals mitzuteilen und bitte in den Katalogen abzuändern, daß im Juni v. J. aus dem Verlage von Fr. Eugen Köhler in Gera in den meinigen überging:

Nützliche Vogelarten und ihre Eier.

48 prächtige Bilder auf 25 Tafeln mit Text.

Pro Band 2 M ord., 1 M 50 ₤ netto, 1 M 35 ₤ bar.
Freiexemplare 6 + 1, auch gemischt.

Ich habe diese stets gangbaren und leicht absehbaren Bücher jetzt vielfach angezeigt, so daß in nächster Zeit und besonders zu Weihnachten rege Nachfrage nach diesen sein wird. Ich bitte Sie, Ihr Lager rechtzeitig ergänzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Halle, 8. Oktober 1902.

Germann Gesenius.

August Schupp

München

Z

Zola's Erinnerungen

14 Erinnerungsblätter

von ihm selbst erzählt

Inhalt:

- Frühling in Paris
- Wallfahrt in der Provinz
- In den Seinebädern
- Zwei Lieblinge
- Père Lachaise
- Im Wonnemond
- Idyll von St. Cloud

u. s. w.

Jeder

- Zola Verehrer
- kauft das reich illustrierte
- reizend gebundene
- Bändchen in Taschenformat

Preis 70 ₤ ord. 42 ₤ bar.

10 Explre. 3 M 50 ₤ bar.

München, im Oktober 1902

August Schupp

H. Thiele & Co. (Joh. Saalfeld) in Berlin.

**Beste Insertionsgelegenheit für Verleger
gärtnerischer Werke und Zeitschriften.**

In der zweiten Hälfte dieses Monats wird in dem unterzeichneten Verlage erscheinen:

„**Thiele's Adressbuch der Handelsgärtnereien von Mitteleuropa**“
enthaltend die Adressen der **Handelsgärtner, Landschaftsgärtner, Blumen-, Pflanzen- und Samenhandlungen, Baum- und Rosenschulen** etc. von Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz und Luxemburg.

Das Werk erscheint neben der kompletten Ausgabe auch in 7 Einzelausgaben, und zwar:

- a) Deutschland (ca. 22000 Adressen) **№ 6.— ord., № 3.60 bar;**
- b) Oesterreich, Schweiz, Luxemburg (ca. 80000 Adressen) **№ 6.— ord., № 3.60 bar.**

- | | |
|--------------------------|---|
| Teil I Mitteldeutschland | } Jeder Teil № 3.— ord.,
№ 1.80 bar. |
| „ II. Norddeutschland | |
| „ III. Ostdeutschland | |
| „ IV. Süddeutschland | |
| „ V. Westdeutschland | |

Preis des kompletten Werkes **№ 10.— ord., **№ 8.— bar.****

Das komplette Werk sowohl, wie auch die Einzelausgaben erhalten einen gemeinsamen Inseraten-Anhang, und finden Inserate in diesem einzig in dieser Art erscheinenden Adressbuche die weiteste Verbreitung und Beachtung.

Den Herren Verlegern mache ich ganz besonders günstige Insertionsofferten und bitte ich, Prospekte und Preisangaben zu verlangen.

Gleichzeitig mache ich den verehrlichen Sortimentsbuchhandel besonders der Städte, in denen Gartenbau getrieben wird, auf das Anfang dieses Jahres erscheinende

„**Adressbuch der Privatgärtnereien Deutschlands**“ aufmerksam. Ich liefere Ihnen dasselbe komplett, 30 Bogen stark, zum Preise von 3 **№** bar, die Einzelausgabe zu 1 **№** bar und überlasse Ihnen die Festsetzung des Ordinärpreises. Firmen, die sich ganz besonders dafür verwenden wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Vor kurzem ging die

„Musik- und Theaterwelt“

von Herrn Dr. M. Alfieri in unsern Verlag über.

Sie erscheint von jetzt ab **allwöchentlich** in neuer **geschmackvollerer Ausstattung** und **bedeutend stärkerem Umfange** mit künstlerischem Umschlag. Wir bitten daher den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, das dem Blatt bisher entgegengebrachte Interesse ihm künftighin in noch erhöhtem Masse zuzuwenden und nach Möglichkeit zu ausgedehnter Verbreitung beizutragen.

Um Ihre Bemühungen auch lohnend für Sie selbst zu gestalten, haben wir den Nettopreis von 2 **№** auf **1 **№** 50 **§** pro Vierteljahr** herabgesetzt (der **Ordinärpreis** beträgt 2 **№** 50 **§**), so dass wir auch nach dieser Richtung hin allen Wünschen gerecht zu werden hoffen.

Einzelnnummer 30 **§** ord., 20 **§** bar.

Probenummern stehen in jeder beliebigen Anzahl kostenfrei zur Verfügung.

Centralblatt für Papierverarbeitungs-Industrie und Papierhandel

1 **№** vierteljährlich ord., 60 **§** bar.

Interessenten sind alle papierverarbeitenden Gewerbe, wie Luxuspapierfabriken, Couvertfabriken, Papiermachéfabriken, Schreibwarenfabriken, Buchdruckereien u. s. w., u. s. w.

Sammelstoff steht Ihnen gern in beliebiger Anzahl kostenfrei zur Verfügung. Wir bitten höflichst um Ihre Verwendung für die Zeitschrift.

C. W. STERN (Buchhandlung L. Rosner, Verlag) WIEN, I., Franzensring 16.

Ⓜ

Soeben erschien:

Adamus Franz

Neues Leben

Drama in 4 Akten

Mk. 2.50 ord.

Der Verfasser des stürmischen und sensationellen Dramas **Familie Wawroch** hat obiges Stück als zweiten Teil seines Dramacyklus „**Jahrhundertwende**“ erscheinen lassen.

Das Stück wird von der Bühne herab eine starke Wirkung erzielen.

Hermann Ubell

Stundenreigen

Gedichte

Mk. 1.— ord.

Der bekannte **Grazer** Kunsthistoriker hat hier einen Band feiner und formvollendeter Lyrik herausgegeben, den man ohne zu viel zu sagen, all den Freunden neuerer Lyrik, wie die Hoffmannthals und Stefan Georges, als gleichwertig anempfehlen kann.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25⁰/₀, bar 30⁰/₀ u. 11/10. Je 2 Probeexemplare mit 40⁰/₀.

Die Verlagshandlung.

1066*

F. A. Herbig
T.-A.: Herbigverlag Berlin.



Berlin W. 35.
Schöneberger Ufer 13.

Pløetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache.

Ausgabe A:

Elementarbuch A. 5. Aufl. 1 M 40 ♂ ord.,
1 M no. Origbd. à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

Sprachlehre. 8. Aufl. 1 M 20 ♂ ord.,
90 ♂ no. Origbd. à 40 ♂ ord., 30 ♂ bar.

Übungsbuch A.

Heft I: 6. Aufl. 1 M ord., 75 ♂ no.

Heft II: 4. Aufl. 90 ♂ ord., 65 ♂ no.

Heft III: 3. Aufl. 80 ♂ ord., 60 ♂ no.

Origbd. à 40 ♂ ord., 30 ♂ bar.

Ausgabe B:

= Für Gymnasien und Realgymnasien.

Elementarbuch B. 6. A. 1 M 70 ♂ ord.,
1 M 25 ♂ no. Origbd. à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

Sprachlehre (unverändert, s. u. A.).

Übungsbuch B. 6. Aufl. Mit Plan von
Paris. 2 M 25 ♂ ord., 1 M 70 ♂ no.

Origbd. à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

Ausgabe C:

= Für Real- und Oberrealschulen. =

Elementarbuch C. 6. Aufl. 1 M 80 ♂ ord.,
1 M 35 ♂ no. Origbd. à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

Sprachlehre (unverändert, s. u. A.).

Übungsbuch C. 4. Aufl. Mit Plan von
Paris. 2 M 80 ♂ ord., 2 M 10 ♂ no.

Origbd. à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

Alphabetisches Wörterverzeichnis
zum Übungsbuch A, B und C. 4. Aufl.
50 ♂ ord., 37 ♂ no.; kart. 60 ♂ ord., 45 ♂ bar.

Ausgabe D:

= Für Mädchenschulen. =

Elementarbuch D. 5. Aufl. 2 M 40 ♂ ord.,
1 M 80 ♂ no. Origbd. à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

Übungsbuch D. (umfasst Übungen,
Sprachlehre und alphab. Wörter-
verzeichnis). 3. Aufl. Mit Plan von
Paris. 2 M 30 ♂ ord., 1 M 75 ♂ no.

Origbd. à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

Ausgabe E:

= Neue Ausgabe für Gymnasien. =

Bearbeitet nach den Lehrplänen von 1901.

Elementarbuch E. 1 M 80 ♂ ord.,
1 M 35 ♂ no. Origbd. à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

Sprachlehre (unverändert, s. u. A.).

Übungsbuch E. (In Vorbereitung.)

Ausgabe F:

= Neue Ausgabe für Realgymnasien. =

Bearbeitet nach den Lehrplänen von 1901.

Elementarbuch F. 2 M ord., 1 M 50 ♂ no.
Origbd. 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

Sprachlehre (unverändert, s. u. A.).

Übungsbuch F. (In Vorbereitung.)

In allen seit Mitte vorigen Jahres in meinem Verlage erschienenen neuen Auflagen, resp. neuen Ausgaben französischer Unterrichtsbücher sind die Bestimmungen des französischen Ministerialerlasses vom 26. Februar 1901 (des sogenannten Toleranzedikts) berücksichtigt. — Obige Preise der Einbände beziehen sich auf meine Original-Einbände in schwarz Ganzleinen mit Rückentitel in Gold.

Berlin, 1. Oktober 1902.

F. A. Herbig.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von Max Babenzien in Rathenow.

Ⓩ

Soeben erschien in meinem Verlage eine

Sonder-Ausgabe

der

Knötelschen Uniformenkunde,

und zwar

Oesterreich-Ungarn.

Eine Mappe enthaltend
46 Blatt Truppen-Darstellungen
Oesterreich-Ungarns
in vorzüglichem Handkolorit
ausgeführt.

Preis 18 M ord., 13 M no., 12 M bar
und 11/10.

Der Band dürfte sich auch ganz besonders
für den Weihnachtstisch eignen.

Handlungen, mit denen ich in Rechnung
stehe, erhalten behufs reger Verwendung
1 Exemplar in Kommission.

Ich bitte gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, 7. Oktober 1902.

Max Babenzien.

Zum Semesteranfang!

Ⓩ

Alkohol! Weiber!

Ein Mahnwort

an die deutschen Hochschüler

von Artur Arten

nebst statistischen Tabellen über
die Geschlechtskrankheiten bei
Studierenden deutscher Hochschulen.

Brosch. 50 ♂ ord., 35 ♂ netto,
30 ♂ bar und 11/10 Exemplare.

★

Allen Handlungen in Städten, in
denen Hochschulen bestehen, zum wirk-
samen Vertriebe empfohlen. **Die
Schrift verkauft sich spielend
aus der Auslage.**

Bestellzettel anbei.

Leipzig.

Carl Scholtze.

Deutsche
Verlags-Anstalt



Stuttgart.

Emile Zola †

Z Das unerwartete Hinscheiden des berühmten französischen Schriftstellers, die zahlreichen Artikel, die aus diesem Anlaß in der gesamten in- und ausländischen Presse aller Parteirichtungen in den nächsten Tagen erscheinen, werden die Aufmerksamkeit der gebildeten Welt auf die Werke dieses viel gefeierten und angefeindeten Mannes lenken und gesteigerte Nachfrage nach seinen Büchern herbeiführen. Wir empfehlen Ihnen zu erneuter Verwendung nachstehende in unserem Verlage erschienenen

Werke von Emile Zola

in autorisierter deutscher Uebersetzung

Das Geld. Roman. 10. Auflage. 2 Bände. Geh. M. 5.— ord., geb. M. 6.— ord.

Doktor Pascal. Roman. 2. Auflage. 2 Bände. Geh. M. 5.— ord., geb. M. 6.— ord.

Der Zusammenbruch. (Der Krieg von 1870/71.) Roman. 18. Auflage. 3 Bände. Geh. M. 5.— ord., gebunden M. 8.— ord.

Illustrierte Ausgabe: Mit Abbildungen von Adolf Wald, Fritz Bergen und Chr. Speyer. gebunden M. 12.— ord.

Courdes. Roman. 4. Auflage. 3 Bände. Geh. M. 6.— ord., geb. M. 8.— ord.

Rom. Roman. 9. Auflage. 3 Bände. Geh. M. 6.— ord., geb. M. 8.— ord.

Paris. Roman. 10. Aufl. 3 Bände. Geh. M. 6.— ord., geb. M. 8.— ord.

Fruchtbarkeit. Roman. 10. Auflage. 2 Bände. Geh. M. 6.— ord., geb. M. 8.— ord.

Arbeit. Roman. 7. Aufl. 2 Bände. Geh. M. 6.— ord., geb. M. 8.— ord.

Die Affäre Dreyfus. Der Siegeszug der Wahrheit. Geh. M. 2.— ord., geb. M. 3.— ord.

Madame Sourdis-Nantas. Novellen. Geheftet 50 Pfennig ord. (Erschienen als 16. Band der Romansammlung „Deva“).

Der naturalistische Roman in Frankreich. Geh. M. 4.— ord., geb. M. 5.— ord.

Wahrheit. Der neueste Roman von **Emile Zola**, den er vollendet zurückgelassen hat, erscheint gegenwärtig in der Halbmonatschrift „Aus fremden Zungen“ (siehe die Anzeige in Nr. 221 des Börsenblattes).

Zolas Werke sind in großen Partien absetzbar.

Bitte ergänzen Sie Ihr Lager mit Exemplaren und stellen Sie die Bände im Schaufenster aus. * *

Ihre gefl. Bestellungen auf beiliegenden Verlangzetteln erbittend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Erstklassiges Geschenkwerk für Weihnachten

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Kaiser Friedrich III.

von

Professor Dr. **J. W. Otto Richter**

— **Zweite Auflage** —

Umfang 21 Bogen = 336 Seiten.

Mit 170 Text-Bildern, 14 Vollbildern und 3 buntfarbigen Bildern, letztere nach Originalen des Grafen W. von Looz

(Meister-Atelier-Schüler des Professors Anton von Werner).

➡ Mit einem Anhang: Dichtungen über Kaiser Friedrich. ➡

Einband nach einer Zeichnung von Professor Doepler d. J.

Ausgabe mit Blauschnitt Preis: 8 *M.*

Ausgabe mit Goldschnitt Preis: 9 *M.*

Solange es Deutsche giebt, wird Kaiser Friedrichs Heldengestalt hoch und hehr, mild und herzerfreuend in ihrer Erinnerung fortleben.

Professor Dr. J. W. Otto Richter, als Verfasser vaterländischer Werke rühmlichst bekannt, hat im vorliegenden Werke sein Bestes gegeben; unter Benutzung aller authentischen Quellen, so z. B. auch von „Bismarcks Gedanken und Erinnerungen“, hat er ein unvergleichliches Werk geschaffen, das

× × × × × **als neueste, zeitgemässe Kaiser Friedrich-Biographie** × × × × ×
× × × × × **ein deutsches Volks- und Familienbuch** × × × × ×
zu werden verspricht.

Die dem Werke zum Schluss beigefügten Dichtungen bilden einen würdigen und wertvollen Abschluss des Buches; sie geben zum Schlusse des Lebensbildes nochmals einen deutlichen Beweis, wie sehr Kaiser Friedrich seinem Volke ans Herz gewachsen war, und mit wie unendlicher Liebe alle deutschen Stämme an ihm hingen.

Bezugsbedingungen: bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

— Ein Probeexemplar bar mit 40%. —

Berlin W. 30, den 8. Oktober 1902.

Alfred Schall.

In Städten mit höheren Schulen muss stets vorrätig sein:

Freunds Schülerbibliothek.
Präparationen zu den griechischen und römischen Schul-Klassikern. 383 Hefte zu je 50 *δ*.

Bedingungsweise Lagersendungen bereitwilligst, die Präparationen zu den dort gelesenen Werken gern auch mehrfach in Kommission. In Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt u. 13/12 Hefte, auch gemischt.

— Auslieferung in Stuttgart und Leipzig. —

Ich bitte, Verkauftes stets nachzubestellen oder zum Nachbezüge vorzumerken.
Stuttgart. **Wilhelm Violet.**

Soeben erschien:

Der Volksgraf.

Ein Drama

von

Otto Bertel.

5 Bogen 8°. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *δ* no.,
1 *M* 30 *δ* bar.

Das Drama ist vom Geiste echt deutschen Volksglaubens durchdrungen, von erschütternder Tragik, im Siege des aristokratischen Prinzips gipfelnd.

Ich bitte zu verlangen.

Hof-Verlag **H. von Grumbkow**
in Dresden-BI.

Alphons Dürr in Leipzig.

Zur Förderung der Bestrebungen für

Die Kunst in der Schule

und

Die Kunst im Leben des Kindes

bringe ich die nachstehenden wohlfeilen

Kunstblätter,

die als Meisterschöpfungen echt volkstümlicher deutscher Kunst hierbei in erster Linie Berücksichtigung verdienen, in empfehlende Erinnerung.

Ludwig Richters Volksbilder.

Photolithographisch vergrößerte Holzschnitte als Wandbilder.

24 Blätter in der Größe von 50×68 cm.

Preis des Blattes 50 h ord., 35 h bar.

Freiexemplare, auch gemischt, 13/12.

Joseph Führichs sechs Volksbilder.

Photolithographisch vergrößerte Holzschnitte als Wandbilder.

Papiergröße 50×68 cm.

Preis des Blattes 75 h ord., 50 h bar.

Freiexemplare, auch gemischt, 13/12.

Christlicher Haussegen.

Von Ludwig Richter.

Holzschnitt in Tondruck mit rot eingedruckten Bibelsprüchen.

Papiergröße 50×68 cm. 1 M ord., 60 h bar. Freiexemplare 13/12.**Kreuz für Schule und Haus.**

Nach Michel Angelo gezeichnet von J. Schnorr von Carolsfeld.

In Tondruck und mit dem rot eingedruckten Lied: »O Lamm Gottes.«

Papiergröße 48×65 cm. 60 h ord., 40 h bar. Freiexemplare 13/12.**Ehre sei Gott in der Höhe!**

Weihnachtsbild von Oskar Pletsch.

Holzschnitt in Tondruck.

Papiergröße 47×63 cm. 60 h ord., 40 h bar. Freiexemplare 13/12.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Herbst 1902.

Alphons Dürr.

Emile Zola's Novellen**Z**

Ich bitte Sie, meine vorzüglich ausgestatteten Bändchen der Zola'schen Novellen Ihren Kunden zu empfehlen.

Jeder Band mit farbiger Umschlag - Zeichnung
geheftet 1 Mark, elegant gebunden 2 Mark

Bisher erschienen:

Die Schultern der MarquiseUm eine LiebesnachtDie Wasser steigenDie ErdbeerenDie TanzkarteDer Sturm auf die MühleEin Bad

Bestellzettel liegen bei

Bezugsbedingungen:33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt gegen bar und 11/10 gemischt

100 Bändchen gemischt für Mk. 50.— franko per Post

2 Probe-Exemplare der 7 Bände für Mk. 7.— bar

München, Oktober 1902

Albert Langen

Verlag für Litteratur und Kunst

Richard Schröder, Verlagsbuchhandlung (vorm. Ed. Döring's Erben) in Berlin W. 62.

Ⓜ Soeben erschien:

Frankreichs Küstenverteidigung.

Mit 4 Tafeln:

Übersichtsskizze der Häfen Frankreichs und Skizzen der Kriegshäfen Cherbourg, Brest und Toulon.

— Für Offiziere aller Waffen —

von

W. Stavenhagen.

Motto: *Die wirksamste Küstenverteidigung ist der überlegene Angriff der eigenen Flotte.* W. Stavenhagen. —

Preis 2 M ord., 1 M 50 Ⓞ netto, 1 M 35 Ⓞ bar.

= (Sammlung militärwissenschaftlicher Einzelschriften Heft 11—12.) =

Ich bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin SW. 62.

Richard Schröder, Verlagsbuchhandlung
(vorm. Ed. Döring's Erben).

Ⓜ Soeben erscheint:

Schiffbau

Zeitschrift

für die gesamte Industrie auf schiffbautechnischen
und verwandten Gebieten.

Chefredakteur Professor Oswald Flamm.

IV. Jahrg. Heft 1.

(Komplett 12 M ord., 9 M bar.)

Das erste Heft gelangt in Höhe der bisherigen Kontinuation **unberechnet** zur Versendung; dagegen bitten wir, für das am 23. d. M. erscheinende zweite Heft um baldgef. Angabe Ihres Bedarfs.

Zwecks Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir Exemplare in beliebiger Anzahl **à cond.** zur Verfügung.

Berlin SW. 12, Wilhelmstraße 105.

Emil Grottké's Verlag.

Ⓜ **Vorkäufliche Anzeige.**

Soeben erschien unter dem Titel:

Schlesische Geeseleien

= Geschichten aus Schlesien =

von

Anselm Regnal (Pseudonym)

eine Sammlung von acht Novellen.

Inhalt:

1. Das Spinnenmal.
2. Wie einer ausging, das Rautendelein zu suchen.
3. Der Fall Felsmann.
4. Die Pflichttreuen.
5. Ein Sonnenstrahl.
6. Jacobinchen.
7. Marianka.
8. Der Held vom Muzelmarkt.

Preis broschiert, resp. kartoniert 2 M ord.;

" elegant gebunden 2 M 50 Ⓞ ord.
mit 25% in Rechnung, 33¹/₃% bar.

1 Probe-Exemplar, bis Ende Oktober bestellt, mit 50%.

Die Herren Sortimenten werden mit dieser Sammlung Novellen gute Resultate erzielen; allein durch Ausstellen eines Deckel-Musters des Einbandes, resp. des Umschlages mit höchst origineller Zeichnung wird das Publikum leicht darauf aufmerksam gemacht, und besonders als Weihnachtsgeschenk sind diese Novellen in elegantem Einbande sehr geeignet.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Paul Schimmelwitz.

Berlin, 1. Oktober 1902.

Ⓜ In unserem Verlage erschien soeben:

Die Kunsthalle

Zeitschrift für Kunst und Kunstgewerbe.

Organ

für die Interessen aller Bildenden Künstler.

Herausgeber:

Prof. Dr. Georg Galland,
Charlottenburg.

— VIII. Jahrgang. No. 1. —

Mit einer Kunstbeilage.

Preis:

pro Quartal 2 M ord., 1 M 40 Ⓞ bar.

Handlungen, die geneigt sind, sich für diese gediegene Zeitschrift zu verwenden, stellen wir

= **Probenummern** =

gern unberechnet zur Verfügung und bitten wir, gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll!

J. Harrwitz Nachfolger,
Berlin S.W., Friedrichstraße 16.

Wortgetreue Uebersetzungen in Prosa

der gelesenen engl., französ.,
griech. u. latein. Schriftsteller
mit kritischen, historischen grammatika-
lischen Anmerkungen und vergleichenden
Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen
Ausgaben und Lesarten.

Circa 420 Hefte à 25 δ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

Kommissionssendungen bereitwilligst m. 25%.

Trotz wöchentl. 4mal. Sendung nach
Leipzig sehr eilige Bestellungen gef. direkt
(20 H. = 10 δ Porto).

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

E. Ducher

Éditeur

74, rue de Seine,

Paris.

Vient de paraître:

La 30^e année

des

„Matériaux et Documents

d'Architecture

et de Sculpture“

par R. Ragueneau,

Architecte.

Prix de l'année complète 15 frs.

Le 1^{er} numéro de l'abonnement à la
31^e année paraîtra le 25 Octobre:

8 planches par mois, 96 planches par an
prix: Union postale 16 frs.

Pariser Postkarten:

Bromsilberkarten, Künstlerkarten, Genre-
und komische Karten etc. etc. liefert der
unterzeichnete Verlag zu billigen Preisen.
Auf Verlangen werden Auswahlendungen
gemacht, und nicht Gewünschtes kann inner-
halb 8 Tage retourniert werden. Zahlung
per Barfaktur oder nach Uebereinkunft.

F. Krüger

in Paris, 16 rue Grange-Batelière.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.



E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung

(E. Nägele)

in Stuttgart.

Z

In meinem Verlage erschien soeben:

Die

Samoa-Inseln

Entwurf einer Monographie mit besonderer Berücksichtigung
Deutsch-Samoas

von

Dr. Augustin Krämer,

kaiserlicher Marinestabsarzt.

Anhang:

Die

wichtigsten Hautkrankheiten der Südsee

(Tinea circinata und imbricata, Verruga und Framboesie,
Elephantiasis und Lepra)

Gr. 4^o. 26 Seiten.

— Mit 1 Textbild und 13 Lichtdrucktafeln. —

Preis: 8 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} no., 5 \mathcal{M} 60 δ bar.

Abnehmer dieses Werkes sind in erster Linie alle Dermatologen, Schiffs- und
Tropenärzte, Militärärzte, sowie die meisten Aerzte überhaupt. Ferner sind alle
Krankenhäuser, medizinische Kliniken, Universitäts- und Aerzte-Bibliotheken
interessent.

Zugleich bitte ich, allen Abnehmern des 1. Bandes diesen Anhang vorzulegen
und besonders auch die Mitglieder der Kolonialvereine, sowie die Kaufleute des
Auslandes, speziell der Südsee, auf dieses wichtige Werk hinzuweisen.

Die reichhaltige, nach eigenen Photographien des Verfassers ausgeführte
Illustration des Werkes wird den Absatz wesentlich erleichtern. Ich bitte zu
verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Oktober 1902.

E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung

(E. Nägele).

Philologie.

Die Studierenden bitten wir auf

A. W. Krügers griechische Sprachlehre,
besorgt von W. Böfel. Kpl. 12 \mathcal{M} ,
in gediegenem Halbfranzbd. 14 \mathcal{M} ord.

aufmerksam zu machen. Prospekte zu Diensten.

Leipzig u. Würzburg II.

A. W. Krügers Verlag
(Alfred Krüger).

Bei Beginn der lebhaften Geschäftszeit
bitte ich um Verwendung für:

Kunst und Sudermann.

Eine Laienstudie.

Von Emma Flügel.

— 30 δ ord., 20 δ bar und 7/6. —

Die Königl. Leipziger Zeitung schreibt
darauf: Man sollte das Buch auf Staats-
kosten in Hunderttausenden von Exem-
plaren drucken lassen und in den gebildeten
Familien verteilen.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

Alwin Schmidt, Verlag.

1068

Verlagsbuchhandlung **Faber'sche** Buchdruckerei
Magdeburg.

Ⓩ Soeben erschien:

Die Zerstörung Magdeburgs.

Drama in fünf Akten von
August Trümpelmann.

8^o. IV, 136 S. Gehftet 1 *M* 50 *S*, gebunden 2 *M* 25 *S*.

Von diesem neuen Drama des durch sein Luther-Festspiel u. a. rühmlichst bekannten Verfassers vermögen wir nur dahin zu liefern, wo gegründete Aussicht auf Absatz, bezw. eine geplante Aufführung vorliegt.
1 geh. Exemplar in Rechnung mit 25%
Bar liefern wir mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 7/6!
Einband mit 20%!

Ⓩ Soeben erschien die dritte Auflage

der Vorträge für katholische Vereine

von
Franz Kunze,
früher Präses des katholischen Gesellenvereins in Ober-Glogau.
Gr. Oktav. 214 Seiten. Preis 3 *M* ord.
— Rabatt: à cond. 25%, bar 30% und 13/12. —

Gleichzeitig empfehlen:

Vorträge für kathol. Vereine. Neue Folge.

1901. Gr. Oktav. VI, 215 Seiten. Preis 3 *M* ord.

Beide Bände in eleg. Leinenband geb. Preis 7 *M* ord., 5 *M* 25 *S* netto bar.

Das katholische Vereinsleben, wie es sich zumal in Deutschland so herrlich entwickelt hat, ist von autoritativer Seite als von der höchsten Bedeutung anerkannt und gewürdigt und der Wunsch ausgesprochen worden, es möge besonders der hochwürdige Klerus die Förderung dieses Zweiges katholischen Lebens sich angelegen sein lassen, da ja das katholische Vereinsleben sich immer mehr als eine besonders hervorragende Art von Männerseelsorge entwickelt. Aber auch alle anderen berufenen Faktoren sollen hierbei mitwirken.

Besonders nun sind es die Vorträge, die bei den Vereinsversammlungen gehalten werden, die aufklärend, belehrend, erzieherisch wirken sollen, und auf denen der Schwerpunkt ruht. Daher wird es das Bestreben eines jeden tüchtigen Vereinspräses sein, für einen entsprechenden Vortrag zu sorgen. Hier zu helfen, ist der Zweck des Erscheinens dieser „Vorträge“.

Dass dieses Buch bereits in dritter Auflage erscheint, darin sieht der Verfasser ein Merkzeichen dafür, dass die Vorträge einem Bedürfnis entgegenkommen.

Kirchengeschichtliche Abhandlungen

herausgegeben von
Dr. Max Sdralek
ord. Professor der Kirchengeschichte an der Universität Breslau, Domkapitular.

Festschrift zur XXVI. Generalversammlung der Görres-Gesellschaft

abgehalten in Breslau, den 7. und 8. Oktober 1902.

Gr. 8^o. VII, 252 Seiten. Preis 4 *M* ord., 3 *M* netto.

Inhalt: I. Der historische Wert der alten Biographien des Papstes Clemens' V. von Waldemar Otte.
II. Studien über den Schriftstellerkatalog (de viris illustribus) des hl. Isidor von Sevilla von Franz Schütte.
III. Die Probleme historischer Kritik in der Geschichte des ersten Preussenbischofs von Johannes Plinski.

Wir bitten um recht thätige Verwendung.

Breslau, 7. Oktober 1902. **G. P. Aderholz Buchhandlung.**

Ⓩ Soeben erschien:

Einteilung und Standorte des

Deutschen Heeres

der
Kaiserl. Marine, Schutztruppen
und der

Ostasiatischen Besatzungs-Brigade.

Berichtigt bis 1. Oktober 1902.

Preis 1 *M* ord. m. 25% u. 7/6 bar.

Die zahlreich eingegangenen Vorausbestellungen sind sämtlich erledigt worden, fernere Aufträge kann ich wegen geringen Vorrates nur noch bar liefern.

Berlin, 7. Oktober 1902.

A. Bath.

Wohlfeliste Ausgaben.

Brüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen.

Ausgewählt und bearbeitet von
Georg und Lily von Gyzski.
Fünfte, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendruck nach Aquarellen
von Billy Werner.

Volksausgabe. 288 S. 8^o. Geb. 1 *M* ord.
Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8^o. Eleg.
geb. 2 *M* ord.

Zu Rechng. 25%, bar 35%. Freier. 13/12.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlg.
in Berlin.

MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS.

Ⓩ *Rudyard Kipling's New Book.*
Just so Stories for little Children.
 With Illustrations by the Author.
 4 to. 6 sh.

English Men of Letters. — New Series.
 Crown 8vo., red cloth, flat back, 2sh. net.
Tennyson. By Sir Alfred Lyall, K.C.B.

Haunts of Ancient Peace. By Alfred Austin. With Full-Page and Vignette Illustrations by E. H. New. Extra crown 8vo., 6 sh.

John Lackland: A Study of the Personal Character and Career of King John. By Kate Norgate. 8 vo., 8 sh. 6 d. net.

Lectures on the Ethics of T. H. Green, Mr. Herbert Spencer, and J. Martineau. By the late Prof. Henry Sidgwick. 8vo., 8 sh. 6 d. net.

Reason and Revelation. An Essay in Christian Apology. By J.R. Illingworth, M.A., D.D. 8vo., 7 sh. 6 d.

The Soul of a People. By H. Fielding Hall. Fourth and Cheaper Edition. Extra crown 8vo., 7 sh. 6 d. net.

Volume IV Now Ready.

A Manual of Medicine. Edited by W. H. Allchin, M.D. Lond., F.R.C.P., F.R.S. Edin. Vol. IV. Diseases of the Respiratory System and of the Circulatory System. Illustrated. Extra crown 8vo., 7 sh. 6 d. net.

Macmillan's Illustrated Pocket Classics.
 Foolscap 8vo.

Cloth, 2sh. net, or in leather limp. 3sh. net.

Cranford. By Mrs. Gaskell. With Preface by Anne Thackeray Ritchie, and 100 Illustrations by Hugh Thomson.

The Vicar of Wakefield. With Preface by Austin Dobson, and 182 Illustrations by Hugh Thomson.

New 6s. Novels by Favourite Authors.
The Highway of Fate. By Rosa N. Carey.

The Ghost Camp; or, The Avengers. By Rolf Boldrewood.

By Dulvercombe Water. By Harold Vallings.

Jan van Elselo. Being an Account of his Adventures during the Reign of his Most Catholic Majesty Philip II. King of Spain. By Gilbert and Marion Coleridge.

Books for the Young.

Peterkin. By Mrs. Molesworth. With Illustrations by H. R. Millar. Crown 8 vo., 4 sh. 6 d.

The New Pupil. A School Story. By Raymond Jaebens. With Illustrations by G.D. Hammond. Crown 8vo., 4sh. 6d.

The Other Boy. By Evelyn Sharp, Author of 'The Youngest Girl in the School,' &c. With Illustrations by H. Sandham. Crown 8 vo., 4 sh. 6 d.

Die Auslieferung unseres Verlages findet durch **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig** statt.

Hochachtungsvoll

London, 6. Oktober 1902.

Macmillan & Co., Lim.

Künftig erscheinende Bücher

Ⓩ Binnen Kurzem erscheint:

Arno Holz

Johannes Schlaf, ein nothgedrungenes Kapitel. Zweite mit einem Nachwort vermehrte Auflage.

Brosch. Gross 8°. Ca. 1 1/2—2 Bogen.

Preis 50 ♂ ord., 30 ♂ bar.

Gediegenste Ausstattung! Büttenumschlag.

Bestellzettel anbei!

Joh. Sassenbach, Berlin.

**Verlagsbuchhandlung Faber'sche Buchdruckerei
 Magdeburg.**

Soeben erschien:

Kursbuch

für

Mittel- und Norddeutschland.

Oktober 1902—April 1903.

8°. XVI, 89 S. Geheftet 20 ♂.

Inhalt: Vorbemerkungen. — Stationsverzeichnis. — Reifewege von Magdeburg, Braunschweig, Dessau, Halberstadt, Halle. — Eisenbahn-Fahrpläne: A. Hauptlinien mit Anschlussbahnen. B. Wichtige internationale Schnellzugsverbindungen. C. Klein- und Nebenbahnen. — Sonntagsfahrkarten in Magdeburg. — Ortsverkehr in Magdeburg. — Post- und Handelsnachrichten. — Auszug aus der Eisenbahn-Verkehrsordnung. — Eisenbahnkarte von Mittel- und Norddeutschland.

Dieses billigste Kursbuch wird nur gegen bar und mit Umtauschrecht gegen später erscheinende neue Ausgaben geliefert. — Ein Risiko bei Partiestellung also ausgeschlossen!

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Die Kriegsartikel

vom 22. September 1902

mit Erläuterungen und einem Anhang

über

Die Militärgerichtsbarkeit.

Zum Gebrauch beim Unterricht

von

Stephan,

Oberleutnant im Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm
 (2. Großherzoglich Hessisches) Nr. 116.

Preis 60 mit 25% bar 11/10.

Die Erläuterungen zu den neuen Kriegsartikeln sind bei dem jetzt beginnenden Unterricht stark begehrt.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 8, 6. Oktober 1902.

A. Bath.

1068*

Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.

In der zweiten Hälfte des Oktobers gelangen folgende Werke zur Versendung:

(Z)

Die Architektur der Neuen Freien Schule

herausgegeben von

Wilhelm Rehme, Architekt

2 $\frac{1}{2}$ Bogen reich illustrierter Text und 100 Tafeln 33/42,25 cm in Lichtdruck. In eleganter Mappe. Preis 52 *M*
(auch in vier Lieferungen, je 25 Tafeln, zu 13 *M* zu beziehen)

und als Ergänzungsbände zu diesem Werke, vom gleichen Bearbeiter herausgegeben:

Supplementband I: Ausgeführte moderne Bautischlerarbeiten

100 Tafeln 25/31,25 cm in Lichtdruck mit Vorwort und Inhalt. In eleganter Mappe. Preis 28 *M*

Supplementband II: Ausgeführte moderne Kunstschmiedearbeiten

100 Tafeln 22,5/29,25 cm in feinstem Autotypiedruck mit Vorwort und Inhalt. In eleganter Mappe. Preis 20 *M*

Preis des Gesamtwerks somit 100 *M*.



Gleichzeitig hiermit wird versandt werden:

Moderne Wohn- und Geschäftshäuser

Eine Sammlung neuer ausgeführter Bauten

herausgegeben von

Wilhelm Rehme, Architekt

In zwanglosen Serien von je 100 Tafeln erscheinend

== Serie I ==

100 Tafeln 29,5/36 cm in Lichtdruck mit Vorwort und Inhalt. Preis in eleganter Mappe 40 *M*
(auch in 4 Lieferungen, je 25 Tafeln, zu 10 *M* zu beziehen)

Hiermit werden nach jahrelanger Vorbereitung zwei umfassende Werke fertig, welche das Neueste, was zur Zeit auf dem Gebiete der Architektur profaner Bauten, speziell von Wohngebäuden, im sogenannten modernen Stil vorliegt, zusammenfassen und Demjenigen, welcher sich hierüber orientieren will, in einer sorgfältig getroffenen und äußerst reichhaltigen Auswahl darbieten.

Das erstgedachte dieser Werke, „Architektur der Neuen Freien Schule“ vom Herausgeber nicht ganz unzutreffend benannt, behandelt, wie schon aus dem Titel hervorgeht, die Arbeiten der Modernen unter unsern Baukünstlern. Es ist hier unseres Wissens zum ersten Male der

Verlag von **Carl Siwinna**, Kattowitz, O.-S.

General Christian R. de Wet

der kühnste der Burenführer hat ein Werk geschrieben, das berufen sein dürfte,
das größte Aufsehen zu erregen. Es betitelt sich:

„Der Kampf zwischen Bur und Brite“

und enthält die Schilderung mancher Begebenheiten, die heute noch in Dunkel
gehüllt sind und nicht verfehlen werden, allerorten Sensation zu erregen.

Das Werk, das im November 1902 erscheinen wird, kostet, ca. 500
Seiten stark mit zahlreichen Illustrationen, komplett in Prachtband gebunden
12 Mk. 50 Pf. ord., 9 Mk. 35 Pf. bar.

freixemplare:

13/12, 26/24, 40/36, 53/48, 67/60, 80/72, 93/84, 110/100.

Der Einband des Freixemplars wird mit 1 Mk. 90 Pf. netto berechnet.

An

Vertriebsmaterial

stelle ich kostenlos zur Verfügung:

1. Einen höchst wirklichen illustrierten Prospekt mit Eindruck Ihrer firma im Bestellzettel zum Beilegen in Tageszeitungen und Massenvertriebsmanipulationen geeignet.
2. Ein Plakat mit Illustrationen zum Aushang in das Schaufenster.
3. Ein grosses buntfarbiges, sehr effektvolles Plakat für den Anschlag an Säulen, Tafeln, in Hotels, Restaurants, Cafés etc.
4. Originelle Inerat-Clichés für Zeitungen.

Kattowitz
Berlin NW. 7
Leipzig 15

Carl Siwinna,

Verlagsbuchhandlung, Kattowitz, O.-S.

Telegramm-Adresse: Carl Siwinna Kattowitz.

bewußte Versuch gemacht, diese Arbeiten in einem besondern Werke zusammenzufassen und dem Beschauer, nach Originalaufnahmen nach der Natur, in vorzüglichen Lichtdrucken vorzuführen.

Berücksichtigt sind außer Deutschland insbesondere Belgien und Holland, sowie Frankreich. Gegebenenfalls sollen später in einer weiteren Serie auch England, die skandinavischen Länder, sowie Oesterreich-Ungarn behandelt werden.

Höchst dankenswerte Zugaben sind hierbei die beiden Supplementbände, deren jeder übrigens auch einzeln abgegeben wird.

Das ganze Werk wird aller Voraussicht nach einen außerordentlichen Anklang finden. Einem jeden Architekten und überhaupt jedem Freund der heutigen Bestrebungen in unserer Baukunst muß es erwünscht erscheinen, hier in guten Wiedergaben und in einer sachgemäß getroffenen kritischen Auswahl die Werke derjenigen Meister vereinigt zu finden, von welchen zur Zeit überall so viel die Rede ist, von Meistern wie Horta, Dankar, Bonnier, Guimard, Lavirotte, Majorelle, Sauvage, Schöllkopf, Behrens, Olbrich, Billing, Curjel & Moser, Läger, Schilling & Graebner, Lossow & Viehweger, Voretzsch, Dülfer, Fischer, Hocheder, Pankok, Riemerschmid, Messel, Rieth, Werle, Schmalz, Möhring u. s. w. Die betreffenden Aufnahmen sind überall an Ort und Stelle selbst besonders für das Werk gemacht worden.

Eine nicht unerwünschte Ergänzung zu diesem Werke bildet aber das zweite Werk, die Modernen Wohn- und Geschäftshäuser. Hier sind speziell die großen Miethäuser und Warenhäuser, wie sie in unseren Großstädten namentlich in den letzten Jahrzehnten sich so imponierend entwickelt haben, eingehend für sich behandelt und wird den zahlreichen Architekten unserer Städte, welche sich gerade hierfür interessieren, auf diesen 100 Tafeln ein außerordentlich schätzbare Material geboten. Auch bei diesem Werke, von welchem gegebenenfalls später gleichfalls noch weitere Serien folgen sollen und zum Teil schon jetzt vorbereitet sind, sind alle Aufnahmen an Ort und Stelle selbst besonders hierfür gemacht worden.

Bei der großen Nachfrage, welche für diese neuen Werke zu erwarten steht, werden wir nur in beschränktem Maße in Kommission liefern können. Firmen, welche sich besonders zu verwenden, insbesondere reisen zu lassen wünschen, wollen sich an uns direkt wenden. Musterbände stehen solchenfalls zu Diensten.

Zu Bestellungen wollen Sie sich der beigelegten Bestellzettel bedienen, indem wir weder besonderes Rundschreiben versenden, noch gewohnt sind, unsere Börsenblattankündigungen öfter als einmal aufzugeben.

(Z) In acht Tagen wird versandt:

Die moderne Litteratur und die Sittlichkeit

von

Heinrich Meyer-Benfey.

Preis brosch. 75 M ord., 55 M no., 45 M bar.
Freiexemplare 7/6.

Die litterarische Untersuchung von Heinrich Meyer-Benfey erörtert das Verhältnis von Kunst und Sittlichkeit in seiner fundamentalen Bedeutung, insonderheit handelt es sich ihm um die Rolle, welche die Sittlichkeit in der Malerei und im Drama spielt. Er läßt die Tendenzwerke, in denen die Moral dick aufgetragen ist, völlig beiseite, behandelt aber eingehend, inwiefern Kunst- und Litteraturwerke erziehend und ethisch wirken, und wie vor allem die Stellung zur Natur sich geändert hat. Ueber dem Naturalismus, dem besonders breite Darlegungen gewidmet sind, erhebt sich der moderne Idealismus und die Neuromantik, denen wir hauptsächlich eine stärkere Betonung der Lebensfreude verdanken. Die Schönheit ist das Symbol der Sittlichkeit, und die Dichtung führt in der That zu den Quellen des Sittlichen zurück. „Je mehr wir daher bestrebt sind“, schließt Meyer-Benfey, „die Kunst nur als Kunst aufzunehmen, je tiefer und reiner wir sie als Kunst empfinden und in ihrer eigenen Würde ehren, um so sicherer und grösser wird der sittliche Gewinn sein, den sie uns bringt.“

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 8. Oktober 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.

Julius Wolff

Die Hohkönigsburg

wird am Mittwoch den 15. Oktober in Leipzig ausgegeben, und zwar werden alle Pakete an ein und demselben Tage ausgefahren. Da wir direkte Sendungen nicht machen können, so wollen die Herren Sortimenter ihre Kommissionäre über die Art der Beförderung mit Auftrag versehen.

Berlin, 8. Oktober 1902.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

TIERIE & KRUYT in AMSTERDAM.

(Z) Unter der Presse befindet sich:

EEN HANDLEIDING

BIJ DE STUDIE DER

CRIMINEELE ANTHROPOLOGIE,

VOOR JURISTEN EN ARTSEN,

DOOR

DR. A. ALETRINO,

Privaat-Dozent in de Crimineele Anthropologie aan de Universiteit in Amsterdam.

I. Theil.

Gr. 8^o. (25 × 16 1/2). 21 Bogen mit 85 Abbildungen.

Broschiert 9 M ord., 6 M 75 M netto, 5 M 85 M bar.

Gebunden 10 M ord., 7 M 50 M netto, 6 M 65 M bar.

Amsterdam, 7. Oktober 1902.

TIERIE & KRUYT.

Regensberg'sche Buchhandlung in Münster.

(Z) Am 1. November wird ausgegeben:

Hirtenschreiben der am Grabe des h. Bonifacius zu Fulda versammelten Bischöfe Preußens vom 20. August 1902. 31 Seiten gr. 8^o. 30 M , 20 M bar.

Diese bedeutsame Publikation sämtlicher Bischöfe Preußens — zunächst für die Katholiken der einzelnen Diözesen bestimmt — wird nicht verfehlen, in den Kreisen der gebildeten und gelehrten Welt die größte Beachtung zu finden.

Vorausbestellungen direkt per Post werden am 1. November expeditiert, à cond. kann nicht geliefert werden.

Verlag von **Carl Siwinna**, Kattowitz, O.-S.

Das
Originalwerk Christian de Wets
für die Jugend bearbeitet

erscheint ebenfalls

noch vor **Weihnachten**

und kostet, reich illustriert, gebunden Mk. 4.50^{ord.}, Mk. 3.35 netto, Mk. 3.— bar.
Auf 10 Exemplare 1 Freieemplar.

Der Absatz **beider** Werke wird sich um so leichter vollziehen, als
ein Teil des Reinertrages
zum Besten der
Burenwitwen und Waisen

bestimmt ist.

Firmen, die sich ganz besonders für den Absatz beider Werke interessieren wollen,
bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Kattowitz
Berlin NW. 7
Leipzig 15

Carl Siwinna,
Verlagsbuchhandlung, Kattowitz, O.-S.
Telegramm-Adresse: Carl Siwinna Kattowitz.



VERLAG VON FR. WILH. GRUNOW

(VERLAG DER GRENZBOTEN)

IN LEIPZIG

Ⓩ

In den nächsten Wochen wird
erscheinen:

Vergangenheit

Erzählung aus der Emigrantenzzeit
von **Charlotte Niese**
fein gebunden 6 Mk.

✻✻

Auf dem Wege zum Paradies

Thüringische Geschichten
von **Marthe Renate Fischer**
fein gebunden 5 Mk.

✻✻

Die Sonne des Siljethals

Pilt Ola
Erzählungen
von **Magdalene Thoresen**
fein gebunden 6 Mk.

✻✻

Der erste Beste

Erzählung
von **O. Verbeck**
Dritte Auflage. fein geb. 3 Mk.

✻✻

Kleine Frauen

oder
Meg, Jo, Beth und Amy
von **Louisa M. Alcott**
Dritte Auflage. fein geb. 6 Mk.

✻✻

Hellenentum und Christentum

von **Carl Jentsch**
Brosch. 4 Mk., gebunden 4.50 Mk.

✻✻

**Geschichtsphilosophische
Gedanken**

Ein Leitfaden durch die Widersprüche
des Lebens.
Zweite Auflage
Brosch. 4.50 Mk., gebunden 5 Mk.

Soeben ist versandt worden:

**Doktor Duttmüller
und sein Freund**

Eine Geschichte aus der Gegenwart

von

Fritz Anders (Max Allihn)

Ein starker Band. Gebunden 7 Mk.

✻

Niels Glambäk

Wie er ein Mann wurde

von

R. G. Bröndsted

Deutsche Originalausgabe

Gebunden 4.50 Mk.

✻

Beide Romane sind reife Meisterwerke, die dauernden Erfolg haben werden.

Zu „Doktor Duttmüller“, einem modernen Charakter- und Sittenbild voll von dem Humor, der dem Zeichner der „Skizzen aus unserm heutigem Volksleben“ so reich zu Gebote steht, lasse ich ein Plakat für das Schaufenster herstellen, das auch in vergrößertem Maßstabe öffentlich angeschlagen werden wird. Das Buch wird durchschlagen.

Dasselbe erwarte ich von „Niels Glambäk“, der ganz besonders auch ein Weihnachtsbuch sein wird. Es ist eine Geschichte von hinreißender Schönheit, voll zarter Romantik und schwärmerischer Liebe, und dabei von einer Stärke der Charakterzeichnung, die nur ein wahrer Künstler hat. Das Buch wird den Verfasser des „Borturms“ und der „Freiheit“ zu einem der gelesensten Schriftsteller bei uns machen.

Beide Bücher können auch jungen Leuten in die Hand gegeben werden.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 50% gegen bar und 7/6 (Deutsch 11/10)

In wenigen Tagen erscheint:

Ⓜ

Arthur Moeller-Bruck

Propheten

Moderne Literatur in Einzeldarstellungen Bd. XII

Preis Mk. —.50 ord., Mk. —.35 no., Mk. 0.30 bar

Mit diesem Bändchen, das in eingehender Weise die Jüngsten unserer Dichtergeneration Maximilian Dauthendey und Alfred Mombert behandelt, findet das Werk seinen Abschluss.

== Verlangzettel anbei. ==

Schuster & Loeffler

Berlin — Leipzig

Ein Medicaeer-Roman von Gregor Samarow

Ⓜ

Anfang nächster Woche gelangt zur Ausgabe:

Die Medici im Ringen und Kampf

Historischer Roman

von
Gregor Samarow.

Preis geheftet 5 Mk., im Geschenkeinband 6 Mk.

Der Verfasser schildert eins der interessantesten Kapitel aus der italienischen Städtegeschichte: die Kämpfe Lorenzos de Medici, als Vertreter der städtisch-republikanischen Selbständigkeit, mit Sixtus IV., der die Aufrichtung der unumschränkten päpstlichen Herrschaft erstrebt.

Samarow hat mit bekannter Meisterschaft die Tage Lorenzo's des Prächtigen, der Verschwörung der Pazzi und der Blüte der Renaissancekultur dargestellt und gewährt tiefe Einblicke in jene uns so fernliegende, aber doch so sonderbar anmutende Zeit.

Wir empfehlen Ihnen das Buch als historischen Roman im besten Sinne des Worts.

➤ **Bezugsbedingungen:** à cond. 25 0/0, bar 33 1/3 0/0 und 11/10, ein Probeexemplar bar mit 40 0/0. ➤

Berlin W. 30, den 8. Oktober 1902.

Alfred Schall.

Ⓩ Ende Oktober erscheinen:

Abendfalter

Neue Novellen

von

Georg Busse-Palma

Preis brosch. 2 M 50 Ⓢ, geb. 3 M 50 Ⓢ.

Es ist nicht nötig, dem liebenswürdigen und graziösen Talente von Georg Busse-Palma, dem kongenialen Bruder des berühmten Karl Busse, mit Trompetenstößen in der Oeffentlichkeit Bahn brechen zu wollen, dazu ist er schon viel zu bekannt, dazu schreitet seinen neuen Geschichten schon ein solcher Ruf voran, wie er nur dem glückbegabten Dichter beschert ist. Man weiss, dass Karl Busse, als sein lyrisches Gestirn aufging, von einem berühmten Berliner Litteraturprofessor (Erich Schmidt!) mit dem Rufe begrüsst wurde: „Morituri te salutant“. Der neue Band Georg Busse-Palmas erfüllt in glänzender Weise alle die Hoffnungen, die man bei seinem ersten Auftauchen auf dieses jugendfrische Talent gesetzt hat.

Ferner:

Das Glück von Monaco

von

Heinrich Conrad

Preis brosch. 2 M 50 Ⓢ, geb. 3 M 50 Ⓢ.

Die Novelle stellt der Kennerschaft Conrads, was den glücklichen, palmenumrauschten Winkel der Riviera anlangt, das beste Zeugnis aus; ausserdem hat er es verstanden, der Leidenschaft des Spiels, von der selten einmal ein Besucher von Monte Carlo frei bleibt, interessante seelische Züge abzugewinnen, so dass die Tragik von Menschen, die dem Croupier zum Opfer fallen, innerlicher und damit auch unserm Mitempfinden näher gerückt wird. Eine angeschlossene Skizze hat die grössere oder geringere Wahrscheinlichkeit zum Vorwurf, mit der man bei Befolgung von bestimmten Regeln gewinnen, ja sogar die Bank sprengen könnte.

Ferner:

Zwölf Geschichten vom Studiosus Kurt

von

Ernst Kerner

Preis brosch. 2 M, geb. 3 M.

Ein liebenswürdiger Novellist erzählt hier allerlei Episoden aus dem Universitätsleben, junge Studenten werden geschildert und alte Philister, die wehmütig an die Tage zurückdenken, wo sie mit der bunten Mütze über dem Ohr froh über den Ring stolzierten. Denn in Wien passieren alle die Geschichten, und es bildet einen ihrer Hauptreize, dass sie am Horizont des Kahlenberges spielen und über allen der Stefansturm in seiner symbolischen Höhe steht. Freunden österreichischer und besonders Wiener Studentenverhältnisse wird die Lektüre dieser Aventiuren des Studiosus Kurt besonders viel Freude machen.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 40% bar. Freixemplare 7/6.

Verlangzetteln anbei!

Leipzig, 8. Oktober 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.



Ⓩ Dieser Tage erscheint:

Zur Lösung der Riesenthorfrage.

**Das Riesenthor
des Wiener St. Stefandomes
und seine Restaurirung**

von

Dr. Heinrich Swoboda,

Hofcaplan und Professor an der Wiener
Universität.

Mit 4 Illustrationen.

Eine Brochure in 8°. Preis 80 Ⓢ.

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, Oktober 1902.

Anton Schroll & Co.

O. Häring, Verlagsbuchhandlung
Berlin SW. 29,
Gneisenau-Strasse 15.

—*—

Demnächst erscheint:

Hilfsbücher für die gerichtliche Praxis. VII.

Herausgegeben von

Dr. W. Peters, Reichsgerichtsrath.

Die Nachlasssachen in der gerichtlichen Praxis.

I. Theil:

**Der Erbschein
und das Recht der Erbfolge.**

Von

Wilhelm Boschan,
Amtsrichter.

8°. M 6.— ord., M 4.50 netto.

Gebunden M 7.— ord., M 5.25 netto.

**Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12,
gegen bar 7/6.**

Bedienen Sie sich zu Ihren Bestellungen
gefl. der beiliegenden Verlangzetteln.

O. Häring.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Fr. Paul Lorenz, Verlagsbuchhandlung

Freiburg i. Br. und Leipzig.

(Z) Im Laufe des Monat Oktober erscheint in meinem Verlage:

Das mathematische Pensum des Primaners.

Ein Hilfsbuch für den Primaner
humanist. u. realist. Gymnasien

Von J. E. Mayer,
Ingenieur.

Heft I. Progressionen, Zinzeszins- und Rentenrechnung.

8^o. ca. 64 S. Preis ca. 80 Pf., netto ca. 60 Pf., bar ca. 55 Pf. u. 13/12.

In etwa 8 Heften, welche innerhalb eines Jahres erscheinen, soll das ganze mathematische Pensum der Prima gebracht werden. An Gymnasien ist kein Lehrbuch der Mathematik eingeführt, sondern nur Uebungs- u. Aufgabenbücher. Sache des Lehrers ist es, die Theorie zu erläutern. Wie weit dieses öfters gelingt, wie der Schüler bei den häuslichen Vorbereitungen oft ratlos dasteht, wie oft ohne Nachhilfe ein Versäumnis der Schule kaum eingeholt werden kann u. s. w., alles dies ist zur Genüge bekannt. Die Arbeit bezweckt nun jeweils eine möglichst klare und ausführliche Erklärung zu geben, dann durch ausführliche Auflösungen beigegebener Aufgaben, eine Anweisung zu bringen, wie bei Lösung von Aufgaben, die auf diesen Gebieten gestellt werden, zu verfahren ist.

Die verständliche und populäre Darstellung wird die Hefte schnell beliebt machen, da Mathematik bekanntlich die Achillesferse unserer Gymnasiasten bildet.

Ich bitte die Herren Sortimenten das Heft allen Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Lehrerseminaren u. s. w., allen Lehrern der Mathematik, sowie den Primanern zur Ansicht vorzulegen, Sie werden guten Absatz erzielen.

Freiburg i. Br. u. Leipzig,
d. 15. Oktober 1902.

Hochachtend

Fr. Paul Lorenz.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Leipzig.

(Z) = Nur hier angezeigt. =

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die Deutschen Elektrischen Strassenbahnen

Sekundär-, Klein- und Pferdebahnen

sowie die

elektrotechnischen Fabriken, Elektrizitätswerke samt Hilfs-
geschäften im Besitze von Aktien-Gesellschaften.

Ausgabe 1902/1903.

= Ladenpreis elegant gebunden 6 M. =

Bezugsbedingungen:

In Kommission nur mässig mit 25% Rabatt bei dreimonatiger Abrechnung.

Bei Barbezügen gewähren wir 30% Rabatt und auf 10 Expl. 1 Freiexpl.

Bei dem grossen Interesse, das die Elektrizität in ihrer mannigfachen Anwendung im öffentlichen Verkehrsleben heute für sich beansprucht, ist ein Absatz dieses, bei den Behörden und den Bank- und Handelskreisen bestens eingeführten Werkes mit Leichtigkeit zu erzielen.

Wir bitten umgehend zu verlangen. Bestellzettel beiliegend.

Leipzig, im Oktober 1902.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Neue Bayerle-Karten!

(Z) Demnächst erscheinen:

6 neue Dackel-
Postkarten.

Nach den Originalen von Knut Oeren.

In sorgfältigst ausgeführtem Handpressen-
Kupferdruck (Gravüre).

Serie II.

No. 791. Wie geht's? (Krankenbesuch.)

No. 792. Unverhofft kommt oft!
(2 Dackel mit umstürzender
Milchschüssel.)

No. 793. Noch Einer? (Dackel vorm
Spiegel.)

No. 794. Wer bleibt Sieger? (Kampf
um eine Saugflasche.)

No. 795. Verirrt. (Kücken inmitten
einer Dackelfamilie.)

No. 796. Guten Morgen! (Junge Dackel
mit Ferkelchen.)

Der grosse durchschlagende Erfolg meiner ersten Serie Dackelpostkarten in echt Kupferdruck No. 689—694 hat mich zur Herausgabe dieser oben angezeigten zweiten Serie ermutigt. Die humoristischen Darstellungen und die tadellos künstlerische Ausführung sichern auch dieser

= wichtigen Neuheit =

denselben grossen Erfolg. — Es liegt im Interesse einer jeden guten Handlung, sich zeitig mit genügendem Vorrat zu versehen, denn meine neuen Dackel-Postkarten beherrschen den Postkarten-Markt.

1 Musterserie 75 $\frac{1}{2}$ bar. 50 Stück gem.
5 M 50 $\frac{1}{2}$ bar. 100 Stück 10 M bar.
Nichtpassendes tausche ich innerhalb
8 Tagen um.

Künstlerkarten in echt Kupferdruck
(Gravüre), die überall mit enormem
Beifall aufgenommen werden, sind
unstreitig die feinste und vornehmste
Neuheit auf dem Postkarten-Markt.

In diesem künstlerischen Verfahren sind
bisher neu erschienen:

6 Dackelkarten nach den Originalen von
Knut Oeren. No. 689—694. Preise
wie oben. Serie I.

In kurzer Zeit bereits circa

50 Tausend Stück verkauft.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, den 7. Oktober 1902.

Augustenstr. 39.

M. H. Bayerle, Kunstverlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Ed. Anton in Halle a/S.:

Die Arbeitseinstellungen in Oesterr. 1900.

Hamburg. Zirkel-Correspondenz. Bd. 3. Geb.

de Saint-Victor, die beiden Masken. Bd. 2. 3.

Schick u. W., litteraturhistorische For-
schungen. H. 13. 15. (Alles unau-
fgeschnitten, ungebraucht.)

Dufour, Geschichte d. Prostitution. Bd. 3. 4.
(Aufgeschnitten.)

Buschs humorist. Hausschatz. In Orig.-
Decke, wie neu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z

Diese Woche gelangt zur Ausgabe:

LIEFERUNG 2

von

Friedrich Spielhagens Romane * Neue Folge

(Wohlfeile Lieferungs Ausgabe in 50 Heften zu 35 Pfennig)

Ich bitte um thätige Verwendung der zweiten Lieferung zur Feststellung der Kontinuation.
Verlangzettel anbei.

Leipzig, den 7. Oktober.

L. Staackmann.

**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin.**

Z Mitte Oktober wird in unserem Verlage erscheinen und nur auf Verlangen versendet werden:

Heitere Träume.

Scherzgeschichten von Josef Willomizer.

Zweite vermehrte Auflage.

Ein Band gr. 8^o. bester Ausstattung. Eleg. geb. M 2.—, höchst eleg. geb. M 3.—.

Der Neudruck dieses reizenden, seit zwölf Jahren vergriffenen Erstlingswerks Josef Willomizers, das seine frischesten Geschichten enthält, darf als Novität gelten. Wir haben uns zur Veranstaltung dieser neuen, vermehrten Auflage entschlossen, weil das Buch sehr oft von uns verlangt und in fast jeder Besprechung Willomizers citiert wurde.

Gleichzeitig empfehlen wir die früher in unserem Verlage erschienenen:

Scherzgeschichten von Josef Willomizer:

Das unheimliche Gebiß und Anderes.

Ein starker Band gr. 8^o. schönster Ausstattung. Eleg. geb. M 3.— ord., höchst eleg. geb. M 4.— ord.

Ins Blaue hinein!

Ein Band gr. 8^o. schönster Ausstattung. Eleg. geb. M 2.50 ord., eleg. geb. M 3.50 ord.

Lauter Unica.

Ein Band gr. 8^o. schönster Ausstattung. Eleg. geb. M 2.— ord., eleg. geb. M 3.— ord.

Letzte Geschichten und Gedichte.

Ein starker Band gr. 8^o. schönster Ausstattung. Eleg. geb. M 3.—, höchst eleg. geb. M 4.—.

P. A. Hofegger urteilt im „Heimgarten“: „In den letzten Jahren bin ich keinem Humor begegnet, der so souverän die Flächen des Lebens belächelt und die Tiefen mit so fröhlichem Ernste durchgründet. Die Geschichten sind eine köstliche Vereinigung der verschiedensten Humore, des feinen und wehmütigen, des phantastischen, des satirischen, wie endlich des derb drastischen Humors. Sämtliche Humoresken sind würzig und nahrhaft zugleich; sie unterhalten und geben zu denken.“

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, fest 25% und 11/10 Expl., bar 33 1/2%, und 11/10 Expl. Einbände, auch der Freieremplare, berechnen wir mit 75 % netto. Willomizer, Heitere Träume liefern wir bis zum Tage des Erscheinens bar mit 33 1/2% und 7/6 Expl., von da ab mit 33 1/2% und 11/10 Expl. — Bestellzettel liegt bei.**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Fr. Roddewig's Bh. in Insterburg:
Eytelwein, Statik fester Körper mit Rücksicht auf Architektur. 2 Bde. 2. A. 1832.
Jahn, G. A., popul. Sternkunde. 1843.
Kapff, F. G., Feuerlöschregeln. 4. A. 1878.
Magirus, Feuerlöschwesen. 1877.
Frick, Feuerspritze. 2. A. 1875.
Jung, bayr. Feuerlöschwesen. 1884.
Exercier-Regl. d. Berl. Feuerwehr. 1880.
Doehring, Hdb. d. Feuerlösch- u. Rettgswesens, nebst Ergzsb. u. Atlas. 1881.
Engel, landw. Bauwesen. 7. A. 1885.
Kiesewetter, erste Hilfeleistung. 1884.
Mohr, Wasserförderung. 1883.

A. Bergsträsser's Hofbh. in Darmstadt:
1 Letarouilly, Édifices de Rome moderne.
1 Daly, l'architect. privée au XIX. siècle sous Napoléon III.

Albert Rathke in Magdeburg:
Gebe ab zu jedem annehmbaren Preise.
Berliner klin. Wochenschrift 1893. 94. 1896. 97.
Centralbl. f. inn. Med. 1891. 92. 93. 1895. 96. 99. 1901.
Deutsche med. Wochenschrift 1893.
Münch. med. Wochenschr. 1894. 95. 97.
Der prakt. Arzt 1893. 94. 95. 97. 99. 1900. 1901.
Therapeut. Monatsh. 1893. 94. 95. 96. 1897. 98. 99.
Vierteljahresschrift f. gerichtl. Medizin. III. Folge. Bd. 13. 14. 15. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23.
Wiener klin. Rundschau 1895. 97. 99. 1900. 1901.
Wiener med. Presse 1893. 95. 97. 99. 1900. 1901.

Johns. Fassbender in Elberfeld:
Penzoldt u. Stintzing, Handb. d. Therapie. 2. Aufl. 7 Bde. Hfz. Wie neu. In Karton.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z In meinem Verlage erscheint und liegt zur Versendung bereit:

Unterm südlichen Kreuz zu Wasser und zu Lande von Rio de Janeiro bis Feuerland 1899—1900.

Reisefskizzen

von

Dr. B. von Kayser.

5 Bogen 8°. Mit einer Karte der Reiseroute.

Ladenpreis 1 M 50 J.

Buchhändlerpreis in Rechnung 1 M 10 J.
bar 1 M.

Die vorliegenden Skizzen einer Reise längs der Ostküste von Südamerika erheben nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Darstellung. Sie sind vielmehr die anspruchslose, aber auch anmutig und frisch geschriebene Schilderung von Selbsterlebtem und Selbsterlittenem, bestimmt, den Leser anzuregen, dem Verfasser in jene Länderstrecken zu folgen, die von der sengenden Sonne des Tropenhimmels beschienen werden, und die der kalte, sternklare Himmel der Polarnacht überspannt.

Ich glaube, daß sich das Werkchen viele Freunde erwerben wird, und so bitte ich insbesondere diejenigen Handlungen, die für Reiseliteratur Verwendung haben, sich des Vertriebs freundlich anzunehmen. Ich bitte, Ihren Bedarf auf beiliegenden Verlangzetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, September 1902. **George Westermann.**

Otto Spamer in Leipzig.

Z In einigen Wochen gelangt in vollständig neuer Ausgabe zur Versendung:

Das Buch vom braven Mann

Erzählungen für Jugend und Volk

von

Richard Roth

Zweite neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 8 Farbendruckbildern nach Aquarellen von **W. Zweigle.**

Gehftet: M 3.20 ord., M 2.30 no., M 2.— bar.

Gebunden: M 4.— " M 3.— " M 2.65 "

11/10 Exemplare gebunden: M 27.15 bar.

Probexemplar, gebunden, wenn vor dem Erscheinen bestellt, mit 50% Rabatt für Mf. 2.— bar.

In ihrer neuen Ausstattung

mit 8 vorzüglich ausgeführten Farbendruckbildern

nach Aquarellen von W. Zweigle

wird die 2. Auflage während der herannahenden Weihnachtszeit als Geschenkwerf vorzugsweise zur Verwendung gelangen.

Ich bitte daher, dem „Buch vom braven Mann“ die wohlverdiente Verwendung angezeihen zu lassen und Bedarf zu bestellen.

Leipzig, den 8. Oktober 1902.

Otto Spamer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Paul Baumanns Nachf.** in Dessau:
Kunze u. Kautz, Rechtsgrundsätze des Ober-Verw.-Ger. 2 Bde. Berlin 1897—98. Geb. Neu!
— do. Ergänzungsbd. 1899, 1900. Geb. Neu!
Scherer, Einführungsgesetz z. B. G.-B. Erlangen 1900. Geb.
Schmid, Gesetz betr. Patentanwälte. Lpz. 1900. Kart.
Gesamtregister zu Bd. 1—10 d. Jahrb. f. Entsch. d. Kammerger., v. Johow. Berlin 1892. Geb. Wie neu!
Jahresberichte d. kgl. preuss. Regierung- u. Gewerbeberäte u. Bergbehörden für 1899. Amtl. Ausg. Berlin 1900. Geb. Wie neu!
Daude, Strafgesetzbuch. 7. Aufl. Berlin 1900. Geb.
Krech u. Fischer, preuss. Gesetz über Zwangsvollstreckung. 2. Aufl. Berlin 1886. Brosch.
Fuchsberger, Entsch. Suppl. z. III. Teil. Strafrecht. Giessen 1887. Brosch.
Cosack, Lehrb. d. Bürg. Rechts. 1. Bd. 2. Aufl. Jena 1899. Brosch.
3 Hager, Regelung d. Privatversicherungswesens. Berlin 1900. Brosch.
2 Jastrow, Verhandlgn. d. Besprechg. üb. kommun. Anleihen. Berl. 1900. Er.
2 Nippold, Wegweiser durch d. Entsch. d. Reichsger. in Strafsachen. Leipzig 1882. Brosch.
2 Schweitzers altes u. neues Handelsgesetzbuch. München 1899. Geb.
4 Gesundheitsbüchlein v. Kais. Ges.-Amt. Berlin 1895. Kart.
3 Schmoller, Lenz, Marcks, zu Bismarcks Gedächtnis. Leipzig 1899. Brosch.
6 Wippermann, Fürst Bismarcks 80. Geburtstag. München 1895. Geb.
Die brosch. Werke sind unaufgeschnitten! Gebote direkt erbeten!

Gustav Priewe in Heringsdorf:

- Kuhn, Schillers geistiger Entwicklungsgang. Mit Portr. Berlin o. J. (6. M) 1. M.
Librowicz, der Kuss und das Küssen. Hamburg 1877. Origbd. 30 J.
Snüffelmann, Jenny Lind und die Hamburger. Hamburg 1847. 30 J.
Mendelssohn, Salomon Heine. Mit Portr. u. Facs. Hamburg 1845. 40 J.
Pepita de Oliva. Frei nach Schiller u. Goethe. Hamburg 1856. 25 J.
Hamburg, wie es rennt und reitet. Mit 1 Abbildung. Hamburg 1835. 40 J.
Stimmen aus Hamburg. Hamb. 1836. 60 J.

Wiegandt & Grieben in Berlin:

- 1 Les Affiches étrangères illustrées. Paris 1897. Geb.
1 Springer, Ant., kunsthist. Bilderbogen. N. A. Hand-Ausg. 2 Bde. Geb.
1 Muther, Rich., Gesch. d. Malerei im 19. Jahrh. 3 Bde. 1893 u. 94. Geb.
1 La Mettrie, Oeuvres philosophiques. 2 Bde. 1753. Geb.
Alles gut erhalten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) In den nächsten Tagen erscheint in unserem Kommissionsverlage:

Die Arbeiterheilstätten der Landes-Versicherungsanstalt Berlin bei Beelitz.

Herausgegeben vom Vorstande der Landes-Versicherungsanstalt Berlin.

Mit 1 Übersichtsplan, 20 Grundrissen und 61 Autotypien nach photographischen Aufnahmen.

Preis: geb. 6 *M* ord., 4 *M* bar.

Die in Beelitz errichteten Sanatorien und Lungenheilstätten sind wahre Musteranstalten und wird das hier angezeigte Werk nicht nur von Krankenhäusern und Medizinern gekauft werden, sondern auch bei Architekten, Sozialpolitikern etc. Interesse erregen.

Wir können, da Kommissionsverlag, nur bar liefern.

Berlin C.

W. & S. Loewenthal.

Demnächst erscheint:

(Z)

Friedrich Ueberwegs Grundriss

der

Geschichte der Philosophie.

Erster Teil: Das Altertum.

Neunte, mit einem Philosophen- und Litteratoren-Register versehene Auflage,
herausgegeben von

Dr. Max Heinze,

ordentl. Professor der Philosophie an der Universität Leipzig.

Geheftet etwa *M* 7.50 ord., *M* 5.65 netto.

Früher erschienen:

Zweiter Teil: Die mittlere oder die patristische und scholastische Zeit. Achte Auflage.
Geh. *M* 6.— ord., *M* 4.50 netto.
Geb. *M* 7.50 ord., *M* 5.75 netto.

Dritter Teil: Die Neuzeit bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Neunte Auflage.
Geh. *M* 7.— ord., *M* 5.25 netto.
Geb. *M* 8.50 ord., *M* 6.50 netto.

Vierter Teil: Nachkantische Systeme und die Philosophie der Gegenwart. Achte Auflage.
Geh. *M* 9.— ord., *M* 6.75 netto.
Geb. *M* 10.50 ord., *M* 8.— netto.

Ueberweg-Heinze's Grundriss der Geschichte der Philosophie, dessen Teile durchweg in neuer Bearbeitung vorliegen, ist seit Jahren als **unentbehrliches Lehr- und Nachschlagewerk** anerkannt. Allen, die im Bereiche der Philosophie ernstlich arbeiten wollen, wird das Werk jederzeit ein vortreffliches Hilfsmittel und zuverlässiger Ratgeber sein.

Wir empfehlen das Werk zu Beginn des Wintersemesters zu fortdauernder tätiger Verwendung. Bei Aussicht auf Absatz liefern wir gern einige Exemplare à cond. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin, im Oktober 1902.

E. S. Mittler & Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Wir offerieren:

Auflagerest!

Pracht-Album der Weltausstellung in Paris 1900 * *

enthaltend

100 prachtvolle Photogravuren
von der Weltausstellung u. Paris.
Gross-Quart-Format.

Früherer Preis 20 Fr. ord. = mit 25% =

Wir liefern jetzt das Exemplar in
hochelegantem Prachtband zu

M 2.10 franko Leipzig netto bar

und in Blättern zu *M* 1.25 netto bar.

Bei Massenbezug Preisermässigung.

Bitten Probeexemplar zu verlangen.

Paris, 3 Rue Auber 3.

Calmann-Lévy.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- J. Determann in Heilbronn:
- * Häusser, deutsche Gesch. seit dem Tode Friedrichs d. Grossen. (Eiligst.)
- Ernst Hühn in Cassel:
- Zola, Romane. Französisch.
- Ed. Anton in Halle a/S.:
- * 1 Müllenbach, Maria.
- * 1 Jensen, Rosen v. Hildesheim.
- Hugo Güther in Erfurt:
- * Meyers Konv.-Lex. m. Suppl.
- * Mugdan, Materialien. 5 Bde. m. Reg.
- * Ritgen, Wartburg-Album.
- Otto Hendel in Halle a. S.:
- Billroth-Winiwarter, allgem. chirurgische Pathologie u. Therapie.
- M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München:
- Centralbl. f. Agrikulturchemie. Bd. 1 u. f.
- f. Bakteriologie. Bd. 1 u. f.
- Botanisches. Bd. 1 u. f.
- Flora. Bd. 1 u. f.
- Hedwigia. Bd. 1 u. f.
- Jahrbücher, Botanische. Bd. 1 u. f.
- f. wissensch. Botanik. Bd. 1 u. f.
- Versuchsstationen, Landw. Bd. 1 u. f.
- Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. Bd. 1 u. f.
- f. wissensch. Mikroskopie. Bd. 1 u. f.
- Botanische Zeitung. Bd. 1 u. f.
- Saccardo, Sylloge fungorum.
- Antiqu.-Kataloge üb. kultur-bot. Werke.
- Jahrb. üb. d. Fortschritte d. Agrikulturchemie. Bd. 1 u. f.
- Körner, Deutschlands Hoffnungen. (Ersch. bei Hartknoch, Leipz. 1813.)
- Quenstedt, Jura.
- Leo Liepmannsohn in Berlin:
- * Galerie d. vorzügl. Tonkünstler etc. (von Apell). Cassel 1806.
- * Journal amusant. (Paris.) Jahrg. 1870. Vollst. od. Juli, August, Sept. apart.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In unserer Kollektion moderner Erzählungen in Duodezformat erscheinen in Kürze:

(Z) Neuigkeit:

Vice-Mama

Eine Erzählung

von

Ernst von Wildenbruch

306 Seiten. Kartoniert Mk. 3.—; gebunden Mk. 3.60.

Wildenbruchs große Meisterschaft in der Schilderung seelischer Kämpfe und seine außergewöhnliche Fähigkeit, den Leser mit bezwingender Redegewalt unablässig zur Mitempfindung der Schicksale seiner Personen fortzureißen und ihn vom Anfang bis zum Ende in packender Spannung zu erhalten, treten auch in dieser neuesten Erzählung wieder glänzend zu Tage. Diese Geschichte spielt gegen Ende der sechziger Jahre in Potsdam unter Mitgliedern der dortigen Offizierstreife und nimmt einen wehmütig verführenden Ausgang.

Der Band erscheint in der gleichen sorgfältigen Ausstattung wie seine beiden Vorgänger „Reid“ und „Unter der Geißel“.

Neue Ausgabe:

Die Danaide

Eine Erzählung

von

Ernst von Wildenbruch

Mit Zeichnungen von Hermann Vogel.

Kartoniert Mk. 1.50; gebunden Mk. 2.20.

Diese an lebenswahren Szenen reiche Franktireur-Geschichte aus dem Kriege 1870/71 ist eine der schönsten und eindrucksvollsten Schöpfungen Ernst von Wildenbruchs. Sie erscheint jetzt zum ersten Male als Einzelausgabe in besonders hübscher Ausstattung und geschmückt mit feinen künstlerischen Zeichnungen von Hermann Vogel, die die geschilderten Situationen mit seltener Anschaulichkeit vergegenwärtigen.

Wir bitten um freundliche Verwendung für diese beiden neuen Bändchen der so beliebten Sammlung, die gleich den früher erschienenen großen Absatz zu finden versprechen.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

P. P.

(Z) Im Laufe des nächsten Monats wird in unserem Verlage erscheinen:

Meine Madonna.

Eine Familienchronik von Heinrich Hansjakob.

Illustriert von Hugo Engf.

Oktav. Geheftet *M* 4.— ord., *M* 3.— netto, *M* 2.80 bar (11/10),
hochlegant gebunden *M* 5.— ord., *M* 3.75 netto, *M* 3.50 bar (11/10).

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Stuttgart, den 8. Oktober 1902. **Adolf Bonz & Comp.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

J. G. Walde in Löbau i. S.:
*Heppe, Ursprung u. Gesch. d. Bezeichn. reform. u. luther. Kirche.
Ewald Scholz Nachf. in Liegnitz:
Erdmann, Joh. Ed., Grundriss d. Gesch. d. Philosophie.

Jacob Dybwad in Christiania:

1 Jahrb. d. dt. Shakespeare-Ges. Jahrg. 7. 9—11. 22. 24—27. 29—30. 32—37.
1 v. Liliencron, D., sämtl. Werke. 9 Bde. Geb. Berlin.
1 Annuaire de l'Institut de droit internat. Vol. V u. VI. (1881. 82.) Bruxelles.

E. Steiger & Co. in New York:

Chasles, Traité de géométrie supérieure. 1852.
Huyghens, Traité de la lumière. 1690.
— Horologium oscillatorium. 1673.
Legendre, Exercices de calcul intégral. 3 vols. 1811—16.
Montucla, Histoire des mathématiques. 4 vols. 1799—1802.
1 Campanius Holm, kort beskrifning om provincien Nya Sverige uti America Somnu fortjden af the Engelske kallas Pennsylvania. Stockholm 1702.
Das Lebensgesetz. Die Formen etc. des Lebens. 1842.
Segovius, Respublica Hebraeorum.
Kapp, Leben d. amerikanischen Generals F. W. von Steuben.
Censorinus, de die natali.
Luthers sämtl. Werke. Deutsch. (Plochmann u. Irmischer.) Erlangen 1826-57. Mit Register zusammen 67 uniforme Pappbände. (Sehr gut erhalten.)
Tetmajer, Resultate spez. Untersuchgn. a. d. Gebiete hydraul. Bindemittel.
Brunner, dtsche. Rechtsgesch. 2 Bde. 1887-92.
Poestion, aus Hellas, Rom u. Thule.
Cornelii Taciti opera, ed. Haase. 2v. Pr.-Ausg.
Liebknecht, Wissen ist Macht, Macht ist Wissen.
Bock, Rheinlands Baudenkmale d. Mittelalters. 3 Bde.

Heinr. Feesche in Hannover:

Kalenburger Kirchenordng. v. 1569.
Lüneburger „ v. 1643.
Lauenburger „ v. 1580.
Möglichst alte Ausgaben.

Kubasta & Voigt in Wien:

*Ritters geogr.-stat. Lexikon. Neueste Aufl. Angebote gef. direkt.

B. Behr's Buchhdlg. in Berlin NW.:

Stein, Handbuch d. Kugelfunktionen. Mathematische Wörterbücher. Hamerling, Ahasver. Arndt, Werke.

Hans Friedrich in Berlin-Carlshorst:

Alles üb. Bad Steben. Auch ältere Werke, z. B. von Stein (1690), Hechtel (1722), Kretschmann (1736).
Gaucher, Handbuch d. Obstkultur.
Richter, unser dtschs. Land u. Volk. (Spamer.)
Hampel, Frucht- u. Gemüsetreiberei u. and. Pomolog. Werke in allen Sprachen. Stets.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:

Vormeng, Erlebnisse e. Arztes a. d. franz. Kriegs- u. Occupationszeit.
Wirth, Handbuch d. Börsenwesens.
Meyers Konvers.-Lexikon. 5. A. Bd. 19-21. (Einbd. Lichtherz, Grossmann & Co., Köln.)
Andree, Handatlas.
Dalen-Ll.-Lang., engl. Unterrichtsbriefe.
Jäger, Weltgeschichte. Neueste Aufl.

C. Winter in Dresden-A.:

In grösserer Anzahl:
Kinder- u. Jugend-Gartenlaube.
Kinderlaube. (Meinhold.)
Jugendfreund.
Töchter-Album.
Herzblättchen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Medicinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien.

In den nächsten Tagen gelangen folgende Novitäten zur Versendung:

Z**Arzt c/a Bakteriologe.**

Von

Prof. Dr. O. Rosenbach

in Berlin.

Gr.-8^o. 290 Seiten.

Preis: 7 Mk. = 8 K 40 h geh., 8 Mk. 50 Pf. = 10 K 20 h Lwbd. geb.

Die Therapie an den

Berliner Universitäts-Kliniken

Unter Mitarbeit von

Priv.-Doc. Dr. **Blumenthal** (I. med. Kl. von Prof. *v. Leyden*), Dr. **A. Buschke** (Univ.-Poliklinik von Prof. *Lesser*), Dr. de la Camp (II. med. Kl. von Prof. *Gerhardt*), Dr. **Croner** (Univ.-Poliklinik von Prof. *Senator*), Dr. **Finder** (Univ.-Poliklinik von Prof. *B. Fränkel*), Prof. Dr. **Greeff** (Dir. d. Univ.-Augenkl. d. k. Charité), Dr. **Heine** (Univ.-Ohrenklinik von Prof. *Lucae*), Priv.-Doc. Dr. **Pels Leusden** (Chir. Kl. d. Char. von Prof. *Koenig*), Priv.-Doc. Dr. **Rosin** (Univ.-Poliklinik von Prof. *Senator*), Dr. **Stoeltzner** (Kinderpolikl. d. k. Charité von Prof. *Heubner*), Dr. **Wolff** (Univ.-Kl. von Prof. *v. Bergmann*), Dr. **Leo Zuntz** (Frauenkl. d. k. Charité von Prof. *Gusserow*)

herausgegeben von

Dr. Wilhelm Croner,

Assistenzarzt an der königl. med. Universitäts-Poliklinik.

Zweite Auflage

8^o. 500 Seiten.

In eleg. Lmbd. gebunden: 10 Mk. = 12 K.

Der Umstand, dass nach einem halben Jahre bereits die Ausgabe einer zweiten Auflage notwendig geworden ist, beweist am besten die überaus günstige Aufnahme, die dieses Buch gefunden hat. Wir bitten Sie, dieses leicht absetzbare Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen und sich weiter dafür zu verwenden.

Leitfaden der

Ärztlichen Versicherungspraxis.

Kurz gefasste Darstellung der wichtigsten Fragen aus der vertrauensärztlichen Tätigkeit bei den Versicherungs-Gesellschaften für Leben und Unfall

von **Dr. Leopold Feilchenfeld.**

prakt. Arzt in Berlin.

8^o. XII und 131 Seiten in Lmbd. gebunden: 3 Mk. = 3 K 60 h.

Beiträge zur

Psychiatrischen Klinik.Herausgegeben von **Dr. Robert Sommer**

o. Professor der Psychiatrie an der Universität Giessen.

1. Band, 2. Heft.

Gr.-8^o. 78 Seiten. Preis: 2 Mk. 50 Pf. = 3 K.

Die Beiträge erscheinen in zwanglosen Heften.

Wir bitten Sie, obigen Werken Ihr besonderes Interesse entgegenzubringen und stellen Ihnen davon gerne Exemplare à cond. zur Verfügung.
Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, Berlin, 6. Oktober 1902,

Urban & Schwarzenberg.

Gefuchte Bücher ferner:

S. Eger in Dresden:

Bölsche, Liebesleben in d. Natur.

*Rosegger, Peter Mayr.

*Schieder, Anatomie f. Künstler.

*Polenz, Pfarrer v. Breitendorf.

*Jugend. Jahrg. 1896 u. 97.

J. C. W. Krug's Nachf. in Boppard a/Rh.:

Auerbach, Barfüssele.

Weber, Dreizehnlinden.

Stadtmission (Ostermoor) in Charlottenburg:

Hinrichs' Halbjahrsverzeichnis. 1901 u. 02, I.

Polyt. Bn. (R. Schulze) in Mittweida i/Sa.:

*3 Gruber, die Prostitution.

*Weitzel, Schule. Kplt.

*— do. Bd. 10.

*Haeder, Konstruieren u. Rechnen.

*Holzt, Schule.

*Baudry de Saunier, Automobil.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:

Braun, Königin Luise. Berlin, Hentze.

Hudson, do.

Weber, Erl. z. d. Vorschr. d. Verb. dtshr.

Electrotechn. f. Errichtg. v. Starkstromanlagen.

Brunner, Rechtsgesch. d. röm. u. german.

Urkunden. I.

Bütow, Versicherung auf Gegenseitigkeit.

Erichsen, Handbuch f. Standesbeamte.

Finger, Begriff d. Gefahr u. s. Anwendg. im Strafrecht.

Geschäftsanweisg. f. Gerichtsvollz., Amtl.

Kissling, Studium d. oberstger. Entschd.

Larrivière, Traités de Rome. Transformations et traités. 1892. (Thèse.)

Löning, Grundr. z. Vorles. im Strafrecht.

Rekursentschdgn. d. Reichsversicherungsamts. Bd. 1. 2.

Thyrén, Abh. a. d. Strafrecht u. d. Rechtsphilosophie. 2 Bde.

Ulmenstein, Bibl. selecta juris civilis Just. 4 Bde.

Max Mencke in Erlangen:

Brösike, Anatomie. Alle Aufl.

Friedberg, Kirchenrecht.

Gegenbaur, Anatomie.

Gesenius, hebräisches Wörterbuch.

Botanik, v. Giesenhagen — Strasburger.

Schirlitz, Wörterbuch z. Neuen Test.

Schmid, Dogmengeschichte.

Sohm, Institutionen. 8.—10. Aufl.

Spalteholz, Atlas. I. II. III, 1.

Steiner, Physiologie. 7. u. 8. Aufl.

Strack, hebr. u. aramäische Grammatik.

Wilke-Grimm, Clavis Novi Testamenti.

Hahn, Einleitung ins Neue Testament.

E. Oliva's Buchh. in Zittau:

*Tiefbautechniker. Bd. 1—14.

L. Fernau in Leipzig:

Quellwasser. Jahrg. 5—7. 10—16.

Ueber Land u. Meer. 8^o. Jg. 1889-1902.Vom Fels zum Meer. 8^o. Jg. 8—18.

Freytag, Bilder aus d. dtshn. Vergangenheit. Kplt. Geb.

Carl Viator in Cassel:

*Fischer, K., deutsches Leben u. deutsche Zustände v. d. Hohenstaufenzeit. (Perthes.)

Anstalt Plaschka in Wien I., Wollzeile 34: Antiqu.-Kataloge in 5facher Anzahl direkt erbeten.
 Warrens, schwed. Volkslieder. 1857.
 Willatzen, altisländ. Volksballaden. 1865.
 Gregorovius, Gesch. Roms im Mittelalter.
 Flading, Seelen- u. Denklehre. 2 Bde. 1844.
 v. Bruck (österr. Finanzminister). Bücher u. Bilder über denselben.
 Rotter, Chemie f. Gewerbe.
 Lenström, russ. Wörterbuch.
 Horsetzky, Feldzüge d. letzten 100 Jahre.
 Vischer, Aesthetik.
 Gräter, Logik f. Gymnasien.
 Jarisch, Heimatsklänge.
 Jacobsen, Werke. 3 Bde. Illustr.
 Dumas, Königin Margot; — d. Fünfundvierzig.
 Bersch, Chemie.
 Bilder a. Bäuerles Theaterzeitung.
 Jettmar, Ledererzeugung.
 — Färben d. Leders.
 Thomas, E., Memoiren. 2. Bd.
 Russ, Vögel d. Heimat. Tadell. Explr.
 Dante-Jahrbuch. Bd. 4.
 Scheibe, Gefang. v. Kufstein. (Roman.)
 Höfler, Geschichtschreiber d. huss. Bew. in Böhmen.
 Laube, Schriften. 16 Bde. Geb.
 Kürsinger, Ober-Pinzgau.
 Andree, Handatlas. 4. Aufl.
 Ebers. }
 Scheffel. } In ersten Ausgaben.
 Grisebach. }
 Engelhorns Romanbibliothek. Kpltte. Jgge.
 Ex libris. Ans.-Sendungen erwünscht.
 Grillparzer-Jahrbuch. Bd. 1 u. 9.
 Lexikon d. Kochkunst.
 Littré, Dictionnaire franç.
 Nemethy, Formul. z. Verf. ausser Streits.
 Neumayr, Erdgeschichte. 2. Aufl.
 Pohlmann, Gedichte.
 Ritter, geogr.-stat. Lexikon. 8. Aufl.
 Schimkowsky, Formularien. 1902.
 Schweickhardt v. Sickingen, Perspektiv-Karte v. Niederösterreich. Kplt. u. e.
 — Topogr. v. Oesterreich.
 Hormayr, Gesch. Wiens.
 Gräffer, Wiener Memoiren. Bd. 1.
 Gehler, physik. Wörterbuch. Neue Ausg. Atlas (284 Taf.) apart.
 Alpinistik, Bergsteigerei, Reisen in Gebirgsländern. Bücher u. Bilder.
 Aquarien- u. Terrarienkunde.
 Oesterreich-Ungarn.
 Wien und die Vorstädte.
 Bücher kleinsten Formats.
 Blinde, Blinden-Unterr., Bücher v. Blinden.
 Curiosa. Besond. franz. u. ital. Werke.
 Dr. Faust. (Bilder u. Bücher.)
 Fischerei, Fischzucht.
 Feuerwehr. (Auch Bilder.)
 Freimaurerei. (Auch Bilder.)
 Grillparzer. Auch Bücher mit Beiträgen von demselben u. Bilder.
 Karlsbad in Böhmen. (Auch Bilder.)
 Josef II. u. s. Zeit. (Bilder u. Bücher.)

Anstalt Plaschka in Wien ferner:
 Maria Theresia u. ihre Zeit.
 Münzenkunde. (Bilder u. Bücher.)
 Polen.
 Seetiere (ausgen. Schleiden, Keller, Marshall).
 Turnen. (Auch Bilder.)
 Uhrmacherei, in jeder Sprache.
 Eislaufen. (Bücher u. Bilder.)
 Zeitschrift f. Privat- u. öff. Recht, hrsg. v. Grünhut. Bd. 5. 6. (Zahlen 40 №.)
 Wiss. Zeitschr. u. Jahrbücher. (Serien.)
 Grössere Werke a. allen Wissenschaften. Angebote stets erbeten.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
 *Holzapfel, Rheinthal.
 *— d. obere Mitteldevon.
 *Benshausen, Lamellibranchiaten.
 *Denkmann, geol. Bau d. Kellerwaldes.
 *Wilmanns, deutsche Grammatik. I/II.
 *Vogt u. Koch, Litteraturgeschichte.
 *Kalwna, hist. Gramm. d. engl. Sprache.
 *Scherr, Litteraturgeschichte.
 *Ludwig, Shakespeare-Studien.
 *Neue deutsche Rundschau.
 *Schwab, Sagen. 3 № 60 § ord.
 *Kerning, die Missionare. 1844.
 *Heinichen, lat. Wörterbuch.
 *Haym, romant. Schule.
 *Curtius, griech. Geschichte.
 *Salomon, Literaturgeschichte.
 *Zeitschrift f. Boden-, Kultur-, u. Wasserwirtschaft. Jahrg. I—III.

R. Trenkel in Berlin N.W. 6:
 Billroth u. W., chirurg. Path. u. Therapie.
 Cremona, Einleitung in eine geometr. Theorie d. ebenen Kurven.
 Havard, Dictionnaire de l'ameublement et de la décoration.
 Lange, Gesch. d. Materialismus.
 Ledebur, Eisenhüttenkunde. 2 u. 3.
 Much, Kupferzeit in Europa.

H. Scholtz in Breslau:
 Dilthey, Einleitung i. d. Geisteswissensch. I.
 Bulwer, letzte Tage. Geb. Sauber. (Nicht ill.)

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 *Büchner, Kraft und Stoff.
 *Siebmacher, Wappenbuch. 4^o.
 *Gauben, Reichsadelslexikon. 8^o.
 *Plate, Bedeutung des Darwinschen Selektionsprinzips.
 *Bibl. dt. Gesch., v. Zwiedineck-Südenhorst.
 *Hellwald, d. weite Welt. Bd. 2. 3.
 *Ule, d. Erde.
 *Diesterweg, populäre Himmelskunde.
 *Ratzel, Deutschland.
 *Biedermann, Geschichtsunterricht.
 *Geistbeck, Methodik d. Geschichtsunterr.
 *Lamprecht, deutsche Geschichte.
 *Matzat, Methodik d. Geographie.
 *Ranke, dtische. Gesch. im Zeitalt. d. Reform.
 *Munch, d. heroische Zeitalter d. nordgerman. Völker, dtisch. v. Clausen.
 *Salvator, die Balearen.
 *Kürschners dtische. Nationallitt. Kplt.

A. Sorge'sche Buchh. in Osterode a/H.:
 *Passarge, Adamaua.
 *Lepsius, nubische Grammatik.

G. H. Stifel in Traunstein:
 *1 Goth. freiherrl. Kal. 1898 oder 1896.
Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
 *Aldinen; — Inkunabeln.
 *Georg Henisch. Alles von diesem Autor.
 *Schürer, die Predigt Jesu in ihrem Verhältnis zum A. T.
 *Friedlaender, Entstehungsgeschichte des Christentums.
 *Schmidt, Galaterbrief.
 *Heyd, Histoire du commerce du Levant.
 *Muther, Studien u. Kritiken. II, 2.
 *Mitteis, röm. Welt- u. Provinzialrecht.
 *Frimmel, Gesch. d. Wiener Gemälde-Sammlungen.

Emil Hirsch in München:
 *Casanova, v. Buhl.
 *Erk, deutscher Liederhort. 1856.
 *Collin de Plancy, Dict. infernal.
 *Pepita d'Oliva. Portraits.
 *Rossi, Angelica Kauffmann, dt. v. Weinhart.
 *Sattler, Todtentanz.
 *Westenrieder, Werke. Kempt. 1831—38.
 *Neuenburg (Neuchâtel), Ansichten.
 *Aschau (Hohen- u. Nieder-), Ansichten.

Paul Alicke in Dresden-A. 9:
 *Pückler-Muskau, Briefwechsel etc., hrsg. v. Assing. 9 Bde.
 *Staub, Comment. z. Handelsgesetzbuch. Ausg. nach 1900.
 Archiv f. Psychiatrie. Bd. 6. 15—30.

A. Freyschmidt in Cassel:
 Pawlowsky, russisches Wörterbuch. 2 Tle.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
 Proudhon, Schriften. Deutsch.
 *Lütolf, Sagen, Bräuche u. Legenden.
 *Güssfeldt, in den Hochalpen.
 Wundt, Engadin; — Ortler.
 Alpina. Mitthlgn. d. schweiz. Alpencl. I. II.
 Jägers Tourist 1883, 85.

Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:
 *Calvini in N. Test. comment., ed. Tholuck. Vol. I—III.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
 Helmholtz, physiol. Optik. 2. Aufl. 1896.
 Picard, Traité d'analyse. Vol. 1-3. 1891-94.
 Jung, Anat. u. Pathol. d. Zähne u. d. Mundes. 1898.
 Horn, Vers. e. Geologie d. ostfries. Marschen. 1862.
 Arendts, Ostfriesland u. Jever. 3 Bde. 1819/20.
 Gumprecht, Technik d. spec. Therapie. Archiv für Laryngologie. Bd. 7.
 Johansen, Halligenbuch. Schlesw. 1866.
 Hansen, das schleswigsche Wattenmeer. Glogau 1855.
 Veröffentl. d. Gesundheitsamtes 1882, II (event. kplt.) u. 1883.
 Dolberg, Küstenwanderung.
 Forchhammer, geognost. Stud. a. Meeresufer. — Niveauveränderungen a. d. Westküste von Schleswig. 1837.

Georg Szelinski, k. k. Univ.-Bh. in Wien:
 Brockhaus' Konvers.-Lex. Neueste Aufl. Bd. 1-9. Origbd. Neu. In mehreren Ex.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung

- vormals Adolf Geering in Basel:
 *Zeitschrift f. Handelsrecht 1893—1902.
 *Devaux, Études pol. sur l'histoire.
 *Lübker, Reallexikon.
 *Geibel, klassisches Liederbuch.
 *Dalen-Langensch., er-zl. Unterr.-Br. Kplt. u. I.
 *Sohm, Institution u.
 *Gareis, do.
 *Siret, Dictionnaire des peintres.
 *Silbermann, die Seide. 2 Bde.

C. Krebs'sche Buchh. (Wilhelm Hausmann)
in Aschaffenburg:

- *Kaiser-Chronik. Ausg. v. Massmann. 1849.
 *— Ausg. v. Diemer. 1849—53.
 Konrad v. Würzburg, d. trojan. Krieg, v. A. v. Keller. 1858.
 Atlas d. Alpenflora, hrsg. v. Alpen-Verein.
 *Talmud Jeruschalmi.

Franz Pietzoker in Tübingen:
Neurolog. Centralbl. Jg. 7—9, auch einz. Nrn., ev. 7 allein.

Annales des mal. des organes génito-urinaires 1893—95. 98.

Ergebnisse d. pathol. Anatomie. I u. F. Mitteilungen aus d. Grenzgebieten. I u. F. Török, Kraniometrie. 1890.

Ehrenreich, anthropol. Studien üb. Urbewohner Brasiliens.

Friedrichs Blätter. XI.

Vierordt, Daten u. Tabellen. 2. A.

Littrow, Atlas d. gestirnten Himmels.

Mortillet, le préhistorique.

Nüesch, das Schweizerbild. 1902.

Mach, Princip. d. Mechanik.

Neumayr, Erdgeschichte. II. Geb.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München,

Hildegardstrasse 16:

- *Leitmeritz. Alles in Wort u. Bild.
 *Wallenstein-Portraits.
 *Illustr. Welt 1870—90. Geb.
 *Über Land u. Meer. Sämtl. Jahrgge.
 *Ollendorff, Toussaint-Langenscheidt u. andere Gramm. z. Selbsterlerng. d. franz. Sprache.
 *Strümpell, Pathol. u. Ther. Neueste A. Incunabeln. Stets!

Paul A. Braeutigam in Charkow:

- 1 Kollisko, Osteomyelitis.
 1 Gurlt, Knochenbrüche.

F. Nemnich in Mannheim:

- *Leixner, Gesch. d. Litt. aller Völker. Neueste Aufl.
 *Brehms Tierleben. Gr. Asg. Neueste A.

Voss' Sortiment in Leipzig:

- Lehr, Éléments du droit civil anglais.
 Meinong, Hume-Studien.
 Zeitschr. f. immanente Philosophie, hrsg. v. Kauffmann. I—IV.

B. Seeber in Florenz:

- *Tschudi, Reisen d. Südamerika. 1866-69.
 *Diogenes Laërtius, Leben u. Mein. d. erst. griech. Philos. M. Anm. v. Snell. 1806.
 *Handwörterb. d. Med., v. Villaret. 2. Aufl.
 *Magny, nouv. traité des armoiries. Vol. II. 1846.
 *Meyer, Gesch. d. Altertums. I.
 *Windscheid, die actio. 1856.

Ludwig Ey in Hannover:

- 1 Präsil, Turbinen auf d. Landes-Ausstellung in Genf.
 1 Zuppinger, elektr. Kraftübertragung.

H. Focken in Dresden-Plauen:

- 2 Flinzer, Frau Kätzchen u. ihre Freier. Text, deutsch od. engl. 1864.

Ed. Berger's Buchh. in Guben:Curtius, unter drei Kaisern.
Restif de la Bretonne. Alles. Deutsch.**Paul Lehmann** in Berlin:

- *Schanz, Gesch. d. röm. Liter.
 *Pepita de Oliva, Biogr.
 *Hahn, Fürst Bismarck. Bd. 1.
 *Schulthess, europ. Geschichtskal. 1863-67.
 *Ernst II., aus meinem Leben. Bd. 3.
 *Staatsarchiv, v. Aegidi-Klauhold. Bd. 6-10.
 *Haym, Leben Dunckers.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *Roon, Denkwürdigkeiten.
 *Moltke, ges. Werke.
 *Treitschke, Politik.
 *Oesterr. Kämpfe 1866. Bd. I. III. 2.

H. Burdach in Dresden:

- Bismarck, Gedanken u. Erinnerunggn. Lwd. Friedrichs Fluchtliniengesetz.
 Gutzkow, Maha-Guru.
 Opel, Jul., Anfänge d. dt. Zeitungspressen.
 Pfizer, Verwaltung u. Justiz.
 Prazak, G., Recht d. Enteignung.
 Puschmann, dt. Ver.- u. Gesellschaftswes.
 Ulbrich, J., öffentliche Rechte.

Max Weg in Leipzig:

- Bebber, Handb. d. Witterungskunde.
 Fink, Theorie d. Brunnenanlagen.
 Gottgetreu, Baumaterialien.
 Sprung, Meteorologie.
 Kerner v. M., Pflanzenleben.
 Lindenschmit, Altertümer d. Vorzeit.
 — Hohenzoll. Samml. Sigmaringen.
 — Totenlager zu Selzen.
 Heine, Kugelfunktionen.
 Goldfuss, Petrefacta Germaniae.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig:

Diefenbach, ein Lebensmärchen.

Hermann Schön in Chemnitz:

Sachs-Villatte. Schulausgabe.

R. Streller in Leipzig:Hünner, S. J., Maria, unsere liebe Frau.
Grotthuss, der Türmer. 1901.**F. Schneider & Cie.** in Berlin W. 66:

- Marx, das Kapital.
 Dilthey, Einleitg. i. d. Geisteswissenschaft.
 *Heyse, Fremdwörterbuch, v. Lyon.
 *Ranke, der Mensch.
 Dtschs. Kolonialblatt. Alles, was erschienen.
 *Ranke, Weltgeschichte.
 *Riehl, Land u. Leute. 4 Bde.

Zöller'sche Bh. in Tauberbischofsheim:
Antiquarisch, ev. geb.

- Ilg, Tugendspiegel.
 Toussaint, Betrachtungen für Priester.
 Ritters geogr.-statist. Lexikon. 2 Bde.
 Widemanns Kanzelvorträge.

Loewenberg'sche Buchhdlg. in Trier:

- Schmitt, Manna quotidianum sacerdotum.
 Letzte Aufl. Verlag v. Herder in Freiburg.
 Angebote direkt erbeten.

Rossberg'sche Buchh. in Leipzig:

- *Opsimathes, γράμματα sive Thesaurus sentent. 1884.
 *v. d. Osten, Feldzüge d. aliirten Armee. II. III, event. kplt. 1757—63.
 *Bender, Lotterierecht.
 Jacobi, Schmidts Werke.
 Wessely, Verzeichn. z. Schmidts Kupferst. Direkte Angebote erbeten.

A. Twietmeyer in Leipzig:

- Guterhaltene Lesezirkelexempl. von:
 Rodenbergs deutsche Rundschau.
 Leipziger Illustr. Zeitung.
 Nation.
 Preussische Jahrbücher.
 Nord u. Süd.
 Westermanns Monatshefte.
 Revue des deux Mondes.

Ed. Pfeiffer in Leipzig:

Dt. Konkurrenzen. Bd. 6-13. Seemann & Co. Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Kleine u. grosse Ausgabe.

K. L. Ricker in St. Petersburg:

Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. Bd. I u. II, 1. Thl.

A. Asher & Co. in Berlin W.:

- *Fullerton, Ellen Middleton. Dtsch.
 *Glückauf. Jahrg. 1901.

Heinrich Lesser in Breslau I:

- *Munk, Physiologie. 5. A.
 *Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch. 9. A.
 *Ranke, Gesch. d. röm. Päpste. Kplt.
 *Springer, Kunstgesch. Kplt.
 *Gerh. Hauptmann. Alles. 1. Ausgaben.

Albert Fürst in Krefeld:

- Ohorn, das neue Dogma.
 Eckertz, Hilfsbuch d. dtchn. Geschichte.
 Sterne, Werden u. Vergehen. Heft 19. 20.
 Kreyszig, Adrianopelroth-Färberei. 1820.
 Tromsdorff, Handbuch d. Färberkunst. 5 Bde.
 Schmidt, O. H., Handbuch d. Zeugdrucks.
 Beissner, Handbuch d. Nadelholzkunde.
 Geib, Sagen u. Geschichten d. Rheinlandes.
 Meyers Handlexikon. 3 Bde. Neueste Aufl.

Otto Carius in Göttingen:

Brockhaus' oder Meyers Konv.-Lexikon. Auch, wenn gebraucht.

Hermann Mayer in Stuttgart:

- *Hensel, neue Makrobiotik. 1882.
 *Schönberg, polit. Oekonomie. II, 1/2.
 *Freitag, die Ahnen.

J. Hess in Ellwangen:

- *Archiv f. Strafrecht.
 *Gerichtssaal.
 *Zeitschrift f. Strafrechtswissenschaft.
 *Busch's Archiv d. Handelsr. Bd. 1—48.
 *Archiv f. civil. Praxis.
 *Blätter f. administr. Praxis. Bd. 1—52.
 *Zeitschr. f. vergl. Rechtswissensch. Bd. 1-14.
 *Archiv f. öffentl. Recht.
 *Beyschlag, Nördlinger Geschl.-Histor. 2 Bde.
 *Randa, der Besitz.

K. F. Koehler, Sort.-Cto. in Leipzig:Allg. Schulzeitung 1873. (Jena.)
Achenwalls Anmerk. üb. Nordamerika. 1769.**Gustav Quiel** in Wiesbaden:

- *1 Dufour, Prostitution. 6 Bde. Geb. Angebote erbitte sofort direkt.

Industrie- u. Handelsgesellschaft M. O. Wolff in St. Petersburg:
1 Bartsch, Peintre-graveur. Kplt.

Wiegandt & Grieben in Berlin:
Baumgarten, A. G., Aesthetica. 2 Bde. 1750—58.
Anzengruber, Dorfgänge.
Cicero, Briefe an Atticus. (Deutsch.)
Seneca, Briefe an Lucilius. (Deutsch.)
Vasari, Leben berühmter Künstler. (Dt.)
Scott, Walter, Romane. (Deutsch.)
Pausanias, Beschreibg. Griechenlands. (Dt.)
Macaulay's Essays. (Deutsch.)
Ritter, Anna, Gedichte.
Merian, Peter, die Mathematiker Bernoulli. 1860.
Napoléon, Memoiren aus St. Helena. (Dt.)
Doré, Illustrationen zu Dantes Hölle.
Corneille, Théâtre. (Franz.) Schöne Ausg.
Muther, Rich., Malerei d. 19. Jahrhds. 3 Bde. 1893—94.
Du Bois-Reymond, Reden.
Temme, J. D. H., Kriminalnovellen.
Holmes, Sherlock, Detektivabenteuer.
Vilmorin, Blumengärtnerei.
Voragine, Legenda aurea. (Womögl. dt.)
Tieck, L., Novellen.
Monatsblätter für innere Zeitgeschichte. Jahrg. 1870.
Steinmeyer, F. L., Parabeln; — Dekalog; — Topik; — spez. Seelsorge; — Geburtsgesch.; — Auferstehungsgesch.; — Beitr. z. Schriftverständnis. Bd. 2 u. 5; — Zeugnisse v. d. Herrlichkeit Christi.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Strasburger, Zellbildg. u. Zelltheilg. 1880.
*Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.
*Taschenb. d. freiherrl. Häuser. 1898-1900.
*Wackernagel, althochdtschs. Lesebuch.
*Martin, Reinaert de Vos. 1874.
*Novum test. graece. Ed. VIII. Kplt. u. einz. Bde.

Hermann Olms in Hildesheim:
1 Vischer, Aesthetik. 3 Bde.
1 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Br.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
*Kunstgeschichte in Bildern. 5 Bde. gr. 4^o. (Seemann.)
*Riehl, philos. Kriticismus und positive Wissenschaft.
*Marx, das Kapital.
*Wundt, Logik. 2. A.

G. Heckenast's Nachf. in Pressburg:
1 Sechter, Harmonielehre. I.
*1 Jensen, Wilh., nach Sonnenuntergang. 2 Bde. 1879.

Wilh. Aug. Müller in Basel:
*Kerner v. M., Pflanzenleben.
*Gedichte von Conradi, — Alberti, — Kretzer, — Zozmann.
*Jak. Stutz. Alles in Zürcher Dialekt.
*J. Breitenstein. Alles in Basler Dialekt.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Centralblatt f. Chirurgie. Jg. 1874-91.
*1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Geb.
*1 Thomas a Kempis, ed. Hirsche.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Krauch, chem. Reagentien.
(A) Benedikt, Analyse d. Fette. 3. A.
(A) Husemann-Hilger, Pflanzenstoffe.
(A) Orendel, hrsg. v. Berger.
(A) Schmidt, Charles Dickens. 1852.
(A) Archiv f. Psychiatrie. Bd. 13. 22-26.
(A) Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 9. 14. 49.
(A) Kraus, d. Miniaturen d. Manessischen Liederhandschrift.
(A) Gruchots Beiträge. Bd. 42—45.
(A) Wetzell, Civilprocess. 3. A.
(A) Krohne, Gefängniskunde.
(A) Fischer, K., Kant. Tl. I.
(A) Monatshefte f. Chemie 1886—89.
(A) Ploss, Fruchtattribution.
(A) Tiele, babyl.-assy. Geschichte.
(A) Müller, M., Asien u. Europa.
(A) Meyer, Gesch. d. Altertums. I.
(A) Lamprecht, deutsche Geschichte.
(A) Fischer, Volksschullehrerstand.
(A) Schelling, Werke. 14 Bde.
(A) Balling, Art de l'essayeur.
(A) Fontane, Romane. 12 Bde.
(L) Byzantin. Zeitschrift 1892. H. 3. 4; 1902. H. 1. 2.
(L) Bum, Handb. d. Massage.
(L) Bender-Erdmann, Präparatenkde. Bd. 2.
(L) Gildemeister-H., d. äther. Oele.
(L) Kölliker, Wirkung einiger Gifte.
(L) Windisch, Wirkungsweise des Cyankaliums.
(L) Schlechtendal-Hallier, Flora. Bd. 2.3.7-9.
(L) Preller-Robert, Theogonie u. Götter.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
1 Diez, etymolog. Wörterb. d. roman. Sprachen.
1 Leuschner, Berechng. von Bahnhofsgeleisen.

M. Spigatis in Leipzig:
(Mommsen) Liederb. dreier Freunde. 1843.
Mandelkern, Concordanz. Kl. Ausg.
Scholz, Comment. z. Joel.
Schön, Diction. of. Haussa Lang.
Lavallo, Pablo de Olavide. 1885.
Spanien wie es jetzt ist. 1797.
Wheeler a. Spon, Journey into Greece. 1682.
v. Roden, Reisen Joh. Limbergs. 1690.
Culmann, Orientierung a. d. Gebiet d. Denkens. 1833.
Zeyer, Jul., Rokoko (tschechisch).

Paul Beyer in Leipzig:
Alles von Felix Dahn.
Antiqu.-Katalog, enth. Belletristik.

Ferd. Schmidt's Buchh. in Oldenburg i. Gr.:
1 Hönig, Volkskrieg a. d. Loire.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Ehrler, Fastenpredigten.
*Alte Meister. I.—II. Jahrg.
*Leben d. hl. Theresia, v. ihr selbst geschr.

Oscar Ehrhardt in Marburg:
Palaestra. Bd. VIII.
Planck, Kommentar.
Dernburg, Pandekten.

Gebr. Lensing in Dortmund:
1 Baumgartner, Goethe, sein Leben u. s. Werke. (Freibg., Herder.)

Oswald Weigel in Leipzig:
*Karsten, Flora von Deutschland. 2. A. Bd. 1.
*Jullien, Mécanique rationelle. 1855.
*Holub, sieben Jahre in Südafrika.
*— u. Pelzeln, Ornithologie Südafrikas.
*Schinz, Beiträge z. afrikan. Flora.
*— Deutsch-Südwest-Afrika.
*Alles über Süd-Afrika, spec. Botanik, Zoologie, Mineralogie, Ethnol., Anthropologie.
*Hieronymus, Plantae diaphoricae. 1882.
*Zeitschriften-Serien u. grössere Werke üb. contagiöse u. infectiöse Krankhthn.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Hinterwaldner, Wegweiser f. Naturaliensammler.
Kniescheck, Ackermann a. Böhmen. 1877.
Lohenstein, Werke. Breslau 1701.
Muncker, Klopstock. 1893.
Nicolai, Freuden d. jungen Werther. 1775.
Nölting, Anrede für Wörter i. d. Poesie. 1853.
Mercurius historicus. 1665.
Palm, dtische. Litt. d. 16. u. 17. Jahrh. 1877.
Pfeiffer, Heinzelin v. Constanz. 1852.
Quartalschrift f. ält. Litt. Lpzg. 1783.
Schleicher, Hadlaubs Leben u. Gedichte. 1888.
Schneider, 2. Tl. d. Wartburgkrieges. 1875.
Schönaich, Hermann od. d. befreite Deutschland. 1751.
Sievers, Heliand. 1875.
Strack, Wartburgkrieg. 1883.
Sundmacher, Flore u. Blancheflor. 1873.
Seuses Schriften, v. Denifle. 3 Bde. 1878.
Vilmar, Alliteration im Nibelungenlied. 1855.
Oswald v. Wolkenstein, Gedichte, v. Weber. 1847.
Weinhold, Spicilegium formularum. 1847.
Weise, freymüttiger u. höfl. Redner. 1693.
Zachariae, poet. Schriften. 6 Bde. 1778.
Charisius Gramm., ed. Keil. 1856.

F. I. Ebenhöch'sche Bh. (Heinrich Korb) in Linz a/D.:
1 Hirscher, Betrachtgn. üb. d. sonntägl. Evangelien. 1848.
1 Rohrbacher, Beweggründe, durch welche Protestanten z. kath. Kirche zugef. w.
1 Castelli, Gedichte in niederösterr. Mundart. Wien 1828.
1 Stülz, Gesch. d. Stifts St. Florian. 1835.
1 Weymann, Böhmerwaldführer.
1 Bouterwek u. Tegge, altsprachl. Orthoepie. 1878, Weidmann.
1 Weninger, Predigten. I. Sonntagspred.
1 Hillebrand, J., Missionsvortr. 2 Bde. 1870.
1 Massl, F. X., Erklärg. d. hl. Schriften d. Neuen Test. Bd. 1—8. (Straubing, Schorner.)
1 Swoboda, Wandtafeln f. d. Religionsunterricht. (Wien, Kirsch.)

Georg Daur in Lüneburg:
*1 Viollet-le-Duc, Dessins inédits.

Frederik Muller & Co. in Amsterdam:
Ranke, Weltgeschichte.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
Hagenbach, Encykl. d. theol. Wiss. (10.-12. A.)
Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 46 u. folg.
— d. R.-Ob.-Handelsger. Bd. 1-10 u. Reg.
Kolonialzeitung. Jg. 1—15.
Ztschr. f. d. ges. Strafrechtsw. Bd. 1-21.
Archiv f. Strafrecht. Bd. 1 u. folg.
Entsch. d. freiw. Gerichtsbarkeit. Bd. 1. 2.
Kluge, Gesch. d. dtchn. Nat.-Litt.
*Roscher, Gesch. d. Nat.-Oekonomie.
Grimm, Michelangelo.
*Kluge, etymol. Wörterbuch.
Fuchs, dtchs. Wörterbuch (etym.).
Beer u. Mädler, Mappa selenographica.
*Lamprecht, dtche. Wirtschaftsgesch.
*Droysen, Gesch. d. Hellenismus.
*Ratzel, polit. Geogr. d. Ver. Staaten.
*Roscher, Nat.-Oekonomie d. Ackerbaues
(10.—12. A.); — Nat.-Oek. d. Handels-
u. Gewerbelebens. (6. 7. A.)
*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
*Fischer, K., Descartes, Kant. II., Hegel.
(4. Jub.-Ausg.)
*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 1—6. 22.
23. 27. 30—32. 35—40. 54—60. 64.
— f. Verdauungskrkhthn. Bd. 5. H. 3.
*Centralbl. f. Chirurgie. Jg. 1—8. 26. 27.
*— f. d. Grenzgeb. d. Med. Kplt. u. einz.
*Monatsschr. f. Ohrenheilkde. Jg. 2—6.
9. 12. 17. 18.
Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 14.
*— f. wiss. Mikrosk. Bd. 2—4 u. Reg.
zu 1—12.
Cornill, Gesch. d. Volkes Israel.
Hase, protestant. Polemik. 7. A.
Weiss, Einleitg. in d. Neue Test. 3. A.
Haeckel, Welträtsel.
Paulsen, Ethik. 5. A.
Ueberweg, System d. Logik.
Endemann, Lehrb. d. bürgerl. Rechts.
Engelmann, Bürgerl. Recht. 2. A.
Friedberg, kathol. u. evang. Kirchenrecht.
Gareis, dtchs. Handelsrecht. 6. A.
Heumann, Handlexikon. 7. 8. A.

Freund in Beuthen:
1 Werder, Vorles. üb. Schillers Wallenstein.

A. Spiro in Posen:
*Lübker, Reallexikon d. Alterthums.
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18—21.
Orig.-Hfrzbd.

J. Mussotter in Munderkingen:
Heinrich, Dogmatik. Kplt. u. einz.
Pastor bonus. 2., 6.-9., 11.-13. Jg. A. einz.
Sulger, Annales Zwifalt.
Oberamts-Beschr. v. Münsingen, Tuttlingen.
Neugart, Episc. Constant. I. — Codex alem.
Zimmersche Chronik (nicht v. Barack hrsg.).
Gerbert, Script. de musica sacra.
Zeitschr. f. dt. Altert. 6. 7. 9—12.
Monum. Germ.: Folio, Script. 4—7. 10
—12. 16—18.
Mohnike, hymnol. u. kirchenhist. Forschgn.
1824.
Moritz, Reisen in Italien. 1792.

Carl Flemming, Verl., A.-G. in Glogau:
Töchter-Album. Bd. 15.
Herzblättchens Zeitvertreib. Bd. 9 u. 19.

Henschel & Müller in Hamburg:
Borberg, Hellas u. Rom.

Alles über und von Borberg.

Kuh'sche Buchhdlg. (Georg Schwaab) in
Hirschberg i. Schl.:

Martus, astronomische Geographie.

Alb. Hoster in Winterthur:

1 Meggendorfers humor. Blätter 1900. Kplt.
1 Wundt, Vorlesungen üb. Menschen-
u. Tierseele.

R. Levi in Stuttgart:

*Prescher, Nachrichten d. Geschichte d.
Hauses d. Reichserbschenken zu Lim-
purg. 1775.

*Scherr, Sauerampfer.

G. Hedeler in Leipzig, Nürnbergerstr. 18:

*Institut. iuris rom. syntagma, ed. Gneist.

Benno Goeritz in Braunschweig:

Ernst, Hebezeuge.

Heinrich Stadt in Wiesbaden:

1 Nauticus, Deutschlands Seeinteressen.
Jahrg. 1900. 1901. 1902.

1 Kohler, Lehrbuch d. Konkursrechts.

Deighton, Bell & Co., 13, Trinity Street
in Cambridge:

*Werder, Schillers Wallenstein.

*Brisson, Dictionarium juridicum, ed.
Heineccius. 1743.

*Gneist, Syntagma. 1880.

*Journal f. Mathem., v. Crelle. Bd. 123. 124.

Fr. Cohen in Bonn:

Liebigs Annalen. Bd. 1—48. 53—56.
77—80. 83. 84. 109. 112. 115. 163
—168.

— do. Einzelne Hefte: 22, 2. 23, 1. 27, 3.
42, 1. 2. 50, 1. 51, 1. 54, 3. 95, 1. 2. 109, 1.
112, 2. 115, 1. 2. Suppltd. 8, 1.

Bernhard Schneider in Asch:

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.
Kplt. Origbd. Tadellos neu!
Angebote nur direkt.

B. Benda (Th. Sack) in Lausanne:

*Meyer, C. F., der Heilige. Erste Auflagen
*— Hochzeit d. Mönchs. } nur brosch.,
*— Versuchg. des Pescara. } unbeschn. Ex.

*Corpus juris civilis.

*Bach, K. Ph. E., Versuch üb. d. wahre
Art, d. Klavier zu spielen. Brln. 1759.

G. Stalling'sche Buchh. (M. Schmidt) in
Oldenburg i/Gr.:

*Motive z. Entw. e. Bürgerl. Gesetzbuchs
f. d. dt. Reich. Erste Lesg. 5 Bde.

*Protokolle d. Komm. f. d. zweite Lesg.
d. Entw. d. Bürg. Gesetzbuchs. 7 Bde.

*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Bd. 14-16.

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig:

Griesselich, kleine Frescogemälde aus den
Arcaden d. Heilkunst.

— Skizzen aus der Mappe e. reisenden
Homöopathen.

The Internat. News Comp. in New York:

1 Vehse, Geschichte d. deutschen Höfe.
Sektion III: Braunschweig etc. 5 Teile.
Gut erhalten.

K. u. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick**, Wien:
Traditionen z. Charakteristik Oesterreichs,
s. Staats- u. Volkslebens unt. Franz I.
Leipzig 1844.

Heinrich Kraft in Wiesbaden:

*3 Expl. Touss.-Langensch., Französisch.

Aktiebolaget Sandbergs Bokhandel in
Stockholm O.:

Klein, W., Rothenburg ob d. Tauber, ein
Kleinod aus deutscher Vergangenheit.
(Rothenburg 1881.) № 2.80.

Walter Herrmann in Marienburg Wpr.:

*1 Dahn, e. Kampf um Rom. Brosch.

*Alles von Ebers. Brosch.

*1 Nansen, In Nacht u. Eis. 2 Bde. Geb.
(Alles gut erhalten. Gef. Angebote direkt.)

G. A. Kaufmann's Buchh. in Dresden:

*1 Frommann u. Heuser, dtchs. Lesebuch.

Schulze & Co. in Leipzig:

Apulejus, der goldene Esel.

Heinrich Schmidt & Carl Günther in
Leipzig:

Procop, Gesch. d. Gothen. } Deutsch.
— Anecdota. }

Chr. Fr. Vieweg's Buchh. (E. Ruhfus) in
Blankenburg (Harz):

Buschs humor. Hausschatz. Geb. od. br.
u. sonstige Werke v. Busch.

Jos. Hochneder'sche Bh. in Landshut:

*Engelmann, lat. Grammatik. Letzte Aufl.
Angebote gef. direkt!

R. Schaeffer in Forst i/L.:

*Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg. Sauber.

Kölnener Lehrmittel-Anstalt Hugo Inderau
in Köln:

*Frick, physikal. Technik. 2 Bde.

*Mousson, Physik.

Kataloge.

Demnächst erscheint:

Antiquar-Katalog Werke aus allen Wissensgebieten

3500 Nummern.

Rabatt 15%.

Internationale Anstalt für Litteratur
und Kunst

J. J. Plaschka

in Wien I., Wollzeile 34.

H. C. A. Schlagehan in Dresden erbittet
2 Antiquariatsverzeichn. üb. „Chemie“.

Antiquarische Kataloge

in 1 Expl. direkt per Post erbeten.

L. St. Goar in Frankfurt a. M.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück erbitten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Busse, Geschichte d. deutschen
Dichtung.**

**Osborn, Geschichte d. deutschen
Kunst.**

Abtheilg. I u. II aus „Das deutsche
Jahrhundert“:

Nach Ablauf dreier Monate müssten Rück-
nahme verweigern. Hochachtungsvoll
Berlin, 1. Okt. 1902. **Schneider & Co.**

Umgehend zurück

(über Leipzig) erbitte ich mir unter Hinweisung auf meine Lieferungsbedingungen **alle ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden remissionsberechtigten** Exemplare von:

Multatuli, IV. Millionenstudien.

Broschiert *M* 4.50 ord., *M* 3.40 netto;
gebunden *M* 5.50 ord., *M* 4.15 netto,

da es mir an Exemplaren für die Weihnachtslieferungen fehlt.

Mein Multatuli-Werk ist stets in der entgegenkommendsten Weise à condition ohne Einschränkung geliefert worden, **ich darf daher wohl annehmen, dass Sie meiner Bitte um eiligste Rücksendung freundlichst rasch entsprechen.**

Minden i. W., 7. Oktober 1902.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Wir erbitten sofort zurück alle entbehrlichen Exemplare von:

Geijerstam, Das Buch vom Brüderchen. *M* 2.65 no.

Land, Sünden. *M* 2.65 no.

Berlin, 7. Oktober 1902.

S. Fischer, Verlag.

Eiligst zurück

(über Leipzig) erbitte ich mir unter Berufung auf meine Lieferungs-Bedingungen und auf § 33e der Verkehrsordnung **alle — ohne Ausnahme — remissionsberechtigten** Exemplare von:

Jacobowski, Loki.

Broschiert *M* 4.— ord., *M* 3.— no.;
gebunden *M* 5.— ord., *M* 3.75 no.,

da es mir an Exemplaren für die festen Bestellungen fehlt.

Für **rasche** Erfüllung meiner Bitte bin ich dankbar.

Minden i/W., 7. Oktober 1902.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Umgehend zurück erbitte ich

Klassische Romane der Weltliteratur. Erster Band. (Mügge, Afraja Bd. 1) à 51 *ſ* netto.

Karl Prochaska, Verlags-Konto,
in Teschen.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger Gehilfe, der eben die Lehre verlassen, unter bescheidenen Ansprüchen, eventl. Volontär gegen Vergütung gesucht.

S. Schönroth's Nachf.
in Landsberg a/W.

Lebensstellung.

Erste wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung sucht einen mit den Leipziger Platzverhältnissen vertrauten Buchhändler. Dieselbe wünscht ihre Hauptauslieferungsstelle nebst Lager nach dort zu verlegen. Erwünscht wäre eine Einlage von 20000 *M*, die sichergestellt und mit 5% pro anno verzinst wird. Anfangsgehalt 2400 *M* jährlich. Nur selbständig arbeitende Herren wollen ihre Bewerbungen nebst Zeugnis-Ab-schriften und kurzem Lebenslauf ein-senden. Angebote erbeten unter # 3040 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Mittlere Buch- u. Papierhandlung in Norddeutschland sucht zur Führung des Geschäftes für sofort j., tüchtigen Gehilfen, der grössere Kautionsstellen und das flott gehende Sortiment mit kl. Verlage am 1. Januar 1903 übernehmen kann. Tüchtigen Herren komme ich bei Uebernahme in jeder Weise entgegen. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Photogr. befördert unter H. 3071 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Leitung

einer Filiale in süddeutscher Großstadt suche ich einen tüchtigen Herrn, der selbständig arbeiten kann, eigene Initiative besitzt und womöglich in einer Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, thätig war.

Anfangsgehalt 125 *M* und Tantième, bei zufriedenstellenden Leistungen bald mehr bis zum Maximum von 225 *M* und Tantième. Nur sehr warm empfohlene, ledige Herren, die auch eventl. Kautions hinterlegen können, wollen sich melden unter # 3077 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für sofort einen jungen Gehilfen für die 3. Stelle in meinem Sortimente. Einige Kenntnisse im Musikalien-fache sind erforderlich.

Reiffe-Schles.

J. Graveur'sche Buchhandlung
Gustav Neumann.

Für die Zeit vom 15. November bis 20. Dezember d. J. wird von einem größeren Berliner Hause tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe aus-hilfsweise gegen gutes Honorar gesucht. Kenntnisse im modernen Antiquariat erwünscht. Gef. Angebote unter # 3020 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für 1. Januar 1903 sucht jüngerer Verlagsgehilfe Stellung in Verlagsbuchhandlung oder Druckerei.

Gef. Angebote unter # 2702 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, Mitte der Dreissiger, in allen Zweigen des Herstellungswesens wohl-erfahren, der über 15 Jahre in ersten deut-schen Firmen den Herstellungsposten besorgt hat (Buch- und Zeitschriften-Verlag, Pracht-werke etc.) und befähigt ist, das gesamte Herstellungswesen eines grösseren Verlages selbständig zu leiten, sowie den Chef zu vertreten, sucht zum 1. Januar oder früher eine passende Stellung.

Korrespondenzen unter M. H. # 3076 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für wissenschaftlichen Verlag oder Antiquariat!

Junger Mann, der in grossem Leipziger Verlage und Antiquariat gelernt, auch im Auslande thätig war, sucht Stellung als Volontär in wissenschaftlichem Antiquariat od. Verlage Leipzigs, um sich weiter auszu-bilden. Gef. Angebote unter H. G. an Herrn Rich. Hoffmann in Leipzig, Dolzstrasse 1.

Für unsern Gehilfen, der im Juni l. J. seine Lehrzeit beendete, suchen wir zum Januar 1903 Stelle, möglichst im Auslande, zwecks Weiterbildung. Wir können ihn als sehr begabten und strebsamen Gehilfen bestens empfehlen.

Hamburg, 7. Oktober 1902.

Gustav W. Zeit Nachf.
Besthorn Gebr.

Der Geschäftsführer eines Kunstverlages sucht wegen Auflösung der Geschäftsstelle anderweitig passende Stellung. Gehalt und Antritt nach Uebereinkunft. Beste Zeugnisse und Empfehlungen.

Gef. Angebote unter # 3067 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

25jähr., akad. geb., militärr. Buchhändler (in Leipzig gelernt), kath. Süddeutscher, mit besten Zeugnissen, möchte sich bis 1. April verändern. Derselbe ist zur Zeit in un-gekündigter Stellung, beherrscht die Gabelsb. Stenographie und französische Korrespon-denz und besitzt auch im Englischen und Italienischen hinreichende Kenntnisse. Ver-lag in kleinerer Stadt in Süddeutschland od. Schweiz, auch Stuttgart, bevorzugt. Ang. u. G. E. # 3075 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

— Kunsthandel. —

Tücht., im Verkehr sehr flott u. gew. Kunsthändl. mit Gymn.-Bildg., 30 J alt, evang., led., sucht z. 1. od. 15. Nov. d. J. dauernde Stelle. Suchend. weist beste Zeugn. auf u. ist z. Z. i. Hamb. Kunsth. thätig. Anfangsgehalt monatl. 150 *M* bei Jahreserhöhg. Gef. Ang. u. # 3074 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger, verheirateter Buchhändler, mit allen Arbeiten des Reisebuch-handels vollständig vertraut (3 Jahre Leiter einer größeren Reisebuchhandlung), sucht anderweitig Stellung. Suchender ist auch im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel bewandert u. an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Gehalt u. Eintritt nach Besprechung. Beste Zeugnisse und Empfehlungen.

Gef. Angebote unter # 3068 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Buchhandlungsgeh., 18 J., der eben die Lehre verlassen und erstes Engagement angetreten hat, sucht zum 1. Januar 1903 Stellung im Sortiment. Gutes Zeugnis. Eventuell persönl. Vorstellung. Dresden oder Leipzig bevorzugt. Angebote unter Z. Z. # 9. Postamt Dresden.

Zum sofortigen Eintritt suche ich eine Gehilfenstelle in einer grösseren Stadt Deutschlands. — Bin der deutschen und ungarischen Sprache mächtig; meine Kenntnisse habe ich in einer grösseren Verlagsbuchhandlung in Budapest erworben.

Gef. Angebote ersuche an die Adresse **Gewerbebuchhandlung** in Budapest, VIII., Josefsring 17 zu richten.

*Junger Sortimenter, 25 Jahre alt, gewandt im Verkehr mit feinstem Publikum, mit Kenntnissen der französischen und englischen Sprache, auch im Verlagswesen etwas bewandert, sucht Stellung, am liebsten in einer Grossstadt. Beste Empfehlungen zu Diensten. Freundl. Anerbieten durch **Hoursch & Bechstedt**, Verlagsbuchhandlung in Köln, erbeten.*

Verlagsgehilfe, Anfang 30er, verheiratet, der mit allen Arbeiten, besonders Buchführungsarbeiten des Verlags, vertraut ist (selbiger ist firm in einfacher und doppelter Buchführung), sucht zum 1. Januar 1903 oder früher dauernde Stellung, besonders für Buchführungsarbeiten in einem Leipziger Verlage. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Angebote bittet man unter # 3047 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederzulegen.

Für einen jungen Gehilfen aus guter Familie (Sohn eines Gymnasialprofessors), dem achtjährige Erfahrungen zur Seite stehen, suchen wir zum baldigen Antritt dauernde Stellung in einer Verlagsbuchhandlung. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Güstrow.

Opitz & Co.

Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehre in einem lebhaften Sortiment Württembergs beendete, suche ich Stellung im Sortiment. Württemberg bevorzugt. Der junge Mann kann bestens empfohlen werden.

Ernst Richter,
Buchhandlung in Schw.-Hall.

Wir suchen für einen Gehilfen, 44 Jahre alt und verheiratet, der mehrere Jahre in unserem Hause einen der ersten Posten bekleidete, sofort oder später dauernde Stelle.

Der von uns Empfohlene besitzt Gymnasialbildung, gute Sprachkenntnisse, sowie tüchtige allgemeine und buchhändlerische Kenntnisse und hat sich durch langjährige Tätigkeit in Verlagshäusern ersten Ranges umfassende geschäftliche Routine erworben, worüber ihm beste Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen.

Zu eingehender Auskunft gern bereit, erbitten wir gef. Angebote.

Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Volontär.

Geb. j. Mann, gel. Sortim., mit guten Sprach- u. Litteraturkenntn., sowie Fertigkeit in d. Stenogr., auch in dopp. Buchf. nicht unerf., sucht Volontärstelle i. Verlage, Antiqu. od. Reisebuchhandel, in der ihm Gelegenheit geboten wird, sämtl. einschlägigen Arbeiten kennen zu lernen.

Angebote unter E. A. 1902, hauptpostlagernd Stuttgart.

Stellung für schriftl. Arbeiten sucht junge Dame mit besten Zeugnissen. Selbige ist in Verlagsbuchhandlung im Zeitungsverlag thätig gewesen, hat tücht. engl. und franz. Sprachkenntnisse und ist geübt in Korrespondenz, Stenographie u. Kontorarbeiten. Angebote unter R. D. # 3073 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 15. November oder früher sucht gut empfohlener, 28jähr. Sortimenter dauernde Stellung. Derselbe besitzt gute Umgangsformen, sowie französische und englische Sprachkenntnisse; er ist militärfrei, aber gesunder, fleissamer u. ausdauernder Arbeiter.

Gef. Angebote erbeten unter W. R. # 3072 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Illustrierter 

Jahrg. IV.

Auflage 50000.

Deutscher Weihnachts-Katalog 1902.

Inhalt:

Verzeichniss der hervorragendsten Neuigkeiten.
Eine Weihnachtsnovelle.
Bücher-Besprechungen.
Systematisches Bücher-Verzeichniss.
Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Adolf Stern — Sophus Ruge — Georg Worgitzky — Paul Heinze — Max Manitius u. A.

Preise: Komplette Ausgabe
50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
12.25 19.50 24.50 29.— 42.— 64.— 84.50 96.— Mk.

Gekürzte Ausgabe
50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
5.— 8.50 13.— 16.50 24.— 40.— 61.— 73.— Mk.

Erbitten sofortige Bestellung!

Probeexemplare gratis und postfrei.

Dresden. Wilhelm Baensch.

Billige Arbeitslöhne!

Werke, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte liefert schnell, sauber und billig. Neue moderne Schriften, leistungsfähige Maschinen. 25% billiger als die Grossstadt, wegen der billigen Arbeitslöhne. Druckproben und Kalkulationen bitten zu verlangen.

E. Gruhn's Buchdruckerei
in Bad Warmbrunn in Schlesien.

ff. Kalender-Chromos

in-4°, 8°, 16°. billigst

Gustav Adolf-Verlag in Dresden-BI.

An die Herren Sortimenter.

Wir beabsichtigen, Ende dieses Monats ein hübsch ausgestattetes **Verlags-Verzeichnis** der gangbareren Werke unseres Verlages aus den Gebieten der

Landwirtschaft, des Gartenbaues und der Tierzucht

auszugeben, und stellen den Herren Sortimentern, die sich für unsern Verlag verwenden wollen, dasselbe (bei größerem Bedarf auch mit Firma) gratis zur Verfügung.

Gleichzeitig lassen wir durch eine größere Anzahl von Zeitungen und Zeitschriften einen Prospekt verbreiten, wodurch voraussichtlich eine starke Nachfrage nach den betr. Werken eintreten wird. Wir bitten deshalb, dieselben nicht fehlen zu lassen und das Lager nach dem Verlagsverzeichnis ergänzen zu wollen. An Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, liefern wir, soweit dies möglich ist, gern à cond. Zettel ist beigelegt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 8. Oktober 1902.

Richard Carl Schmidt & Co.
G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung
(Richard Carl Schmidt & Co.)

Korrekturen lesen übernimmt erf. Korrektor (Buchdr.). Angeb. u. M. V. 5835 an Rudolf Mosse in München.

Eckhausladen

in der herzoglichen Haupt- und Residenzstadt Altenburg, gegenüber dem Technikum, dessen Frequenz — gegenwärtig über 300 Besucher — in stetiger, aufsteigender Entwicklung begriffen ist und nicht weit entfernt von zwei stark frequentierten Volksschulen, ist mit drei, eventuell auch mehr Nebenräumen, Keller und Bodenkammer und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Derselbe eignet sich durch seine Lage ganz besonders für Sortimentsbuchhandlung, Papier-, Schreib- und Zeichenutensilien-Handlung. Mietpreis je nach gewünschten Nebenräumen 500—700 M. pro Jahr. Anfragen unter Chiffre L. U. 5026 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Höchsten Umsatz

erzielen die Herren **Verleger** durch Ankündigung ihrer Verlagswerke im

Vademecum für Bücher-Liebhaber.

Monatlicher Versand an **10 000 wirkliche Interessenten.**

Format: Lexikon-8°. Die 3-gespaltene Nonpareillezeile kostet 60 S., $\frac{1}{4}$ Seite 35 M., $\frac{1}{2}$ Seite 60 M., $\frac{1}{1}$ Seite 100 M.

Das „**Vademecum für Bücher-Liebhaber**“ gelangt nur in die Hände von wirklichen Interessenten, die seit einer Reihe von Jahren als Käufer und Sammler bekannt sind; daher ist der

Erfolg absolut sicher.

Rabatt: bei 3maliger Aufgabe 10%,
" 6 " " 20%,
" 12 " " 30%.
Beilagen: 5 M. pro 1000.

München, Herrstr. 28a.

August Schupp Verlag.

Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

**Stuttgart.
Deutsche Verlags-Anstalt.**

Unsere Herren Aktionäre werden hiermit zu der am

**Donnerstag den 30. Oktober 1902,
nachmittags 3 Uhr,**

im Oberen Museum hier stattfindenden

**einundzwanzigsten
ordentlichen Generalversammlung**

unserer Gesellschaft eingeladen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung laut § 33 des Statuts;
2. Mitteilung des Geschäftsberichts und der Bilanz der Aktiengesellschaft Neues Tagblatt vom Jahre 1901;
3. Antrag der Verwaltung auf Abänderung folgender §§ des Statuts:
 - § 18 Zahl der Mitglieder des Aufsichtsrats,
 - § 26 Termin für die Generalversammlung der Aktionäre,
 - § 35 Termin für Vorlage von Inventur und Bilanz an den Aufsichtsrat,
 - § 36 Termin für die Dividendenzahlung.

Behufs Legitimation zur Teilnahme an der Versammlung (§§ 28 und 29 des Statuts) sind die Aktien in der Zeit vom 12. bis 28. Oktober d. J., abends 6 Uhr, entweder bei der Gesellschaftskasse oder bei einem der Bankhäuser:

Gebrüder Bethmann } in Frankfurt a. M.,
v. Erlanger & Söhne }
Dörtenbach & Co. in Stuttgart

gegen Empfang einer Bescheinigung nebst Einlaß- und Stimmkarte zu hinterlegen.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung kann vom 14. Oktober ab im Kontor der Gesellschaft, Redarstraße Nr. 121, hier selbst, sowie bei den obengenannten Bankhäusern in Empfang genommen werden.

Den 25. September 1902.

Der Aufsichtsrat.

Adressen
aller Branchen und Länder unter Garantie, zum Aufkleben od. auf Listen.
**Welt-Adressen-Verlag
Emil Reiss, Leipzig.**
Katalog gratis.
Telegr. Adresse „Weltreiss-Leipzig“.

In Zeitz, lebh. Industriestadt v. ca. 28 000 E., ist in bester Geschäftslage a. Markt ein ca. 120 qm gr. Laden mit Zwischengesch. u. ca. 4 m breitem Schaufenster in neu erbautem Hause zum 1. April 1903 zu vermieten.

Anfragen an Friedrich Ritter in Zeitz zu richten.

Firmen, die die Sortimentbuchhandlungen besuchen lassen, werden gebeten, falls sie geneigt sind, den Vertrieb eines für Buchhändler bestimmten, vornehm ausgestatteten Werkes gegen hohe Provision mit zu übernehmen, ihre Adressen unter Z. 3023 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederzulegen.

26. Jahrgang.

Chemiker-Zeitung.

Er erscheint wöchentlich 2 Mal.
Gegründet 1877. Viermal prämiert.

Herausgegeben und redigiert von
Professor Dr. G. Krause, Cöthen
unter Mitwirkung zahlreicher namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen.

Die „Chemiker-Zeitung“

ist bei ihrer grossen Verbreitung und einflussreichen Stellung in den weitesten Kreisen des öffentlichen und industriellen Lebens

eines der besten Insertionsorgane

für Anzeigen aller Art.

Preis für die einspaltige Colonelzeile 30 Pfennig.

Verlag der Chemiker-Zeitung. Cöthen (Anhalt).



Zur sauberen Herstellung von Illustrationen in

Dreifarbendruck

bei originalgetreuer Wiedergabe empfiehlt sich

Fr. Richter, Buch- und Kunstdruckerei Leipzig.

Referenzen erster Verlagsfirmen und Druckproben stehen zu Diensten.

Pläne, Wand- und Schulkarten

sowie alle kartographischen Arbeiten liefern in sachgemäßer Ausführung schnell und billig
C. Kirst & Co., lithogr. Anstalt in Leipzig.

Galvanos

von Porträt-Bildern des Großen Kurfürsten, Friedrich des Großen, Kaiser Wilhelm I. und Bismarcks in der ungefähren Größe von 9x11 cm zum Abdruck in einem Schulbuch sucht und erbittet direkte Angebote unter Beifügung eines Probeabzuges

Hermann Gesenius in Halle.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt

Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh.: Carl Ley in Siegen.

= Illustrierte Preislisten gratis. =

Nur 10 Pfg.

„Buchhändler-Woche“
kostet die Zeile in der
oder in deren Beilage „Anzeiger für den Musikalienhandel“.

Beilagen bis 5 gr. schwer 5 Mk. pro Mille.

Direkter Postverland an mehr als 6000 firmen.

Geschäftsstelle der „Buchhändler-Woche“ in Stuttgart, Christophstr. 38.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie - Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Größere Posten Prachtwerke zu Weihnachtsgeschenken passend, werden billig zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote an Michlisch & Co., G. m. b. H. in Berlin, Schützenstr. 29/30.

Für freundliche Angabe der jetzigen Adresse des Reisenden Herm. Koennede wären dankbar

Jacobi & Zocher, Verlagsbuchhandlung in Leipzig-R.

Kapitalkräftiger Berliner Buchhändler, der für eine Reisebuchhandlung Auslieferung und Inkasso ihrer Ratenzahlungen übernehmen will, gesucht unter II 3070 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Adressen sämtl. Geschäftsbetriebe in Württemberg, über 1500, die 20 und mehr Leute beschäftigen, mit Angabe d. Industriezweigs u. d. Betriebskraft, n. amtl. Quellen zusammengestellt, sind durch mich zu beziehen. Ludwigsburg. H. Wieland's Buchh.

Arabische, persische und türkische Original-Drucke liefert von seinem Lager, oder besorgt schnell und billig Leipzig. M. Spirgatis.

Sampson Low, Marston & Co., Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.

Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien. Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Kahl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Litteratur für Volksbibliotheken.

Jugendschriften, populäre Litteratur, Geschichte etc.

werden erfolgreich angezeigt in den Blättern für Volksbibliotheken u. Lesehallen

Insertionspreis 30 J für die Zeile, die ganze Seite 15 M. — Beilagen nach Ueberkunft.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. Bekanntmachung. S. 8093. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8093. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 8096. — Noch einige Plaudereien über den Absatz deutscher Bücher und Zeitschriften nach Nord-Amerika, sowie über anderes. Von Ernst Steiger. V. 2. S. 8097. — Druckprobe von Fr. Richter, Buchgewerbliche Kunstanstalt, Leipzig. S. 8099. — Kleine Mitteilungen. S. 8100. — Anzeigebblatt. S. 8101-8132.

- Aberholz's Bch. 8110. Agentur d. Rauhen Hauses U 3. Kriebel. Sandberg's Bsch. 8128. Alide 8125. Anton in Halle 8119, 8122. Alker & Co. 8126. Badenzien 8104. Paensch in Dr. 8130. Barth in Le. 8126. Batz 8110, 8111. Baummann's Bsch. in Dess. 8121. Baumgärtner's Bsch. in Le. 8112, 8113. Bayerle 8119. Behr's Bch. in Brln. 8123. Behrendt in Bonn 8127. Benda in Lauß. 8128. Berger in Gub. 8126. Bergsträßer's Bsch. in Darmst. 8120, 8127. Beyer, P., in Le. 8427. Bibliothek d. D.-B. 8104, 8118. Bierbaum in Düß. 8127. Bloch, in Brln. U 1. Bloem 8102. Bolle in Potsd. 8101. Bonz & Comp. 8123. Borggold in Le. 8101. Braeutigam in Charl. 8126. Bremer in Stade 8101. Brochhaus, F. A., in Le. U 2. Bruns' Berl. in Münd. 8129(2). Buchh. Polst., in Mittw. 8124. Buch- u. Antb., Badier, 8126. Burdach 8126. Burgersdijf & R. 8127. Busch du-Jallos's Soehne U 3. Calmann-Lévy 8122. Carius in Göt. 8126. Cohen in Bonn 8128. Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 8120. Daur 8127. Deighton Bell & Co. 8128. Determann 8122. Dicher 8109. Dümmle's Verlbh. 8110. Dürr, A., 8107. Dydnab 8123. Ebenhöch'sche Fh. 8127. Eger in Dr. 8124. Ehrhardt in Marb. 8127. Eule in Le.-R. 8130. Ey 8126. Faber'sche Bchdr. in Magdeb. 8110, 8111. Fassbender 8120, 8125. Feische 8123. Fernau 8124. Fischer, S., in Brln. 8129. Fleischler, L. Fr., in Le. 8101. Flemming Berl. A.-G. 8128. Fod G. m. b. H. 8127. Foden in Dr. 8186. Freund in Deuth. 8128. Freyschmidt in Cassel 8125. Frid in Wien 8128. Friedrich in Brln.-G. 8123. Fürst in Gref. 8126. Fußingers Bch. in Brln. 8125. Geschäftsst. d. „Buchh.-Woche“ 8132. Gelenius 8102, 8131. Gewerbebuchh. in Budap. 8130. Goar, J. St., 8128. Goldschmidt, A., in Brln. 8101. Goerig in Brau. 8128. Graveur'sche Bch. 8129. Grote'sche Verlbh. in Brln. 8113, 8123. Grotte's Berl. 8108. Grün's Bchdr. 8130. v. Grundslow 8106. Grunow 8116. Gustav Adolf-Berl. 8130. Gütler in Erf. 8122. Haberland in Le. 8102. Handfuhrgeräte-Fabrik, Weßf., 8131. Härtig in Brln. 8118. Harrassowitz 8127, 8132. Hartwig Bsch. 8108. Heckenau's Bsch. 8127. Hebler 8128. Hensel in Halle 8122. Henschel & R. 8128. Herbig in Brln. 8104. Herrmann in Marienb. 8128. Hess in Eßw. 8126. Hirsch in Mü. 8125. Hirschwald'sche Bch. in Brln. 8125. Hochnecker'sche Bch. 8128. Hoffmann, R., in Le. 8129. Hoster in Wint. 8128. Hourich & B. 8130. Hübn in Cassel 8122. Jacobi & B. 8101, 8132. Industrie- u. Handelsgel. in St. P. 8127. Kaufmann in Dr. 8128. Kirz & Co. 8131. Koehler Sort. in Le. 8126. Kraft in Wiesb. 8128. Krebs'sche Bch. in Rsch. 8126. Krug's Bsch. in Gopp. 8124. Krüger in Paris 8109. Krüger's Berl. in Le. 8109. Kubasta & B. 8123. Kub in Hirschb. 8128. Langen in Mü. 8107. Lehmann, P., in Brln. 8126. Lehmittel-Anst., Kölner, 8128. Lenjing, Gebr., 8127. Lesser in Brsl. 8126. Lebt in Stu. 8128. Liepmannsohn 8122. Lorenz in Freib. 8119. Lorenz & Waegel 8123. Loescher & Co. 8132. Loewenberg'sche Bch. in Trier 8126. Lowenthal, W. & S., 8122. Low & Co. 8132. Macmillan & Co. 8111. Mayer, G., in Stu. 8126. Medienburg, G. R., in Brln. 8109. Mencke in Erl. 8124. Meyer, B., in Le. 8101. Michlisch & Co. 8132. Mittler & S. 8122. Morfe in Le. 8130. Morfe in Mü. 8130. Müller & Co. 8127. Müller in Kafel 8127. Rußotter 8128. Remnich in Diannh. 8126. News Comp. 8128. Obst & Co. U 3. Oliva in Jut. 8124. Olms 8127. Opik & Co. 8130. Pfeffer in Le. 8126. Piezler 8126, 8128. Plachta 8125. Priewe in Ger. 8121. Prochasta 8129. Putzhammer & R. 8124. Quiet 8126. Rathke 8120. Regensberg'sche Bch. in Münst. 8113. Reih in Le. 8131. Richter in Schw. Hall 8130. Richter, Fr., in Le. 8131. Rieder in St. P. 8126. Rieger'sche Unibh. in Mü. 8122. Ritter in Leip. 8131. Rodewig's Bch. 8120. Rojewthal, J., in Mü. 8125. Rojewthal, L., in Mü. 8126. Rohberg'sche Bch. in Le. 8126. Rosenbach 8111. Schaeffer in Jortz 8128. Schall 8106, 8117. Schaumburg in Stade 8101. Schimmelweg 8108. Schlaghan 8128. Schmidt, A., in Le. 8109. Schmidt & Gintler 8128. Schmidt & Co. in Le. 8130. Schmidt in Old. 8127. Schneider in Rsch. 8128. Schneider & Co. in Brln. 8126, 8128. Scholz in Brsl. 8125. Scholze in Le. 8104. Scholz Bsch. in Regn. 8123. Schön in Chemn. 8126. Schönrod's Bsch. 8129. Schröder, H., in Brln. 8108. Schroll & Co. 8118. Schuh & Cie. 8101. Schulze & Co. in Le. 8128. Schupp in Mü. 8102, 8130. Schuster & Loeffler 8117. Schwabe in Le. 8128. Schweizerbart'sche Verlbh. 8109. Seeder in Florenz 8126. Seemann, G., Bsch. 8113, 8118. Seif Bsch. in Ha. 8129. Siwinna 8114, 8115. Sorge in Oster. 8125. Spamer in Le. 8121. Spaeth U 4. Speyer & R. 8125. Speyer & P. 8128. Spirgatis 8127, 8132. Spiro 8128. Stadmann 8120. Staadt 8128. Stadtmittion in Charl. 8124. Stallung'sche Bch. 8128. Steiger & Co. in R. P. 8123. Stern in Wien 8103. Stifel 8125. Streiler 8126. Swets & B. 8127. Szekinski 8125. Thiele & Co. 8103. Thierie & Rr. 8113. Trenkel in Brln. 8125. Twietmeyer, A., in Le. 8126. Urban & Sch. 8124. Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. A.-G. 8119. Berl. d. Chemiker-Itg. 8131. Verlags-Anst., Dtsche., in Stu. 8105, 8131. Verlagshaus, Dtsche., in Brln. 8130. Vietor in Cassel 8124. Viweg in Blank. 8128. Violet in Stu. 8106. Voigt's Bsch. in Wiesb. 812. Voh Sort. in Le. 8126. Walde in Eßb. 8123. Weg in Le. 8126. Weigel, O., in Le. 8127. Weßermann in Brau. 8121. Wegandt & Or. 8121, 8127. Wieland's Bch. in Indw. 8132. Winter in Dr. 8123. Wöller in Taub. 8126.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag der Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg.

Wir bitten um thätige Verwendung für die

Gesammelten Schriften Johann Hinrich Wicherns

Die beiden ersten Bände umfassen:

Briefe und Tagebuchblätter

herausgegeben von D. J. Wichern

2 Bde. br. M. 12.60 ord., M. 9.45 no., in Lwd. geb. M. 15.— ord., M. 11.25 no bar.

Als hervorragendstes religiöses Memoirenwerk der letzten Zeit bieten Wicherns Briefe und Tagebuchblätter ein hochinteressantes Spiegelbild des christlichen Lebens im vorigen Jahrhundert. Nicht nur der Fachmann der Innern Mission und der Theologe, sondern jeder gebildete christliche Leser wird das Buch mit großem Interesse lesen.

Das wichtigste Quellenwerk zum Studium der Inneren Mission bildet Bd. III der Gesammelten Schriften:

Prinzipielles zur Inneren Mission

Die wichtigsten Aufsätze, Vorträge und Abhandlungen von D. J. H. Wichern über Fragen und Aufgaben der Inneren Mission.

Herausgegeben von Pastor F. Mahling

Verkleinerte Wiedergabe des Titelbildes aus dem zweiten Bande.

80 Bogen 8° brosch. M. 16.— ord., M. 12.— no., in Lwd. geb. M. 18.— ord., M. 13.25 no. bar.

Der vorliegende Band des Wichern-Werkes vereinigt in sorgfältiger Wiedergabe des Originaltextes alles, was von Wicherns Aufsätzen, Reden u. die Fragen der Innern Mission behandelt und dauernden Wert hat. Wir dürfen dasselbe daher mit Recht als das **Standard-Werk der Innern Mission** bezeichnen. Interessenten sind daher alle kirchlichen Behörden, die Organe der Innern Mission, Sozialpolitiker, öffentliche Bibliotheken u.

In Druck u. Verlag von C. BUSCH-DU FALLOIS SOEHNE, Krefeld, sind erschienen:

Gedächtnis=Worte gesprochen bei der Böcklinsfeier des Goethe=Bundes Darmstadt von Herrn F. BACK in hochfeiner typograph. Ausstattung. Schrift und Buchschmuck n. Zeichnungen v. Prof. Behrens, Darmstadt. Preis 2 Mark.

Grundlagen der kunstgewerblichen Schönheit von Prof. Dr. Paul Johannes Rée, Nürnberg. Schrift und sämtlicher Buchschmuck nach Zeichnungen von Prof. P. Behrens. Preis 2,50 Mk. Gegen Einsendung des Betrages erfolgt franko Zufendung.

Neu erschienen: Merkwürdigkeiten

aller Länder und Völker der Erde.

Unterhaltendes und belehrendes Volksbuch für alte und junge Leute, besonders für Lehrer der Volksschule zur Belebung des geograph. Unterrichts.

Dieses Buch ist ein wahres Volksbuch für alte u. junge Leute und bietet eine belehrende Unterhaltung, mehr als die große Masse von Erzählungen, die fast die einzige g-istige Nahrung der reifen Jugend bildet. — Nach den besten Quellen frei bearbeitet von H. Niehaus. Verfasser mehrerer Jugendschriften

Preis Mark 2.

Zu beziehen vom Verlag

C. Busch-du Fallois Soehne, Krefeld.

Auswärtige, welche das Buch schnell zu beziehen wünschen, mögen bei der Post (Formular 10 Fig.) 2,10 Mark einzahlen, dann erhalten sie dasselbe gleich portofrei zugesandt.

moderne Vorsatzpapiere, Menus und Speisekarten, Titelblätter etc. Vordrucke (Blankets für Druckereien, Buchhändler etc.) nach Entwürfen bedeutender Künstler, empfiehlt die Kunst- und Werkdruckerei von C. Busch-du Fallois Soehne, Krefeld. Vertreter gesucht.

EDM. OBST. Leipzig



Lager und Vertretung

für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und Notendruckpapiere } Illustrationsdruckpapiere (für Holzschnitte u. Autotypien)

PHÖNIX-KUNSTDRUCKPAPIERE UND -KARTONS

Imit. Bütten-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-, Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kupferdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.

BERLIN SW. 48.

Verlag von J. M. Spaeth, Berlin C. 2.

Ausnahme-Bezugsbedingungen, wenn infolge dieser Anzeige bestellt! Je 3 Expl. beider Bände zusammen (Eadenpreis Mk. 51.—) für nur Mk. 33.— zahlbar O.=M. 1903.



Erschießung der 11 Schill'schen Offiziere. (1/5 der Orig.-Größe.)



Brand von Moskau. (1/5 der Orig.-Größe.)

Illustrationsproben aus Das Erwachen der Völker

500 Seiten mit ca. 450 Illustrationen. 4°. 1/5 der Originalgröße. Von mehr als 500 Zeitungen vorteilhaft besprochen.

In 1 3/4 Jahr über 10,000 Bände abgesetzt!

Revolution und Kaiserreich.

Reich illustr. Prachtwerk mit ca. 500 Illustrationen aus dem Zeitalter der Napoleonischen Schreckensherrschaft. 10. Tausend Auflage. 560 Seiten.

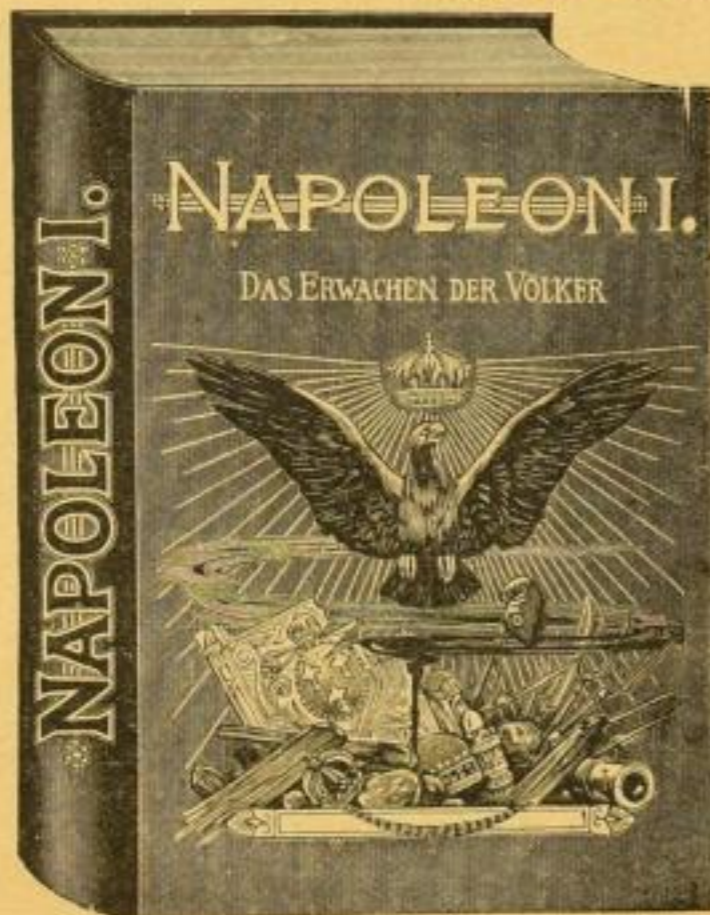
Das Erwachen der Völker.

Reich illustriertes Prachtwerk mit ca. 450 Illustrationen aus dem Zeitalter der Freiheitskriege. 6. u. 7. Tausend Auflage. 500 Seiten.

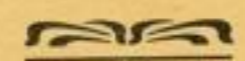
Herausgegeben von **Dr. J. von Pflug-Hartung** unter Mitwirkung von August Heim, Oberst z. D.; Alfred Stenzel, Kapitän z. S. a. D.; Dr. R. Graf du Moulin-Eckart, Professor der Geschichte in München; Oskar von Lettow-Vorbeck, Oberst a. D.; Carl von Gardeleben, Generalleutnant z. D.; Dr. A. Journier, Prof. d. Geschichte a. d. k. k. Universität Wien; G. Grabmer, Generalmajor z. D.; H. Dechend, Major; Prof. Dr. Edm. Meyer.

Jeder Band ist erschienen in 19 Lieferungen à 40 Pf. oder in elegantem Prachtband für 8 Mk. 50 Pf. oder in hochelegantem Halbfranzband, Reliespressung, Brokat-Vorsatz für 15 Mark.

Über 500 Zeitschriften brachten die glänzendsten Besprechungen.



Jedes Sortiment, jede Reisebuchhandlung, jede Kolportagefirma kann glänzende Erfolge mit diesem vornehmen und doch so billigen Prachtwerk erzielen.



Reisemuster

Probeflieferungen

Prospekte

bitte zu verlangen.



Erfürmung des Grimmaischen Chores in Leipzig. (1/5 der Orig.-Größe.)